



— Die Verleihung, die sich Se. Königl. Hoheit Prinz Friederich August am Sonnabend durch den Sturz mit dem Bredt zugesetzt hat, wird ihn reichlich acht Tage an's Zimmer festeln. Se. Königl. Hoheit bedient sich beim Gehen, das meist nach Schmerzen verursacht, des Stockes. Vorgetragen wird der Brust von Dolden, zweiten nach der zweiten Etage des am Taubenberge gelegenen Palais getragen, da die Räume der ersten Etage zur Zeit von dem Postapekte Schleunig, neu tapiziert werden und kostbares Kleidungsstück erhalten. Das Werk des Bringen, mit welchem er bekanntlich stand, ein edles Thier, hat sich am Leibe eine breite klaffende Wunde zugezogen.

Den Gewebe-Premierleutnant a. D. Preuß zu Meppen, Vorstand des Schießplatzes der Gußstahlfabrik der Firma J. Krupp dient, wurde das Kürschnerei I. Kl. des Königl. Sächs. Abrechts-orden verliehen.

Gestern Vormittag 10 Uhr fand auf dem inneren Neustädter Friedhof die Beerdigung des am 9. d. verstorbenen Generalmajors Aribertus Georg v. Baauer statt. An der feierlichen Beisetzung nahmen die Hr. Generalität und das Offizierskorps des Schützenregiments mit Hr. Königl. Hoheit dem Prinzen Joachim Georg, sowie eine bedeutende Anzahl Offiziere und Unteroffiziere von anderen Truppen-Abteilungen teil. Nachdem die Einsegnung durch den Altkadetten-Schmidt in der Friedhofsaula erfolgt war, trugen die Mannschaften der "Heimkehr" den Sarg zum Grabe, während die Thugien Kapelle den Chor im Trauermotiv spielte; beim Hinablassen des Sarges wurde der Paradeschmuck des Schützenregiments intonirt.

Die diesjährige Kronenortsgruppe vom Allgemeinen Deutschen Schulverein hält nächsten Freitag, d. 14. Dez., Abends halb 8 Uhr im Goldenen Saale bei Helbig (Bodo's Restaurant) unter'm Vorzeichen der Firma Dr. Schramm-Macdonald eine Mitgliederversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Berichtigung über die Bewilligung der für den Vereinszweck zu Gebote stehenden Gelder. Der Brock ist die Erhaltung des so vielfach bedrohten Deutlichkeitums im Auslande. Dringend ist zu wünschen, daß dem so gegenstetzt wirkenden Vereine immer neue Freunde bez. Mitglieder gewonnen werden. Nach Eledigung des geschäftlichen Theiles wird Herr Apotheker Wollmar einen Vortrag halten.

Die auch in diesem Winter vom 15. d. M. ab vom städtischen Schulausschuß unserer schulpflichtigen Jugend unentbehrlich zur Verwendung gestellten Eisbahnen zum Schlittschuhlaufen sind geladen: Silbermannstraße, Eisenacher Volksmeile, bei Herrn Hugo Grauer; zwischen den Silbermann- und Württembergstrasse bei Herrn Hermann Matthes; Wettbewerbsstraße Nr. 9 bei Herrn Moritz Sammet; Rennsteigstraße Nr. 230 bei Herrn Heinrich Krause; Hochzeitstraße Nr. 31 bei Herrn Dr. Böhm; Königsbrückstraße Nr. 73 („Zum Tanz“) bei Herrn August Breitling; Streicherstraße (neben dem Panorama) bei Herrn Heinrich Heim und Chemnitzer Gärten des Felicitätsbades, bei Herrn A. Noack. Die Benutzungszeit ist auf die Stunden von früh bis Abends halb 7 Uhr täglich festgesetzt.

Vorgetragen hat eine Bezeichnung der Abteilungsvorstände des hiesigen Königl. Amtsgerichts stattgefunden, in welcher bestimmt wurde, wie und wo die einzelnen Abteilungen in dem neuen Gebäude an der Marshallstraße untergebracht werden sollen. Das Amtsgerichtsgebäude soll im Frühjahr 1892 fertiggestellt und bezogen werden.

Das Urtheil des Königl. Landgerichts gegen den Weinhändler Löhr in und Genossen ist nur von dem Angeklagten zu mit dem Rechtsmittel der Bewillung angeworben worden, nicht auch letztem des Königl. Staatsanwaltschaft.

Die durch die Bäder gegangene Notiz, daß seit nunmehr über 14 Tagen aus Reichs- und tausend verschiedene Nähe Petter'sche Kind in der Nähe des dortigen Schreibwarengeschäfts tot aufgefunden worden ist unrichtig. Das Kind ist noch nicht gefunden. Dem "Märchen-Wochenblatt" zufolge wurde ein Mann verhaftet, der an dem Tage, an welchem das Kind verschwand, mit einem Kinde dieses Alters gesehen worden ist. Es wurde an das Landgericht zu Plauen vorgetragen, welche die Untersuchung in Gang setzte.

Wochenanzeiger Nr. 14. Nach dem Ereignis wird sich wieder die Schau der jungen Paradiesen bedeutend vermehrt haben, die nun ganz genau wissen, wie viel gesäßtzen kann. Den ihr schmuckster Wein, eine Uhr zu bewegen, ist ihnen erschöpft worden. Nicht als bei manchem anderen Artikel sieht man sich bei dem Kauf von Uhren nach einem solchen, zuverlässigen Geschäft um.

Da kann das bekannte, bereits 1880 gegründete Uhrmachers-

Kind in der Nähe des dortigen Schreibwarengeschäfts tot aufgefunden worden, in unrichtig. Das Kind ist noch nicht gefunden. Dem "Märchen-Wochenblatt" zufolge wurde ein Mann verhaftet, der an dem Tage, an welchem das Kind verschwand, mit einem Kinde dieses Alters gesehen worden ist. Es wurde an das Landgericht zu Plauen vorgetragen, welche die Untersuchung in Gang setzte.

Wochenanzeiger Nr. 14. Nach dem Ereignis wird sich wieder die Schau der jungen Paradiesen bedeutend vermehrt haben,

die nun ganz genau wissen, wie viel gesäßtzen kann. Den ihr schmuckster Wein, eine Uhr zu bewegen, ist ihnen erschöpft worden. Nicht als bei manchem anderen Artikel sieht man sich bei dem Kauf von Uhren nach einem solchen, zuverlässigen Geschäft um.

Da kann das bekannte, bereits 1880 gegründete Uhrmachers-Kind in der Nähe des dortigen Schreibwarengeschäfts tot aufgefunden worden, in unrichtig. Das Kind ist noch nicht gefunden. Dem "Märchen-Wochenblatt" zufolge wurde ein Mann verhaftet, der an dem Tage, an welchem das Kind verschwand, mit einem Kinde dieses Alters gesehen worden ist. Es wurde an das Landgericht zu Plauen vorgetragen, welche die Untersuchung in Gang setzte.

Wochenanzeiger Nr. 14. Nach dem Ereignis wird sich wieder die Schau der jungen Paradiesen bedeutend vermehrt haben,

die nun ganz genau wissen, wie viel gesäßtzen kann. Den ihr schmuckster Wein, eine Uhr zu bewegen, ist ihnen erschöpft worden. Nicht als bei manchem anderen Artikel sieht man sich bei dem Kauf von Uhren nach einem solchen, zuverlässigen Geschäft um.

Da kann das bekannte, bereits 1880 gegründete Uhrmachers-Kind in der Nähe des dortigen Schreibwarengeschäfts tot aufgefunden worden, in unrichtig. Das Kind ist noch nicht gefunden. Dem "Märchen-Wochenblatt" zufolge wurde ein Mann verhaftet, der an dem Tage, an welchem das Kind verschwand, mit einem Kinde dieses Alters gesehen worden ist. Es wurde an das Landgericht zu Plauen vorgetragen, welche die Untersuchung in Gang setzte.

Wochenanzeiger Nr. 14. Nach dem Ereignis wird sich wieder die Schau der jungen Paradiesen bedeutend vermehrt haben,

die nun ganz genau wissen, wie viel gesäßtzen kann. Den ihr schmuckster Wein, eine Uhr zu bewegen, ist ihnen erschöpft worden. Nicht als bei manchem anderen Artikel sieht man sich bei dem Kauf von Uhren nach einem solchen, zuverlässigen Geschäft um.

Da kann das bekannte, bereits 1880 gegründete Uhrmachers-Kind in der Nähe des dortigen Schreibwarengeschäfts tot aufgefunden worden, in unrichtig. Das Kind ist noch nicht gefunden. Dem "Märchen-Wochenblatt" zufolge wurde ein Mann verhaftet, der an dem Tage, an welchem das Kind verschwand, mit einem Kinde dieses Alters gesehen worden ist. Es wurde an das Landgericht zu Plauen vorgetragen, welche die Untersuchung in Gang setzte.

Wochenanzeiger Nr. 14. Nach dem Ereignis wird sich wieder die Schau der jungen Paradiesen bedeutend vermehrt haben,

die nun ganz genau wissen, wie viel gesäßtzen kann. Den ihr schmuckster Wein, eine Uhr zu bewegen, ist ihnen erschöpft worden. Nicht als bei manchem anderen Artikel sieht man sich bei dem Kauf von Uhren nach einem solchen, zuverlässigen Geschäft um.

Da kann das bekannte, bereits 1880 gegründete Uhrmachers-Kind in der Nähe des dortigen Schreibwarengeschäfts tot aufgefunden worden, in unrichtig. Das Kind ist noch nicht gefunden. Dem "Märchen-Wochenblatt" zufolge wurde ein Mann verhaftet, der an dem Tage, an welchem das Kind verschwand, mit einem Kinde dieses Alters gesehen worden ist. Es wurde an das Landgericht zu Plauen vorgetragen, welche die Untersuchung in Gang setzte.

Wochenanzeiger Nr. 14. Nach dem Ereignis wird sich wieder die Schau der jungen Paradiesen bedeutend vermehrt haben,

die nun ganz genau wissen, wie viel gesäßtzen kann. Den ihr schmuckster Wein, eine Uhr zu bewegen, ist ihnen erschöpft worden. Nicht als bei manchem anderen Artikel sieht man sich bei dem Kauf von Uhren nach einem solchen, zuverlässigen Geschäft um.

Da kann das bekannte, bereits 1880 gegründete Uhrmachers-Kind in der Nähe des dortigen Schreibwarengeschäfts tot aufgefunden worden, in unrichtig. Das Kind ist noch nicht gefunden. Dem "Märchen-Wochenblatt" zufolge wurde ein Mann verhaftet, der an dem Tage, an welchem das Kind verschwand, mit einem Kinde dieses Alters gesehen worden ist. Es wurde an das Landgericht zu Plauen vorgetragen, welche die Untersuchung in Gang setzte.

Wochenanzeiger Nr. 14. Nach dem Ereignis wird sich wieder die Schau der jungen Paradiesen bedeutend vermehrt haben,

die nun ganz genau wissen, wie viel gesäßtzen kann. Den ihr schmuckster Wein, eine Uhr zu bewegen, ist ihnen erschöpft worden. Nicht als bei manchem anderen Artikel sieht man sich bei dem Kauf von Uhren nach einem solchen, zuverlässigen Geschäft um.

Da kann das bekannte, bereits 1880 gegründete Uhrmachers-Kind in der Nähe des dortigen Schreibwarengeschäfts tot aufgefunden worden, in unrichtig. Das Kind ist noch nicht gefunden. Dem "Märchen-Wochenblatt" zufolge wurde ein Mann verhaftet, der an dem Tage, an welchem das Kind verschwand, mit einem Kinde dieses Alters gesehen worden ist. Es wurde an das Landgericht zu Plauen vorgetragen, welche die Untersuchung in Gang setzte.

Wochenanzeiger Nr. 14. Nach dem Ereignis wird sich wieder die Schau der jungen Paradiesen bedeutend vermehrt haben,

die nun ganz genau wissen, wie viel gesäßtzen kann. Den ihr schmuckster Wein, eine Uhr zu bewegen, ist ihnen erschöpft worden. Nicht als bei manchem anderen Artikel sieht man sich bei dem Kauf von Uhren nach einem solchen, zuverlässigen Geschäft um.

sangbücher in reichhaltigster Auswahl, seine Briefbögen und Couverts in reizend ausgestatteten Beipackzetteln, Photographe-Aلبوم, Portemonees, Schreibzettel, Briefstiften, Cigaretten-Tasche, Schmuckkästen, sämtliche Schreib- und Schreib-Utensilien, interessante Gesellschaftsspiele, Jugenddräder u. s. w. Sämtliche Artikel zeichnen sich durch Besonderheit aus. Da wir einmal in Neustadt sind, wollen wir gleich die Gelegenheit benutzen, um dem großen Lampen- und Glühlampengeschäft von Herrn Giere, vorm. Feind, Blinds-Rath, am Markt 7, einen Besuch abzustatten. Die Firma bietet in ihren Vitrinenkolossalen eine reichhaltige Auswahl von Hängelampen, Kronleuchtern, Ampeln, Salontischlampen in Gus, Porzellan und Blechener-Porzellan, Laternen u. c. zu allen billigen Preisen. Ebenso ist das Küchenmagazin in der ersten Etage mit allen zum Bereich der Küche gehörigen Gegenständen, sowie allen praktischen Maschinen für den Haushalt und Küchenbedarf ausgestattet, als: Universal-Waschmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Fleischschneidemaschinen, Schnellwasser, Messer- und Gabelschneidemaschinen, Eisenmaschinen, Waschapparate, Dampfwaschapparate, Etolets u. c. ebenso Aufwaschtheke und Eisbänke eingerichtet. In der bereits seit einer Reihe von Jahren bestehenden Eisenmühlefabrik von A. G. Müller, Annenstraße 23, finden wir solide und gut gearbeitete Blumentische, Schlitzen, Kleiderkämper, Stellagen, Buppenwiegeln, Bettstellen, Maichenskämper und Regale, ferner Gartenmöbel und Tische sowie Eisenmöbel für die kleine Welt, Marmonthe u. c. Die Eisenmöbelfabrik von H. Horst Tittel, Georgplatz Nr. 1, welche durch übliche Thätigkeit immer abwechselnd Ausstellung nimmt, bringt auf dem Bereich der Eisenmöbelindustrie verschiedenste Neuerungen. Man sieht dort die reizenden Modelle von Blumentischen, Ständer für Blumen, Schuhe und Garderobe, Kinderkämper, die niedlichsten Buppenwiegeln und Buppenbettchen und Wiegeln, sowie unter andern nützlichen Gegenständen Sicherheitsladerbetten mit Schnuren, Maichenskämper, Waschtische, Bettstellen von den einfachsten bis zu den elegantesten, die dazu gehörigen Matratzen u. s. w.

Zu der unter dem Protektorat des Volkes stehenden Deutschen Allgemeinen Ausstellung für Unfallverhütung, die nächstes Jahr in Berlin eröffnet werden soll, haben auch die Königlichstaatlichen Eisenbahnbahnen eine umfangreiche Ausstellung angemeldet. Nur einem besondern Eisenbahngeleiste wird ein normalmäßiger Personenwagen 1. und 2. Klasse mit Unfallverhütungseinrichtungen und auf einem weiteren Geleiste ein schmalspuriger Personenwagen 2. und 3. Klasse mit gefüllten Fenstern, Deckleinbremsen und Dienstbezeugung platziert werden.

Herr Julius Wolff aus Frankfurt a. M. hielt am Montagnachmittag im Braatz Hotel einen Vortrag über Geschäftsgeschäfte Neuköln. Als solche bezeichnet man gewisse Erfahrungen im Gebiete des Reise- und Muskel-Systems, welche bei der Ausübung bestimmter Bewegungssätze, welche mit der Verlustfähigkeit des Krauses mehr oder weniger eng verknüpft sind, zu Tage treten.

Am meisten habe man es mit dem Schreib-, Klavier- und Geigenspielen zu thun. Redner wies auf einige Fälle auf, die er

in seinem Gebiet hin, die er zu behandeln Gelegenheit hatte, z. B. bei einem Augen-, einem Ohr- und einem Zahnratze, welche alle

Drei nicht mehr im Stande waren, die Instrumente zu halten und ungern gebraucht wurden. Beim Schreibkampf pflege man die krankhafte Art vom engeren Sinne von dem Schreibkämpfern und endlich der mit Lähmung bekräftigten Muskel, eingeschließend Kasten zu unterscheiden. Recht günstig seien die Resultate bei denjenigen Fällen von Schreibkampf, die in Folge einer Nebenreaktion und Uebermüdung der Ammunition entstanden seien. Die früheren Mittel gegen dieses Leiden hätten, wie er sich in seiner Parole als Schreibkämpfer häufig habe überzeugen können, nichts genutzt, er selbst habe sich sein Kenntnis und Wissen durch Praxis und Studium Schrift erlangen müssen. Sein Erfolg beruhe auf einer Combination von Massage und Gymnastik, erstmals bestehend in Strecken, Reiben, Rütteln, Rütteln, Rütteln, Drücken, Drücken der befallenen Muskeln, entweder des Beugers, in letzteren Fällen der Strecker von Finger und Hand (Unterkarpal), manchmal auch der Muskeln des Oberarms. In Combination damit werden durch Gymnastikübungen, theils mit, theils ohne Apparate, durch Widerstandsbewegungen und durch die antagonistischen Muskeln zu stärken geübt, oder auch die betroffenen lebend, falls diese sich in einem Schwächezustande befinden. Endlich sei es noch erforderlich, den Kranken nach der Art ihres Leidens eine besondere Art der Förderung und Führung anzugewöhnen.

Ein unverhofftes Attentat machte dieser Tage ein rückerdiges Geiste auf die jugendliche Gattin eines in Neustadt wohnenden Herrn, welcher von jenen Reiven in Würzburg zurückkehrt, seinen Aufenthalt in Dresden genommen hat und eine reichhaltige Sammlung von Naturalien aus dem Schwarzen Erdtheil mitgebracht hat. Die Gattin war allein zu Hause und stürzte auf weberholtes Kleingediebe die Vorhaultür. Ein feingekleideter Herr stand vor ihr und fragte mit verbindlicher Miene und ebenso verbindlichen Worten nach dem Herrn. Sie antwortete ihm mit dem Wunsche, seine Schatzkäse sich befreien zu dürfen. Auf den Beideid hin, daß der Ehemann nicht anwende sei, sonderte der Fremdling auf's Genauste, ob die angräende Frau ganz allein sei, und als dies abnungslos befand wurde, umzogte der freche Eindringling die entzogene Frau mit den Worten: „So ein Weibchen macht ich auch haben!“ Die Dame bedankt Geistesgegenwart genug, den Unverhüten zurück- und zur Tür hinauszuwerfen, was allerdings nicht ohne einige Widerrust gelang, bis endlich die zugeschlagene Tür der Zudringlichkeit des Mannes ein Ende mache. Also loscht. Ihr lieben jugendlichen Gattinnen, wenn Ihr allein zu Hause seid!

Die vor mehr als 10 Jahren von mehreren Aktiengesellschaften der ehemaligen Saxon-Austrian Braunkohlenbergbau-Gesellschaft gegen den Banquier Hugo Grumpp hierfür bestellte und den Banquier Dr. Ludwig Cohn in Berlin, früherer Inhaber der bisherigen Firma A. P. Wende auf Rückstattung der geleisteten Zahlungen angelegten Prozesse sind nunmehr in I. Instanz und zwar zu Gunsten der Kläger entschieden worden.

Ein auf einer Glasgow-Basis hergestellter Dampfer des Norddeutschen Lloyd, der auf den Namen "Dresden" getauft ist, darf sich zulassen, der im letzten Frühjahr erbaut wurde, und zwar hinauszusezieren, was allerdings nicht ohne einige Widerrust gelang, bis endlich die zugeschlagene Tür der Zudringlichkeit des Mannes ein Ende mache. Also loscht. Ihr lieben jugendlichen Gattinnen, wenn Ihr allein zu Hause seid!

Der vor mehr als 10 Jahren von mehreren Aktiengesellschaften der ehemaligen Saxon-Austrian Braunkohlenbergbau-Gesellschaft gegen den Banquier Hugo Grumpp hierfür bestellte und den Banquier Dr. Ludwig Cohn in Berlin, früherer Inhaber der bisherigen Firma A. P. Wende auf Rückstattung der geleisteten Zahlungen angelegten Prozesse sind nunmehr in I. Instanz und zwar zu Gunsten der Kläger entschieden worden.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr wird in der Turnhalle der 17. Bergschule, Wachstiedtsche Str. die Christfeier der Knabenbeschaffungsanstalt des Stadtvereins für innere Mission in Friedrichstadt unter der üblichen Feierlichkeit abgehalten.

Seit 4. d. M. wird von hier ein junger Mann von 18 Jahren verwirkt. Er ist Schreiber und von mittlerer Statur, lang brauner Anzug und schwanziger Hut und das Haar blond - kurzgeschnitten. Wer etwas über den Verirrtenen zu sagen weiß, der sollte dies der Expedition dieses Blattes mittheilen.

Der heutige Kammertag ist als Sonderverlag ein zuverlässiger Ratgeber beim Einlaufen von Weihnachtsgefeiern in Stuttgart von Greiner und Pfeiffer in Stuttgart beigegeben. Dergleichen liegt noch ein Prospekt von der Verlags-Anstalt Carl Heymann in Görlitz "Jugenddichter und Feiertagskinder" bei.

Auf der schwulen aber von Lastfuhrwerken aller Art übermäßig beladenen Wasserstraße hat sich heute Vormittag schon ein Unfall zugetragen. Gerade vor dem früher Schleswig-Holsteinischen Palais schwachte das Pferd des Milchwagens aus dem primitiven Weinberg in Wachdorf und ging mit dem vorderen Teil des Wagens ab. Die Insassen wurden aus dem Wagen geschleudert, ohne jedoch Schaden zu nehmen. Es wäre an der Zeit, daß endlich das Verboten der Straße der Lastfuhrwerken verboten würde. Diese könnten angebaut werden, ihren Weg durch die Melanchthon- bzw. Liebfrauenstraße zu nehmen.

In Sachsenburg ertrankte sich in der Elster eine etwa 30 Jahre alte Wirthschafterin, die aus Homburg von d. Höhe stammt. Sie war in letzter Zeit in Trübborn verloren.

In den letzten Tagen voriger Woche logierte im Hotel zur "Sächsischen Schweiz" in Schandau ein angeblicher junger Herrmann. Derelieb gab vor, da er in nächster Zeit ein Examen ablegen habe, die dortigen Reviere zu besuchen und die Verwaltungsbüroden kennen zu lernen; er unternahm zu Fuß einige Ausflüge in das Sächsische Schloss (Wasserfall) und Umgegend.

Und lebte am Abend jedes Tages in Schandau unterzustecken, alle sonnigen Verhältnisse in Görlitz, Borsigwalde, Hoyerswerda, Kamenz u. c. Am Freitag früh lief er sich bei einem Schandauer Fahrradschreber ein Rölpfer, um so in einer freizügigen Zeit die Reviere in Augenwinkel nehmen zu können. Er schlug die Richtung Borsigwalde, Schmida ein, hielt dort Rast, besuchte den dortigen Postwärter und durchlief in schneller Gangart Vormittag 11 Uhr Herrenstraße in der Richtung nach Radebeul.

Der Bahnwärter Große bewohnt auf der Strecke zwischen den Stationen Königsberg und Seepothen das Bahnwärterhaus Nr. 114. Dieser verließ am Freitag Vormittag seine Wohnung und ließ sich 55 Jahre alte Frau allein zurück. Als er gegen 11 Uhr zurückkehrte, bot sich ihm ein grauwolles Bild an: seine Frau, mit welcher er viele Jahre in glücklicher Ehe gelebt hatte, lag, ohne Blute ermordet auf dem Boden. Der Möder hat die schamloseste Frau, welche auf einer Bank geschlagen, wahrscheinlich vor blutigen Überfällen, ihr mit einem Messer eine lange, tiefe Wunde am Halse beigebracht und dann nach der selben mit einer Kartoffelhaut, welche in der Nähe gestanden hat, den Schädel zertrümmert.

In der Nähe der Leiche wurden zwei Spaltenschnüre, welche dem Großen gehörten, und welche der Möder aus dem erbrochenen Hals gewonnen hat, vorgefunden; er hat dieselben, da sie ihn verraten könnten, liegen lassen, dagegen hat er die Summe von ca. 20 Mk. mitgenommen, nachdem er vorher eine Menge von Bedürftigen erbrochen und durchsucht hatte. Die R. A. St. Ag. St. spricht die Verurtheilung aus, das der aus dem Gefängnis zu Allenstein ausgeschobene, bekanntlich zum Tode verurtheilte Möder Woschin auch dies Verbrechen verübt habe. Weitere Anhaltspunkte für diese Vermuthung sind noch nicht vorhanden.

Wegen Verhängnis gegen das Nahrungsmittelgesetz verurtheilte die Staatsammer in Altenburg den Möder Ledmann zu 1 Monat Gefängnis und 150 Mk. Geldstrafe. Der Angeklagte hatte versuchte Gemüse und Brötchen in Wasser aufgeweicht, durch sie gedrückt und die Waffe unter den Brötchen gemengt. Der Möder wurde verurtheilt und gekommen und dann als reines Rog



**Augenarzt Dr. Weller** (Engerstr. 32). **Röntg. Augen.**  
Dr. med. **Blau**, hom. Arzt, heißt (Dr. 50) **Cunne, Poll.**  
**Zophis, Ausf., Weiß, Unterleibsf.** Langstr. 49. 9.-1.7.-8.  
**Spezialarzt Dr. Clausen**, Pragerstraße 31. 1.  
Mr. **Zophis, Geschlechts-** u. Hauft., sowie **Manneschwäche**, Blüsse, **Onaniesfolgen**, **Pollutionen** u. **Manneschwäche**, Sprechstunden täglich von 9.-1.3 u. 5.-8 Uhr. (Ausw. brieflich.)  
" zur **Hämatit, Geschlechtskrankh.** u. **veren** **höhen** **ze.**, d. **männl. n. weibl. Geschl.**, sowie für **Blasent.**, **Ovariat** a. T., **Tischendorf**, prakt. Arzt. Zu apt. v. 1.9.-1.4 u. Abends 7.-8 Uhr. Reutnitz, An der Tiefenauerstraße 8, 2. Etage, auswärts briefl.  
" **Wittig, Schefelstr. 16. 2.** heißt **sehme** **Krankheiten**, frische und ganz veraltete **Gaströhrenausflusse**, Blasenleiden, **Weißblut** u. alte **Peinschäden**. Zu apt. v. 8.-5. Abends 6.-7.-8.

" **M. Schütze**, Dumoldbr. 1 (Ecke Annenstr.), v. 10.-2.-4.-8. Sonnt. 10.-4. heißt 3. 15 Jahr, ohne **Berufsförderung** schnell u. unauffällig mit männl. Geschlechtsleiden, **Zophis, Ausflusse**, Geschwüre, **Volut.** **Onaniesola**, **Manneschwäche** u. **Auswärtsbriefl.**

" **Böttcher**, gr. Brüder, 28. 1. heißt **gründl. frische u. ganz veralt. Geschlechtskrankh.** **Onaniesfolgen**, **Pollutionen**, **Gastrahnheiten** und **Alechten** aller Art. 8.-5. Abends 7.-8.

" **Goschwitz, Treuschstr. 2. pt.** heißt durch langj. Erf. **Zophis, Weißh.** Dals. **Gaufr.** 9.-1. und 6.-8 Uhr. **Belohnung** abzug. **Brandschule** 11. 1.

" **Magnetovath Hofrichter**, Schloßstr. 28. 1. behandelt mit Erfolg schwere Krankheiten. Nachweise hierfür d. **Prospect**, Sofortige **Unterbringung** u. **Restituierung**. **Nahrung**, **andauernde** **Wäschung**.

" **Kylling**, **Blüttnerstraße 11**, heißt **grundl. Magenleiden**, **Gastrorrhoid.** **Asthma**, **Geschlechts.** **Weißh.**, auch briefl. zahlreiche **Tantreibreien** und einschneid. **Schreit** 8.-5. täglich **abzugeben** über Kreuzweg 3. pt.

" **A. P. R. Schmidt**, **Naturheil.** Steinstr. 20. **gr.** **Arno Weidemann**, **Magnetrührerin**, gr. Brüder, 1. 10.-3.

" **Beim Eintritt der Weihmadvogtiedienste** jenen Eltern und Angehörigen aus einer Verwaltungskraft aufmerksam gemacht, das Kind und Kanzleie der Mutter in so hohem Grade antrat und betrieb, daß ihm wohl kein anderes Spielwerk gleichwertig an die Seite gestellt werden kann. Reiseende Landshuts- und Genrebilder, Jagd- und Kriegs-Szenen kostbare Ausstattungen entstehen aus dem Vater in überwachender Weise und in unterschiedlicher Abschaffung. Das idyllische Talent wird geweckt und die Fertigkeit fortwährend gefordert. Die Schablonentafel von

**Gebr. Protzen**, **Dresden**, **Landhausstrasse 6**, listet die von der fahrenden Bilderschädeln in sortirten Räumen mit Vorlagen und einem Jubelkugel zum Preise von 3. 6 und 9 Pf. und werkt vor klumpigen Ausstattungen, die dennoch die wirtschaftliche Überaus amüsante Spielweise, in bestem Sinne zu bilden, gänzlich verfehlten. Bei Erwendung des Preises erfolgt umgehend Abrechnung.

" **Wer** man bei Kostümier und Bildkunst zu den Chemikalien in die Jalousie nimmt, macht man einen Versuch mit Apparate **Theory Salmann's Rota-Pastillen**, einem rein pfänkischen Produkt unter weitanspannenden Colonen, man wird sein anderes Mittel weiter brauchen wollen. Vorzüglich in Schachtel 1 M. in der **Mobens-Apotheke**.

" **Königin Curola-Punsch-Essenz**, zu haben in den meisten Delikatessen-Geschäften, **Colonialwaren-Handlungen** und **Conditorien**.

" **Saumes** und **Seidenwaren** in **Haarleinen** erfreuen anerkannte hohe Qualitäten bei **Wilh. Nauitz**, **Königstr. 1.**

" **Nahmehandlung** hat **H. Grossmann**, **Warenhausstr. 2.**

" **"Pietat"** große, alte und billige **Verdienstungs-**

**Anstalt** in **Dresden** u. Umgebung. **Gastronome**, **Sagafabrik** und **Magazin** Nr. 1. Am See Nr. 5. — **Die Heimburginnen** sind **behörlicherseits verpflichtet**, die Tarife der "Pietat" **un-aufgefordert** in den Dienstbüro mit vorzulegen.

" **Trauerwaaren-Magazin** zur "Pietat", am See 35.

Die Verlobung meiner Tochter **Johanna** mit Herrn **Arthur Funcke**, Kaufmann aus Leipzig, erlaube ich mir hierdurch bestätigt anzugeben.

Rathenau, den 12. December 1888.

Amalie verw. Thelen geb. von Witte. Privatier.

## Johanna Thelen Arthur Funcke Verlobte.

**Siege, Altar, Grab.**

**Geboren**: Ein Knabe: Mar. Eule, Leipzig. — Ein Mädchen: **Nätkneister** Bader, Weißhain.

**Verlobt**: Ada Willens, Preußen, mit **Ed. Beutin**, **Händler**, Borna, Johanna Heinrich, Bautzen, mit **Fritz Richter**, Waldheim.

**Ausgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgeboten**: Schuhmacher A. Boden mit **J. A. Schulte**, Oberförster **D. Oberholz** a. **E. A. Schuhholz** mit **S. M. Globig**, **Kastellanstr.** D. **Bauer** A. A. **Münzig** mit **W. M. Küster**, **Kaufleute**.

**Aufgebot**

zu kaufen gesucht ein  
kleines herrschaftliches Landgut, in Nähe  
einer Gemeindestadt belegen. Anzahlung beliebig.  
Schriftsteller J. H. Wegener,  
Wandsbek.

### Aufträge.

Wer überlässt einem j. Wohligen Restaurateur sein Restaurant, Gasthof gleich wo, gegen ger. Ansichtung u. jährl. Abzähnung, der würde auf ein Nachtheil eingehen. Briefe erbitet. O. Rommisch.  
Böllnerstr. 32, v. Dresden.

### 1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

### 1 Restaurant

in verkehrreicher Lage Dresdens sofort zu verkaufen. Bürgerl. Verkehr, Stamm- u. Tischgäste, selb., eignet sich vorzugl. für eine Brauerei zum Spezial-Ausschank weil solcher noch nicht vertreten ist. Preis 9.500 Mark. Schilder unter L. R. 49 an Haasestein und Vogler, Dresden.

### Für Modistin.

Ein in Nähe des Altmarktes, Dresden befindliches flottgehendes Busch- u. Modeswarengeschäft mit fester Kundshaft ist per sofort oder später zu verkaufen. Nicht zu erhaben u. E. F. 8604 d. Rudolf Mosse, Dresden.

### Bäckerei.

Eine gute Bäckerei in einer kleineren Stadt, Beste Lage, in Werb. b. sel. zu verl. Dr. unter A. B. 999 Erved. d. Bl.

Flottgehende Fleischerei in e. gr. Provinz-Stadt wird zu laufen oder vorher gebracht. Off. an Emil Hesse, Dippoldiswalde, Hartengasse 100, erbeten.

Ein in der Nähe Dresdens gelegenes gutgehendes Material- und Schnittwarengeschäft,

an der Bahn gelegen, ist sofort preiswert zu verkaufen. Agenten verbeten. Bei erfragen bei Weber, Holbeinstraße 29, 4. Et.

### Restauration.

gute Lage, billig zu verkaufen durch Jahn, Elberg 6.

### Käserie

nicht sofort oder später unter A. Z. 99 Erved. d. Bl.

Ein kleineres gangbares Produkten-Geschäft ist veränderungsls. preiswert zu verkaufen. Näherr. Weißgasse 8, im Produkten-Geschäft.

### Fleischerei.

flottes Geschäft, weg. Übernahme eines Gasthofs billig zu verkaufen, sofort oder neuw. zu übernehmen. Näherr. Josephinstraße 8, 1. Et.

### Fabrikations-Geschäft,

tägl. Bedarfartikel, mit Dampf-einrichtung, stehender Rundheit, erweiterungsfähig, in Mitte der Stadt, ist wegen Übernahme eines Landbesitzes baldig zu verkaufen. 8000 M. erforderlich. Kaufleute nicht notwendig, da Käufer noch bis 1. Februar den Raum einrichten kann. Ges. off. unter H. Q. 716 in die Expedition d. Blattes niederst.

### F. Katzen's Antiquariat,

1. Postplatz 1. Bücher-Eins. und Verkauf.



### Kinderwagen - Höfgen

Königsbrückerstraße 75, Zwingerstraße 8.

Die am 1. Januar 1889 fälligen Pfandbrief-Coupons werden von 15. Dezember a. e. ab in Berlin an unserer Casse u. auswärts bei den bekannten Pfandbrief-Versaftstellern eingezöss. Deutsche Grundschuldbank.

Die am 2. Januar 1889 fälligen Pfandbriefcoupons werden vom 15. December a. e. in Berlin an unserer Casse, Charlottenstr. 42, und anwärts bei allen Bankgeschäften, welche mit dem Verkaufe unserer Pfandbriefe sich befassen, eingezöss.

Prenzische Hypotheken-Alien-Bank.

Wer überlässt einem j. Wohligen Restaurateur sein Restaurant, Gasthof gleich wo, gegen ger. Ansichtung u. jährl. Abzähnung, der würde auf ein Nachtheil eingehen. Briefe erbitet. O. Rommisch.

Böllnerstr. 32, v. Dresden.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

1 Fleischerei

in einem Vororte Dresdens ist mit oder ohne Hausgrundstück zu verkaufen, auf Wunsch sofort zu übernehmen. Näherr. Villenstraße 21, 3. Et.

### Produkten-Geschäft

der best. Lage Dresdens, nachw. sehr gut, in für 2500 M. zu verkaufen. Schilder unter E. P. 341 "Invalidendank" Dresden.

Eine Jahr rent. in best. L. bei N. Conditorei und Caffee m. gr. Unt. s. günstig zu verkaufen. G. Stegich, Grünestr. 4, 2.

&lt;p



Telephon 1745.

**Otto Ferrario, Traiteur,**  
beste Ausführung seiner Dîners u. auch außerhalb Dresden. Auf Wunsch mit feinstem Service, Silber und Glas.  
Schulgutstraße 15, Ecke der Marshallstr.

## Conditorei & Café Sommer

empfiehlt hierdurch seine allgemein beliebten  
**Sommer's Pumpernickel**  
für das bevorstehende Weihnachtsfest, in Bäckerei à 30, 50, 60, 100 Pf.  
Nach auswärts von 3 Mark an gegen Nachnahme. Große Auswahl in **Chocoladen, Marzipan** u. allen in das Jahr einschlagenden **Christbaum-Confecturen**. Gleichzeitig bringt meine gutgeheizten Vokalitäten mit **Villard** in freundliche Erinnerung.  
Abendstisch.

Café und Conditorei Sommer, Georgplatz Nr. 12.

**Restaurant „Zur Reichsbank“**  
Bankstrasse 12.



**Hofb. Waldschlösschen-Bock**

empfiehlt als Preis der Biere von heute ab, ebenso auch das vorzüglich schöne und malerische

**Waldschlößchen-Lager- und Münchner Krone-Bier**,  
sowie ff. warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Ergebenst  
**N.B. Morgen Schweineschlachten.**

A. Kappeler, Restaurant zur Reichsbank.

Einem hochgeehrten Publikum zeige hierdurch ergebenst an,  
dass ich das

**Hotel Ansbacher Hof,**  
früher Werthmann's Hotel,

übernommen und sämtliche Zimmer neu eingerichtet habe.  
Außerdem soll es mein ehriges Bestreben sein, meine wertvollen  
Gäste durch ausgesuchte Räthe bei civilen Preisen, gut  
ausgelegte Biere und Weine nach jeder Richtung hin zufrieden  
zu stellen. Indem ich um geneigten Auftritt bitte, zeichne  
hochachtungsvoll und ergebenst

**Ehrenreich Kross.**

**Meissner Weinstube,**

11 kl. Brüdergasse 11.

**Morgen Freitag Schlachtfest,**  
von 10 Uhr an Wollfleisch und keine Leberwürstchen. Abends  
**Bratwurst mit Sauerkraut** und das andre Brot, wozu  
Brennholz einsetzt. Adolph Herrmann.

**Etablissement Colossum,**

28 Altmarkt 28.

Sonnabend Abend des hochfeinen  
**Waldschlößchen-Bockbieres.**

Hochachtungsvoll H. Wünsch.

**Restauration „zum Trompeter“, Böhmen.**

Freitag, den 11. December

**Großes Schlachtfest.**

Dieses Schwein ist eine Specialität, wiegt lebend 6 Centner.  
Abendstisch.

Adolph Herrmann.

## E. Ries,

Königl. Sächs. Hof-Musikalien-Handlung,  
Piano- u. Harmonium-Magazin, auch Musikalien-  
und Clavier-Lehr-Institut.

**Dresden-A., Seestrasse 21 (Kaufhaus).**

### Zu Weihnachtsgejäge

besonders geeignet u. d. Musikalien in Prachtbönden:

**Beethoven.** Sämtliche Sonaten . . . . . 24. 6.50

**Brahms.** Ungarische Tänze . . . . . 8.50

**Chopin.** Sämtliche Walzer, Mazurkas, Polonaisen . . . . . 10.00

**Haydn.** Sonaten . . . . . 5.50

**Liederschatz.** Sämtl. verschiedlicher Lieder! 3 Bände à . . . . . 4.50

**Mendelssohn.** 1. Lieder ohne Worte, 2 Bände . . . . . 3.00

**Mozart.** Sämtliche Sonaten . . . . . M. 3.50 und . . . . . 5.00

**Schubert.** Die beliebtesten Lieder (hoch, mittel, tief) . . . . . 4.50

**Schumann.** Lieder I. Band (hoch, mittel, tief) . . . . . 4.50

II. und III. Band . . . . . 3.50

**Strauss.** Tänze, 8 Bände . . . . . 4.50

**Wagner.** Lohengrin, Rändig . . . . . 4.75

**Weber.** Kompositionen, 2 Bände . . . . . 6.50

**Weber.** Sämtliche Kataloge auf Verlangen gratis und franco!

Ebenso illustrierte Kataloge über Clavier von C. Bechstein

in Berlin, C. König in Dresden, Schiedmayer in Stuttgart,

Fritsch in Leipzig u. in Leipzig, sowie über Harmonium von

D. W. Korn & Co. in Woerth (Almetta). — Die Besichtigung des Clavier-Salons jederzeit willkommen.

**Nahagoni-Piano**

(Möglich), in prächtigem Stand, tafelförmig, Metallplatte, tadellos, nur 200 Thlr. Reih. w. für nur eleg. Meub., für 120 M. zu ver-

gleide zu ver. Klavierfach 20.2. Werderstraße 10, 3. rechts.

**Pianoforte,**

(Möglich), in prächtigem Stand, tafelförmig, Metallplatte, tadellos, nur 200 Thlr. Reih. w. für nur eleg. Meub., für 120 M. zu ver-

gleide zu ver. Klavierfach 20.2. Werderstraße 10, 3. rechts.

## Seldel & Naumann's

### Nähmaschinen

für Familie und Gewerbetreibende, mit den neuesten Ver-  
besserungen, empfiehlt zu soliden Preisen

### Oswin Andrich,

Dresden-A., Johannesstraße 15.

5 Jahre Garantie.

Unterricht gratis.

**Versteigerung.** Morgen Freitag d. 14. December, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Landhausstraße Nr. 7  
ein großer Posten ff. Herren-Winterstöße,

zu Überziehen, Anzügen und Hosen abgezählt.

gut Versteigerung.

Bernhard Canzler, Rathbautionator und verpf. Taxator.

**Versteigerung.** Montag den 17. December, Mittags 12 Uhr, gelangen Landhausstraße 7

neue Cornets und Posaunen

vom berühmten Firma F. Besson & Co. in London

gut Versteigerung.

Bernhard Canzler, Rathbautionator und verpf. Taxator.

### Eröffnungs-Anzeige.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir im Restaurant des Hotels zum

### Prinz Friedrich August,

Dresden-Neust., Königsbrückerstrasse 19,

am 15. dieses Monats einen

### Special-Ausschank

unseres Bieres rößern. Hochachtungsvoll

### Actien-Brauerei Gambrinus, München.

Unter höchster Bezugnahme obiger Bekanntmachung lade ich zur Eröffnung des Aus-

schanks zum

### Echt Münchner Gambrinus

alle meine verehrten Freunde, Gönnner und ein geehrtes Publikum ein. Die

### Actien-Brauerei Gambrinus, München,

welche ich seit langer Zeit hier eingeführt ist, sendet ein Bier zum Auschank, das in der That

den vermöhnsten Bierkneipen befriedigen muß. Rüttig, saftig und gut bestimmt, kann ich

diesen Stoff als etwas ganz Vorzügliches der Münchner Brauerei empfehlen.

Meine jüngsten, gewinnigen Soiale bieten dem gebrühten Publikum in Allem einen höchst

angenehmen Aufenthalt. Indem ich noch auf meinen

### vorzüglichen Mittagstisch

in Concerto zu 65 Pf., 85 Pf. und 100 Pf.

sowie auf meine reichhaltige Tages- und Abend-Speisefarte in ganzen und halben Portions-

Stammfrühstück u. Stammabendbrot aufzumachen möchte, empfehle mein Unter-

nehmen bestens und zeitig.

Hochachtungsvoll Oscar Grässler.

### Elsasser Waarenhaus,

7 Waisenhausstrasse 7 (Palais Gutenberg).

### Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung

von

Gebr. Winkler,

Pettinerstraße,

Ecke Zwingerstr.



Empf. 100 Stück aufzuhängen und gutvorschende, ganz zohne

Papageien, 100 Stück verschiedener Art, mehrere Hund-

erte kleine Exoten, ff. harter Kanarienhähne u. Weibchen,

große Auswahl in Vogelfängen vom gewöhnlichen bis zum fein-

sten. Goldfische, höchst die gefundne Ware, Überfläche,

Karben, Schleien, Rossfischen, Glirne, Weißfische u. i. m. Arten empfehlen wir zu Kaufpreisen: Magazins, Siderolith-

Unterseiter, Fischglöcken, Korallen, Rote, Tuffsteingrot-

ten, Schmetterling, Räder- und Stein-Sammlungen, Rist-

festen, Reiter, Gesangsblätter u. Vogelfutter jeder Art nur

bestter Qualität. — Wiederholwaren bedeutenden Rabatt. Lebende

Artfische garantirt. Verkauf gegen Nachnahme.

Auction. Montag d. 17. v. M. gelangen im Auf-

trage an der Auktionsstube 22. Vormittags von 10—1 Uhr. Nach-

mittags 3½—7 Uhr folgende Posten (wegen Geschäftseränderung

und Aufgabe) des Artikels, als: Schlüsselkneife, Taschenmesser,

Spazierstöcke, Zahnzange, Familienvagen, Vergnügäger,

Heilzeug, Fernrohre, die Galanterie u. Lederwaren,

sowie versch. Mehlautoren, amerik. Weckeruhren u. d. s. sind

gelehrte Wanduhren zur Versteigerung d. A. B. Gablenz, Auctionator.

Rosberg. Ger. Voll.

Sonntagsmorgen 10 Uhr folgt im Gast-

hof in Siedlung ein vierdrägiger Breiterwagen gegen Vaar-

sahlung versteigert werden.

Dresden, 12. December 1888.

Gebr. Winkler, Pettinerstraße 7.

Auction!

Sonntagsmorgen 10 Uhr folgt im Gast-

hof in Siedlung ein vierdrägiger Breiterwagen gegen Vaar-

sahlung versteigert werden.

Dresden, 12. December 1888.

Gebr. Winkler, Pettinerstraße 7.

Auction!

Sonntagsmorgen 10 Uhr folgt im Gast-

hof in Siedlung ein vierdrägiger Breiterwagen gegen Vaar-

sahlung versteigert werden.

Dresden, 12. December 1888.

Gebr. Winkler, Pettinerstraße 7.

Auction!

Sonntagsmorgen 10 Uhr folgt im Gast-

hof in Siedlung ein vierdrägiger Breiterwagen gegen Vaar-

sahlung versteigert werden.

Dresden, 12. December 1888.

Gebr. Winkler, Pettinerstraße 7.

# Gewerbehaus.

Donnerstag den 13. December 1888:  
**CONCERT**  
 der Gewerbehause-Kapelle unter Direction des Capellmeisters Herrn  
**Ernst Stahl.**

Programm:

1. Ouverture à Op. "Marietta" von Wallace. 2. Säbden von Dr. Schubert.  
 3. Concert-Piso für Violin und Cello von Segard u. Dreyard. 4. Concert-S. Eschmann und G. Weber. 4. Rata Wälzer von Glinka. 5. Ouverture à Op. "Carl und Simmern" von Volzing. 6. Ländler. 7. Arie von D. Schubert. 7. Arie u. d. Op. "Die Normannen" von Flotow. 8. Walzer von "Schubert". 9. R. Wagner. 10. Concert à Op. "Erlkönig" von C. W. v. Weber. 10. "Dem Kaiser". 11. Deutscher von v. Grunauer. 12. Walzer d. Op. "Troubadour". Von Schubert. 12. Walzer von Steiner.

Anfang 7½ Uhr.

Eintritt 75 Pf.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

## Victoria Salon

Auffreten angesehener englischer Künstler-Spezialitäten:  
**S. Severus**, Malabarist; **Miss S. Schäffer**, Antipoden-Spieler; Ein schwedisches Damen Sextett, Concert-Zängerinnen vom Conservatorium zu Stockholm; **The Rhinsty Troupe**, Akrobaten und Tänzer; **P. Stanley**, Gesangshumorist.

Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. A. Thome.

Montag den 17. December debütiert die  
**Frau Betty Stuckart**,  
 preisgekrönte Schönheit.

## Münchner Hof

### Täglich großes Concert

Anfang 1½ Uhr. Eintritt 20 Pf. Ernst Martin.

Abonnement-Billets, 5 Stück 75 Pf., am Buffet.

## Restaurant und Café „Pirnaischer Platz.“

Establishment I. Manges. Eingang Amalienstraße 1 und Moritz-Allee.

Letzte Woche.

Täglich

## Grosses Concert

der ersten ungar. Zigeuner-Kapelle in Husaren-Uniform

unter Direction des Kapellmeisters Herrn Vörös Lajos.

Eintritt 20 Pf. Anfang 7 Uhr.

N.B. Die Kapelle spielt ohne Noten.

Sonnabend den 15. December

## Grosses Abschieds-Concert.

Hochachtungsvoll Otto Scharte.

## Welt-Restaurant „Société“

Täglich

### zwei grosse Concerte

von

Rauscher's I. Oesterreichischen Mädchen-Kapelle.

Zum ersten Male in Dresden.

Nachm. 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll P. Menzel.

## Tivoli.

Heute

## Militär-Frei-Concert.

Anfang 7 Uhr.

## Heute Eisbahn

### Skating Rink.

Früh 9 Uhr an geöffnet. Nachmittags 2 Uhr Concert.

Hochachtungsvoll Paul Tettenborn.



Allem geehrten hiesigen sowie auch Dresden besuchenden Publikum durch seine bekannte vorzügliche Bewirkung hiermit bestens empfohlen.

Ergebniss

**M. A. Loss.**

Mittwoch den 16. Januar 1889 Abends 7 Uhr im Saale des Gewerbehause:

## IV. Philharmonisches Concert

Dirigent: Hr. Prof. Ch. Villiers Stanford aus Cambridge.

Solist: Herr Prof. Jos. Joachim aus Berlin.

Billets à Mk. 5, 3.50, 2.50 und 1.50 sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus), Fernsprechstelle 1169, zu haben.

N.B. Billet-Verkauf von 8-1 und 3-6 Uhr. Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (Plötner), Neustadt, entgegen. Fernsprechstelle 520.

## In Braun's Hotel

heute Donnerstag, präcis 8 Uhr Abends.

## Vortrag

über die noch unerfüllten Verheißungen göttles, besonders über die Wiederkunft Christi und die lesten Dinge der Kirche, zu welchen die für biblische Wahrheit sich interessirenden Christen hierdurch eingeladen werden.

Ed. Reichert. Zutritt frei.

## Residenz-Theater.

Sonnabend den 15. Decbr. 1888 Nachm. 4 Uhr; Ernäßigte Preise.

### „Die Heinzelmännchen“

oder „Weihnachten in Palast und Hütte“. Großes Weihnachtsmärchen mit Gesang und Ballett von H. Willen. Muß von Strauß. E. Karl.

## Wiener Restaur. & Blumengarten,

Nr. II. König Johann-Straße Nr. II.

Heute und folgende Tage großes Schlag-, Streich- & Zither- und Glockenspiel-Concert

der Virtuosen Gebrüder Köster im oberbayrischen National-Theater.

Neu! Aufzug der Wiener Burgwache. Neu!

Großes Marktendo mit Trommelwirbel und Glockenspiel.

Anfang 6 Uhr. Adressat: W. Spitzbarth.

## Hotel und Restaurant „Amalienhof“.

Heute großes Künstler-Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll Robert Räde.

## Echt Münchner Gambrinus,

Marschallstraße, Ecke Kietsschestr.

Haltestation der Pferdebahn.

## Schweinschafchen.

Von 9 Uhr ab Wellteich, sowie delikate Leberwürstchen à 10 Pf.

Abends Bratwurst mit Sauerkraut, frische Blut- und Leberwurst. Wurstsuppe gratis.

Zu reichem zahltreitem Beischlade ergänzt ein hochachtungsvoll Rudolf Schauer.

## Deutscher Herold

am Postplatz, Ecke große Brüdergasse.

Empfehl. heute und jeden Donnerstag

### Moc-turtle-Soup

sowie die beliebten

### Rhein. Reibekuchen,

Verkauf auch außer dem Hause.

Um gef. Besuch bittet hochachtungsvoll Carl Herold.

## Panorama international

Marienstraße 22, 1. Gesch. Abends, geöffnet v. 9 Uhr bis 10 Uhr Abends neu. Eine Woche eine höhere Romantische Reise durch die Schweiz, Freiburg, Genf usw. Eine Reise 20 Pf. Kind 10 Pf. Abonnement: 8 Reisen 100 Pf. Eine Woche andere Bilder. Neueste Illustration, Kunst der Optik: „Elo lebend sprechender Madchenkopf“. Eintrittsgehalt 15 Pf.

## Schilling-Museum,

Pillnitzerstraße 33. Bei gutgelehrten Räumen täglich geöffnet von 10 Uhr bis zur Dämmerung. Sonntags von 11 Uhr. Eintritt 50 Pf. Donnerstag 1 Mark.

## Panoptikum

Täglich von 10 bis 10 Uhr Vorführung der neuesten Illustration: **Lebend! Neptuna. Lebend!** Ein Wunder aus dem magnetischen Reiche. Ausl. Panoptikum und Verbrennungs-Galerie 50 Pf. Kinder 20 Pf.

In den neu erbauten Ausstellungshallen

## Struvestr. 2

H. Präuscher's weltber. anatomisches

## MUSEUM.

Täglich für erwachsene Herren von früh 9 bis Abends 10 Uhr. Sonntag von 11 Uhr ab.

Freitag den ganzen Tag ausschließlich nur für **Damen**.

Eintritt 50 Pf. Militär 25 Pf. Katalog 30 Pf.

## PANORAMA DEUTSCHER COLONIEN,

am Bismarckplatz — Böhmisches Bahnhof. Kolossal-Stundengemälde, Räume unserer Marine in Kammer, nebst drei großen Dioramen und ethnologischer Sammlung, sowie Landeskunstbildern aus Deutsch-Afrika. Geöffnet von 8 Uhr Mornitags bis zur Dämmerung. Eintrittspreis 1 Mark. Militär und Kinder 50 Pf.

Neueste Schauspielwürdigkeit der Niederlande.

Die diesjährige Ausstellung transparenter Weihnachts-Bilder

mit Gesang volksthüm. Weihnachtslieder

findet in Meinhold's Saal, Moritzstraße 10,

von Donnerstag, 13. bis Donnerstag, 20. Decbr.,

täglich von 5-6 Uhr, außerdem an den Wochenenden von 1/2 bis 1/2 Uhr statt.

Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Kinder 20 Pf., 10 Pf. Kinder 1 Pf.

## Panorama,

Pragerstraße 20-21.

## Sturm auf St. Privat.

Neu! Dioramen.

I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.

II. Besitzergreifung von Neu-Guinea.

Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.

Sonntags von 11 Uhr. Unter Mart.

Militär und Kinder die Hälfte.

## Zither-Frei-Concert

Krenzstr. 19. Fuchsbaus, Krenzstr. 19.

Heute Thüringer Topsbraten.

## Schlittschuhbahn

Gärtnergasse 1 bis 10 Uhr Abends.

E. Zimmermann.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Blerey. Berater. Redakteur

Julius Schmidt in Dresden.

Vertrieb Börsen 10-12, Rathaus 5-7.

Verleger und Drucker: Liepach & Bolckhardt in Dresden.

Das heutige Blatt enthält einschl. Börsen u. Kreisblatt 28 Seiten.

Hierzu zwei Sonderbeilagen: Mithgeber beim Einfahrt von Weihnachtsgelehrten. Verlag von Greiner und Weisser in Stuttgart und Projekt der Verlagsanstalt Karl Flemming in Görlitz.

Jugendbücherei und Zeitgeschichte heißt.

Verliefliches und Sächsisches.

Bergangenen Sonntag feierte der Verein für volkssverstädliche Gesundheitspflege in seiner Altherrlichkeit von Mitgliedern und Gästen in Braun's Hotel ein althäufiges Stiftungsfest. Den Anfang des Bergangens bildete ein Konzert, das eine Reihe der wohltätigsten Programmmomente zeigte. Gegeben wurden Bilder vorlage, Sänge, ein Mozart'sches Melodram, Tonomationen erster und humorvoller Art, leichte und gewandte Vorträge aus der Magie. Der Festhall war ein reicher und geblühter den in ungewöhnlicher und entzückendster Weise schmücken. Im Eingange des Concerts hielt Herr Prof. Weißbach eine herzliche und liebenswerte Ansprache, in welcher derartige vor Allem darlegte, daß der Wohl zur Ausführung seines Jochs noch einst und pflichtreuer Arbeit auch die Freude föhlen müsse und dürfe. An das Concert schloß sich ein munterer Tanz an, der in fröhlichkeit keine Unterbrechung bis nach Mitternacht belämmerte. Nachstes Konzert hält in einer Vereinsfahrt Herr Gottschmidt einen Vortrag.

Eine merkwürdige Postkarte geschickt ist einem südlichen Landmann in Berlin passiert. Der betr. Herr, der in Berlin bei Herrn A. zu Besuch welche, hatte sich zwei Postkarten unter folgender Adresse: Herrn A., für Herrn B. mit genauer Angabe der Wohnung. Beide Postkarten wurden als unbestimmt bezeichnet und erst nach zehnmaligem Hin- und Herlaufen, Telegrafenbüro etc. ausschliefen. Und nun? Well das Wörtchen "für" sich nicht unter den von der Postordnung angeführten landläufigen Bezeichnungen befand. Hätte die Postkarte gelautet: An Herrn B., für diesen bei Herrn A. oder abzugeben, wodurch bei A. oder zu Händen des A. oder aus sofern de X. oder care of X. oder per Adress des X. dann wäre der Abschiefer der Postkarte nichts im Wege gewesen. Das Wörtchen "für" aber war für die Berliner Post zu hoch.

Legten Dienstag, den 11. Dezember sand in den statthabenden Büros des "deutschen Kaisers" zu Potsdam der 2. diebstahlische Untersuchungsausschuss für das Arbeitspersonal der neuen Steinbrücke von Villersoy und Voigt statt. Der Generaldirektor Krommel leitete den Ablauf und der verbiente Obersklav Dr. Wollens sprach freisprechende Worte mit Bezug auf die Lebensverhältnisse der chemischen und heutigen Gewerbeleute, die Folgerung bezeugend, wie es sehr besser sei, wenn in Zeiten politischer Unruhe die Entwicklung des Gesellschaftslebens, aber nicht etwa ironischweise überstandene vor sich gebe. Naturwissenschaften und Berichterstattungen verbrachten gar nach die Bezahlung. Wonne-Wünchs war die Ausgestaltung des 3. großen wirtschaftlichen Sieges Kaiser Wilhelms I. die Alltags- und Invalidenversicherung in sich befeindend, schlossen den Vortrag. Darauf sprach Herr Gewerberat Siebold im ansteigenden Weise über Gewerbeleben, insbesondere über geistige Vorrichtungen in früherer Zeit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Reicher Beifall lohnte den Sprecher.

Der preußische Landesbeisitzerbaurath hat in seiner letzten Sitzung u. A. beschlossen, die Einrichtung schlechter Steinkohlen nach Sachsen durch Herabsetzung der Fracht für Kohlen von oben- und niedersächsischen Stationen nach Dresden zu beiderden, um nicht nur der Konkurrenz der böhmischen Braunkohlen zu begegnen, sondern auch Erzah zu finden für das durch rüstige Röhrerbauungen verlorene Abbaugebiet. Wie die Wochen-Ausweise der sächsischen Staatsbahnen nachweisen, ist schon jetzt die Einrichtung der schlechten Steinkohlen nach Sachsen in starkem Maße begripen, nach Einstellung der beschlossenen Preisherrnmasse wird dies jedenfalls in noch höhrem Maße der Fall sein. Anstelle einer allgemeinen Verbilligung der Kohlenpreise, die bei der Nähe der Kohlenbrüche für Dresden nicht niedrig erscheinen, damit verknüpft ist, kann man diese billige Zusage nur willkommen heißen.

Durch ein Gesetz wurden gestern Abend der neue Saalbau und die Umbauten im Rathaus Tuttler zu Strehlen eingeweiht. Der im Jahre 1835 erbaute und in den Jahren 1861 und 1862 durch Anbau erweiterte Rathaus zu Strehlen, das durch die jetzige mit bedeutenden Kosten bewirkte Umbauung in ein Hotel, sowie Konzert- und Ball-Gebäude ein vollständig neues Gesäß erhalten. Das im modernen Renaissancestil ausgeführte, mit Thüren und dekorativen Fenstern gezierte Gebäude nimmt sich in seiner ca. 70 Meter langen Front von Augen kaum vortheilhaft ans. Aber auch das Innere ist durch Herrn Baumeister C. B. Richter sehr prachtlich mit den vorhandenen alten Raumteilen verbunden worden. Im Erdgeschoss befinden sich die großen, für etwa 500 Personen Platz bietenden Restaurantsäle mit zwei französischen Billards; die Wände und Decken sind hier in zarter Tonung im Biedermeierstil gemalt. Gedenkungs-Wirtschaftsräume, Ruhesäle, mehrere Loden, Stallung für 16 Pferde befinden sich im Erdgeschoss, darunter die umfangreichen Kellerräume und die Präsidentur für die Central-Dampfschiffahrt, zu deren Durchleitung durch sämmtliche Erdgeschossräume und Salas nahezu 200 Meter hohe Rohre durchgehend gebaut haben. Diese von Bruder Liebold angelegte Dampfanlage bietet den Vortheil, daß mit möglichst wenig Heizmaterial (Coals) eine ausreichende, gleichmäßige Wärme erzeugt werden kann. Von der mit Terrazzoböden befestigten Zentrale führt eine dreitümige mit reichen Säulen verzierte steinerne Treppe mit Eisenholzbelag und künstlich geschnittenem Geländer (Schlossermeister Mann-Dresden) empor nach den Salas. Dieselben, aus großem und kleinem Speisenzal, sowie dem Haupt-Ball- und Konzertsaal bestehend, haben zusammen einen Flächenraum von ca. 800 Quadratmetern, von denen nahezu die Hälfte auf dem Hauptsaal entfällt. Die mit Stuckfiguren in reicher Goldierung ausgestattete Decke des letzteren hat als Dekorationsmotiv den Triumphzug der Musica nach einem Entwurf des Professors Hennicke, garniert mit über und unter den Fenstern, Mädeln und kleinen Putten, die flüchtig ausgeschütteten Malereien in Wachsbildern und eckige Verzierungen harmonisch anschließen. Hervorzuheben sind: die Medaillon-Porträts der Könige, Kaiserinnen und zeitgenössische Amoretten-Skulpturen und Medaillons der Komponisten. Einen besonderen dekorativen Schmuck bilden die auf hochstrebenden Säulen errichteten allegorischen Figuren in den vier Ecken des Saales. Die hohen Bogenfenster zeigen kunstvolle Glasgemälde und Schleierwerk (Gebr. Leibert-Dresden), die Verkleidungen der Türe (F. A. Beck-Dresden) sollte Ausführung. Die Rahmen der großen Fenster, deren Rundbögen leicht sinnlich zum Betrachten eingeladen sind, sowie die sonstigen goldenen Holzarbeiten (Schlossermeister Benz-Dresden) leben ihren Wertheiter. Die Clement- und umfangreichen Succettaturarbeiten (Hansel-Dresden) die geschmackvollen Tapeten (Tapeziermeister Gaußner-Dresden) die geschnitzten Möbeln (Tischlermeister Hartmann-Dresden) haben sodass zur Ausführung. Das nach dem Regeln der Kunst angelegte für 500 Plätze bereederte und durch巧妙e Vorrichtungen zu verhindernde Durchheit entspricht der ganzen Anlage. Drei große und drei kleine Gas-Lamellen und 20 Wandleuchter mit ca. 250 Glühlampen, die untenen Pendelarmen mit 21 Ventilatoren geben ausreichendes Licht. Zur Ventilation ist durch Feuersturz- und Abfuhrkanäle der verdeckten Art reichlich gesorgt. Die Ventilations- und Ventilationsanlagen röhren von der Rauta-Halle. Liebold-Dresden bei. Aus dem ersten Stockwerk führt eine zweite eiserne Treppe (Helle u. Hildebrand) in die höheren Stockwerke, in denen sich die einzisch und solid ausgeführten Kreuzgewölbe befinden. Dieselben sollen für Sommer-Auwahl gebräunte und freundliche Wohnung bieten. Von seineren Gewerbetreibenden waren thätig: Steinmetzmeister Spiegelbarts-Dresden, Tischlermeister Hirschmann-Vranec, Schlossermeister Dreitel, Klempnermeister Höglund, Schmiedemeister Petermann-Strehlen und Bildhauer August-Liebold. Höhe dem intelligenten und streblamen Wirth, welcher sein neues Einrichtement mit vielen Unternehmungen geist und großem Kostenaufwand herstellte, immer ein zahlernder Beifall zu Theil werden.

Neubau! Einen praktischen Sicherheitsapparat für Schlafzimmer, wie sich solche namentlich für Hotels empfunden, bietet das technische Institut von Max Frauot, Gronestraße 10. Der Apparat beruht darauf, daß eine die Thüre absperrende Vorhauseite mit Hilfe einer bis zum Bett des Schlafzimmers reichenden pneumatischen Verbindung gefügt wird. Der Schlafende braucht nur auf einen am Bett hängenden Ball zu drücken und die Kette fällt aus einem Schub, aus welchem sie vorher auch mit großer Gewalt nicht zu ziehen war. Bedenkt, daß niemand ohne das Wissen des Zimmerinhabers eintreten. Weitere bislang große Hotels haben einen solchen Apparat in einzelnen Zimmern anbringen lassen.

Auf der Annenstraße wird seit einigen Wochen eine große Kongregation arbeiten, welche in Verbindung mit den großen Altbauten auf dem Platz gebaut werden soll, um auch die Umgebung und die Straßen bei der Annenkirche, dem Sternplatz u. s. w. von überflüssigen Wässern bei Gewittern und sonstigen Naturereignissen zu befreien. Der Bau bietet insofern ein gewisses

Interesse, als man zunächst einen 5 Meter tiefen Schacht in die Straße getrieben hat und von diesem aus nach rechts und links einen Stollen verbindlich baut, in welchem der Kanal, welcher Met. 170 m der Rückseite hat, jedoch ein Raum aufrecht dormiren kann, aus Sandstein erbaut wird. Man ist abermals auch hier auf alte Festungsmauern gehöht, welche beim Abbau viel Schwierigkeiten bereit haben.

Vorster Nachmittag ist ein Dienstmänn auf dem Trottoir in der Steinstraße ausgelaufen und gefallen, wobei er den linken Oberarm brach. Derlebe wurde in einer Trödel nach seiner Wohnung gebracht.

Der 1. Januar ist der letzte Termin, an dem die obliquatorische Trichinenrichth in allen Städten, Orten und Landgemeinden unseres Landes zur Einführung zu gelangen hat. Sammliche Formulare, die zur Trichinenrichth notwendig sind, werden in der gleichen Weise vor der Almanus'schen Buchdruckerei, Dresden, angefertigt und zu billigen Preisen vorrätig gehalten.

In der Papierfabrik von Edelmann in Potschappel brach gestern Nachmittag im Arbeits- und Trockenraum Feuer aus. Mit Hilfe der Nachbarn und der Feuerwehr blieb der Brand aus, den Brand beschädigte.

Ein schreckliches Unglück passierte am Montag Vormittag 10 Uhr in der Chromopapierfabrik von Gustav Rajor in Blasewitz. Der Feuermann Friedl Küstner, 35 Jahre alt, war eben damit beschäftigt, das Abblowertor des Dampfkessels, welches verhornt war, zu reinigen, als sich plötzlich der abgezogene Schmiede und das unter derselben Druck stehende Wasser aus dem Kessel löste, wodurch Küstner vollständig verbrüht wurde. Der Feuerwehrmann starb sofort nach seinem Tod.

An Schneeburg beging die Bürgerliche Bevölkerung des kleinen Ortes die 100-jährige Bestehens in der feierlichen Weise. Die Haie feierten ein Vermögen von 14,000 M. bei einer Mitgliedszahl von 1288 Personen.

Die Wahl der Stadtvorwürfe sind in Wurzen unter einer bisher noch nicht dauernden starken Bevölkerung der Wahlberechtigt vor sich gegangen; es haben ziemlich 80 Prozent der wahlberechtigten Bürger von ihrem Stadtwahlrecht Gebrauch gemacht und gewählt. Die Wahllokale haben zwar abgefeiert, doch nicht in der glänzenden Weise, als fast allzeit erwartet worden war. Der sozialdemokratische Kandidat — der einzige der bisher in den Wahlbezirken gewählt — ist glänzend aus dem Felde geschlagen, wohl aber sind bei den übrigen Kandidaten der freienparteiischen Partei gewählt worden. Die Wahl der 4 Abgeordneten ist ganz im Sinne der Erziehungspartei ausgefallen. An dem Ergebnis der Wahl der 2 Unabhängigen ist die ledige Stimmenzuteilung Schuld, die dadurch verhindert worden war, daß noch in letzter Stande von Seiten der Unabhängigkeitsgruppe eingeschoben und verwirkt wurde. Der Feuerwehrmann starb sofort nach seinem Tod.

An Zwickau im Erzgebirge wird geschrieben, daß dort am Montag Nachmittag ganz plötzlich ein Schneefurm sich erobert hat, wie er noch kaum dort erlebt werden kann. So in Dresden-Niedersedlitz müssen wiederum Schuh und Zwickau jammern, um das eigene Gesäß im Stich lassen und zu lädierten Eigentümern werden, annehmen Schuh im nahen Walde in den Bäumen hoch auf und waren nicht mehr von der Stelle zu bringen. Am Walde standen die Neuen ein armes kleines Nördchen, welches sich laut jammerte um einen Baum festgeklammert hatte, und nicht vom Baum fortgelöst zu werden. Sie nahmen die kleine Nördchen in ihr Gesäß auf. Der Sturm will vielleicht einstößen. Schade verurteilte haben.

An Hünfeld auf der Bahn der Sperling'schen Dampfschiffahrt bindet in Hünfeld u. H. ist die offizielle Thatlache zu vereidigen, daß nahm alle durch den Brand um Lohn und Brodt gekommenen Arbeiter bez. Arbeitsergebnis bereits in anderen industriellen Betriebsteilen unterkommen gefunden haben und somit in ihrem Verdiente nicht oder doch nur in achtlosiger Weise geführt worden sind. Auch sind den geschädigten Bevölkeren der Arbeit mehrere Entschädigungen worden, welche vor sich gestellt werden.

Landgericht. Der aus Leisnig gebürtige, noch unbekannte Metalldecker Wilhelm Sieger kann es dem gerichteten Schöpfer nicht genug danken, daß durch Wehrliche lebensfahrlieblich verletztes Opfer noch unter den Lebenden weilt. Der vor der 4. Staatsammer unter Vorst. des Herrn Landgerichtsdirektors v. Krommel vertretene Angeklagte war in der elektrotechnischen Fabrik von Kummer u. Co. in Niederschlesien arbeiter und erfreute sich unter den übrigen Arbeitern durchaus eines guten Rufes. Brutalität und Unmoral sind nach den Angaben mehrerer Zeugen hervorragende Charakterzüge Sieger's. Der Angeklagte galt bei den Arbeitern als ein Mensch, der man sich in Acht zu nehmen hatte, und dem es auch vertriebene Arbeiter zu verdanken haben, dass der Arbeit entlassen werden zu sein. Zu den wenigen Leuten, welche Sieger dazu verhalf, daß sie ihr Kindchen wüssten, gehörte der jetzt in Berlin ansässige 23jähr. Metalldecker Ernst Weißer. Dieser wohnte früher, bis die Zeit Sieger's nach Leisnig kam, mit S. monatelang in Leisnig zusammen. Er stand von vorherem nicht auf freundlichem Fuße mit dem Angeklagten, weil sich dieser, mehr als ihn zulieb, um die Privatsachen der Sieger dazu verhalf, daß sie ihr Kindchen wüssten, gehörte der jetzt in Berlin ansässige 23jähr. Metalldecker Ernst Weißer. Dieser wohnte früher, bis die Zeit Sieger's nach Leisnig kam, mit S. monatelang in Leisnig zusammen. Er stand von vorherem nicht auf freundlichem Fuße mit dem Angeklagten, weil sich dieser, mehr als ihn zulieb, um die Privatsachen der Sieger dazu verhalf, daß sie ihr Kindchen wüssten. Als sich Weißer nach 22. Oktober nach einem lebhaften Auftritt mit S. von den übrigen Arbeitern verschobete, machte S. seiner Abreise gegen S. in dem Brief: Sie werden schon verstaubt Ihre Freunde kriegen — nehmen Sie sich nur in Acht! D. Weißer beschloß, vor Austritt der Reise nach Wittenberg noch Dresden einen Besuch abzustatten und zu diesem Zweck den Abend bald 8 Uhr von Niederschlesien abgehenden Zug zu benutzen. Sieger bemerkte sich nach dem Abreisen mit S. sehr aufgeregzt und unzufrieden, und nach der Bekleidung eines Zeugen soll er am Abend des 22. Oktober, als er von Niederschlesien nach Leisnig kam, in der Empfahrung, mit Weißer zusammenzutreffen, ein Tschernetscher in aufgelöstem Zustand in der rechten Nierenhälfte bei sich geführt haben. Dass Weißer, wie der Angeklagte behauptet, die Wölfch gehabt habe, ihm vor seinem Vergehen noch Eins auszuweichen, dürfte schon damit widerlegt werden, daß er ganz wehrlos war, als der verhängnisvolle Zulauferungszeit mit S. auf dem Feldweg nach N. erfolgte. S. war bereits mehrere Arbeitstage, die aus der Fabrik kamen und sich auf dem Heimwege nach Leisnig befanden, begegnet und erkannt, daß ihm ebenfalls entgegenkommenden Angeklagten erst in dem Augenblick, als er diesen in der Dunkelheit gesehen hatte. Leicht möglich, daß Sieger glaubte, es sei dies absichtlich geschehen; im nächsten Augenblick aber hatte er auch schon seinen vermeintlichen Gegner des Weißer in die linke Brusthälfte gehobt. Weißer verlor nun den Angeklagten das in der Hand befindliche Werkzeug — er wußte bis dahin noch nicht, daß er mit dem Weißer getötet war — zu entziehen, und erhielt daher einen zweiten Stich in die rechte Brusthälfte, woran er mit den Worten: Du Hund, wenn Tu hast, hoffe ich, daß ich auch ein Paar 'nen! auf Weißer losstieß. In diesem Moment verdrückte der Angeklagte dem Schwerverletzten einen dritten Stich in den Kopf zu verhören, stießte aber nur die Stirn S. und wurde nunmehr von diesem zu Boden geworfen. Als Sieger auf den Knien lag und um Hilfe rief, zog er nochmals das Weißer und führte einen ruckartigen Stich nach dem Oberliefel S. Es lag jetzt bald Weißer das Weißer blieben, und von dem starken Blutverlust schwach geworden, schleppte er sich mit den Worten: Ich bin getötet! nach seiner Wohnung. Der Schwerverletzte requirierte Arzt, Herr Dr. Hempel-Laudanit, traf den Angeklagten im Bett an und überzeugte sich also, daß der an der linken Brusthälfte befindliche Stich das Rippenfell durchbohrt hatte und das an die Lunge reichte. Das Weißer war von einer Rippe angegriffen und hatte sich dann zwischen der zweiten und dritten Rippe weiter eingehobt. Nur eine Fingergreife mehr rechts hätte das Weißer endgültig töten können, so wäre der Herzbeutel zerflossen und ein tödlicher Ausgang unvermeidlich gewesen. Obwohl Rippenfellstümpfung eintrat und der Patient auch mehrere Tage Blut wie, genos sie doch in einigen Wochen wieder, und es steht auch nicht zu erwarten, daß die schwerre Verletzung noch schwere Folgen haben werden. Der Angeklagte längste vom vorherigen Tag bei sich, als er sich im Zustand der Notwehr befinden. Mit seinem Aussehen wechselte er von, und erst dann, als man bei der Hausinspektion das Weißer zu Tage förderte, bewies Sieger zu einem reservierten Gehabde. Herr Staatsanwalt Dr. Henkel erachtete die Anklage für vollständig gedeckt und beantragte Verurteilung einer empfindlichen Strafgebietskategorie. Der Vertheidiger, Herr Reichsanwalt Edmund Schanz, pflichtete insofern dem Staatsanwalt nicht bei, als diese sich überzeugt hielt, daß der Angeklagte sich schon einige Zeit vorher auf die That vorbereitet habe,

nunmehr vielmehr an, daß Sieger ganz plötzlich erst und in der Meinung, Weißer wolle ihn schlagen, zum Weißer gerissen habe. Henkel empfahl er seinen Clienten der Miete des Gerichtshofs. Die Staatsammer war jedoch anderer Ansicht vor die Verhandlung, und belegte den Weißerhelden mit der exemplarischen Strafe von 2 Jahren & Monaten Gefängnis.

Anisgericht. Der Schankwirt Grimm in Neu-Rosina bringt seine "Siedlerkroth" in einer Laube neben dem Regelbau auf. Hierzu wohnt die Handarbeiterin Marie Billekemann, 1811 geboren, die für den Grimm ab und zu die Aufräumarbeit beauftragt. Schon längst trug sie sich mit dem Gedanken, eine dauernde Siedlerwohnanlage anzulegen, doch fehlte es ihr an nötigen Gelde hierzu. An einem Novemberabend verging sich die Billekemann an einem sieben Brund schwere Speck aus der erbaubaren Laube und inhaltlich bleibend ist hier ein Bierstübchen entstanden. Schon längst wohnt sie mit dem Sohn zu verleben. Der Grimm hat die Billekemann einen Betrag abgetragen und sorgte für politische Hilfe, welche der Billekemann einen Besuch abtat. Ein Stück Speck "brachte" bereits in der Wanne, wodurch ein angenehmes Rroma verbreitet wurde. Hierdurch kam der Siedlerstahl heraus. Die Angeklagte betreut die ihr beigebrachte Schule, trocken erholt vorher die Bierstube und verleiht sich die Bierstube verleiht.

Ein schreckliches Unglück passierte am Montag Vormittag 10 Uhr in der Chromopapierfabrik von Gustav Rajor in Blasewitz. Der Feuermann Friedl Küstner, 35 Jahre alt, gegen einen Gendarmen vor, der medizinhaltige vorbereitete Balkon in der rechten Morgenstunde des Billekemanns, 1811 geboren, die für den Grimm ab und zu die Aufräumarbeit beauftragt. Schon längst trug sie sich mit dem Gedanken, eine dauernde Siedlerwohnanlage anzulegen, doch fehlte es ihr an nötigen Gelde hierzu. An einem Novemberabend verging sich die Billekemann an einem sieben Brund schwere Speck aus der erbaubaren Laube und inhaltlich bleibend ist hier ein Bierstübchen entstanden. Schon längst wohnt sie mit dem Sohn zu verleben. Der Grimm hat die Billekemann einen Betrag abgetragen und sorgte für politische Hilfe, welche der Billekemann einen Besuch abtat. Ein Stück Speck "brachte" bereits in der Wanne, wodurch ein angenehmes Rroma verbreitet wurde. Hierdurch kam der Siedlerstahl heraus. Die Angeklagte betreut die ihr beigebrachte Schule, trocken erholt vorher die Bierstube und verleiht sich die Bierstube verleiht.

Ein schreckliches Unglück passierte am Montag Vormittag 10 Uhr in der Chromopapierfabrik von Gustav Rajor in Blasewitz. Der Feuermann Friedl Küstner, 35 Jahre alt, gegen einen Gendarmen vor, der medizinhaltige vorbereitete Balkon in der rechten Morgenstunde des Billekemanns, 1811 geboren, die für den Grimm ab und zu die Aufräumarbeit beauftragt. Schon längst trug sie sich mit dem Gedanken, eine dauernde Siedlerwohnanlage anzulegen, doch fehlte es ihr an nötigen Gelde hierzu. An einem Novemberabend verging sich die Billekemann an einem sieben Brund schwere Speck aus der erbaubaren Laube und inhaltlich bleibend ist hier ein Bierstübchen entstanden. Schon längst wohnt sie mit dem Sohn zu verleben. Der Grimm hat die Billekemann einen Betrag abgetragen und sorgte für politische Hilfe, welche der Billekemann einen Besuch abtat. Ein Stück Speck "brachte" bereits in der Wanne, wodurch ein angenehmes Rroma verbreitet wurde. Hierdurch kam der Siedlerstahl heraus. Die Angeklagte betreut die ihr beigebrachte Schule, trocken erholt vorher die Bierstube und verleiht sich die Bierstube verleiht.

Ein schreckliches Unglück passierte am Montag Vormittag 10 Uhr in der Chromopapierfabrik von Gustav Rajor in Blasewitz. Der Feuermann Friedl Küstner, 35 Jahre alt, gegen einen Gendarmen vor, der medizinhaltige vorbereitete Balkon in der rechten Morgenstunde des Billekemanns, 1811 geboren, die für den Grimm ab und zu die Aufräumarbeit beauftragt. Schon längst trug sie sich mit dem Gedanken, eine dauernde Siedlerwohnanlage anzulegen, doch fehlte es ihr an nötigen Gelde hierzu. An einem Novemberabend verging sich die Billekemann an einem sieben Brund schwere Speck aus der erbaubaren Laube und inhaltlich bleibend ist hier ein Bierstübchen entstanden. Schon längst wohnt sie mit dem Sohn zu verleben. Der Grimm hat die Billekemann einen Betrag abgetragen und sorgte für politische Hilfe, welche der Billekemann einen Besuch abtat. Ein Stück Speck "brachte" bereits in der Wanne, wodurch ein angenehmes Rroma verbreitet wurde. Hierdurch kam der Siedlerstahl heraus. Die Angeklagte betreut die ihr beigebrachte Schule, trocken erholt vorher die Bierstube und verleiht sich die Bierstube verleiht.

Ein schreckliches Unglück passierte am Montag Vormittag 10 Uhr in der Chromopapierfabrik von Gustav Rajor in Blasewitz. Der Feuermann Friedl Küstner, 35 Jahre alt, gegen einen Gendarmen vor, der medizinhaltige vorbereitete Balkon in der rechten Morgenstunde des Billekemanns, 1811 geboren, die für den Grimm ab und zu die Aufräumarbeit beauftragt. Schon längst trug sie sich mit dem Gedanken, eine dauernde Siedlerwohnanlage anzulegen, doch fehlte es ihr an nöt



### Bemerkungen:

\* **Über den Flussgang durch Kormoran in China** schreibt Robert Fortune in seinem Werk "Dreijährige Wanderrungen in China" folgendes: Höchst merkwürdig ist die Art, wie man in China den Flussgang mit Hilfe der Seeratten betreibt. Dies sind in der That wunderbare Vögel. Auf den Kanälen und Seen im Innern des Landes habe ich sie häufig angetroffen, und hätte ich nicht mit eigenen Augen ihre außergewöhnliche Gelehrtheit mitangesehen, ich wäre geneigt gewesen, zu bezweifeln, was ich in Büchern über sie gefunden habe. Das erste Mal sah ich sie auf einem Kanal einige Meilen von der Stadt Ning-po. Ich befand mich auf der Reise noch einem berühmten Tempel, um in dessen Nähe meine naturgeschichtlichen Sammlungen zu vervollständigen. Als die Vögel in Sicht kamen, blieb ich meinen Bootsmann gleich das Segel einziehen und wir hielten einige Zeit an, damit ich die Thiere beobachten könnte. Es kamen uns zwei kleine Boote entgegen, in jedem befand sich ein Mann, an dem Stand jedes Bootes waren 10 oder 12 Seeratten. Sobald die Boote an die richtige Stelle gefoumten waren, wurden die Vögel ausgeworfen. So wohl geschult waren sie, daß sie sich sogleich auf das Wasser begaben, sich auf dem Kanal zertrennen und nach Alleen ausschwammen. Sie besaßen ein schönes, meergrünes Auge, und schnell wie der Blitz tauchten sie nach den Flossenträgern unter, welche, wenn der scharfe Schnabel ihrer Feinde so gepackt hat, nicht wieder entwischen können. Der Hahn kommt dann wieder auf die Oberfläche des Wassers und sobald der Glunge ihn sieht, ruft er ihm zum Boot zurück. Gehörnig wie ein Hund schwimmt er seinem Herrn nach, läßt sich in das Boot ziehen, entledigt sich seiner Beute und fliegt von Neuem aus. Und, was noch wunderbar ist, wenn einer der Hunde einen sehr großen Fisch gefangen hat, der ihm Mühe macht, ihn nach dem Boot hinzuholen, dann kommt zu einem der anderen Hunde, der die Schwierigkeit bemerkt, zu seinem Verstand heran und beide bringen ihn mit vereinten Kräften in Sicherheit. Manchmal auch wird ein Vogel fröhlich oder singt an zu hüpfen; er schwimmt unterm, ohne auf sein Geschäft zu achten. Dann schlägt der Chines mit dem langen Baumstock, den er zum Rudern verwendet, auf das Wasser, in der Nähe der Stelle, wo der Läßige sich befindet, ohne ihn jedoch zu treffen und mit ihm einige Male jongliert. Sofort giebt der andere kein Spiel auf und macht sich an die Arbeit. Eine kleine Schnur ist dem Vogel um den Hals gelegt, um ihn zu binden, daß er den Fisch aufzieht, den er hängt. Es wird hierbei große Sorge getragen, daß die Schnur so befestigt werde, daß sie nicht tiefer am Halse verankert und den Vogel erwürgt, was ohne große Sorgfalt leicht geschehen kann.

\* Die liebe Mode, welche in London, wie in allen civilisierten Ländern, frack und weiße Handtasche als für die Gesellschaft durchaus notwendige Attribute ansieht, beschäftigt sich seit einigen Wochen mit der weltschützenden Frage: ob nun, da jeder Herr in seinem Verkleidung einen Frack trägt, es immer schicklich sei, den Radl als Gesellschaftsanzüge zu betrachten. Ein edler Lord räumte neulich im Theater gegen einen bekraxten Herrn und rief ihm an mit den Worten: "Sind Sie der Pogenbücher?" worauf er die Antwort erhielt: "Nein, und Sie?" Daraus entwidete sich natürlich eine kleine Skandal-Szene. Diese Angelegenheit hat in den "höheren Kreisen" eine gewaltige Entzückung erzeugt und hat nun die höchste Gesellschaft den Entschluß ergriffen, sich von den Tonmeistern durch irgend ein äugeres Zeichen zu unterscheiden. Wande Töchter, so Pantalons mit ledernen Strümpfen oder lange schwarze Jacken werden vorgeschlagen und auch getragen. Sie haben sich aber allgemeinen Besitz nicht erinnern können. Jetzt ist jedoch ein Ausweg gefunden worden: die Unausprechlichen müssen herau. Die Herren werden von jetzt ab schwarze Hosen mit einer niederländischen Seide geknüllten Längsborde tragen. Diese Studenten sollen in der wohlbarten Weise angezeigt werden, damit sich das Lumpengesindel" der übrigen Welt nicht etwa verleiten läßt, diese Mode nachzunehmen. Eine Neuheit sind diese gekrüppelten Beinkleider nicht; wenigstens kann man solche in den Schaukästen der Herren Konfektionäre seit Langem sehen. Da die "Daily News" diese Angelegenheit in einem bevorstehenden Artikel besprechen, gewinnt sie eine Bedeutung, gegen welche alle anderen politischen Fragen zurücktreten müssen. Man sieht — die Cultur, welche alle Welt belebt, hat auch die Hosen angesteckt.

\* Duellgebräuche in Grönland. Höchst drollige Duellgebräuche sollen in Grönland existieren. Wenn ein Kostüm sich von einem anderen bedient fühlt, so pfeift er ihm zu einem Zwischenfall herausfordernd, nur werden dort angeblich keine tödlichen Waffen angewandt, sondern es findet ein öffentliches Gefangenabend statt. Der Bekleidete singt vor den Zuschauern ein Spottlied auf seinen Gegner und falls er etwa ein Dohnmargument vergegen haben sollte, so senden ihm seine Freunde, indem sie ihrerseits das Vergegen vortragen. Der Herausforderer muß nun ebenfalls vor der ganzen Versammlung durch Spottangriffe durchdringende und witzige Antworten abwehren. Gelingt ihm dies nach dem Urteil der Anwesenden nicht, so gilt er für besiegt, und der Sieger erhält das Recht, sich das beste Stück vom Eigentum des Bekämpften anzueignen. Ist aber der Herausforderer in seinem Angriffe stotter und wüstlos, so wird er nebst seinen Genossen mit Schimpf und Schande weggeschlagen.

\* Vor wenigen Tagen kam ein junges, hübsches Mädchen in die Kanzlei des Budweiser Conscriptionsamtes und begehrte ein Arbeitsbuch. Sie legte einen Heimatthechein vor, und zu nicht geringem Erstaunen entnahm der Beamte den vom Magistrat in Pragburg ausgestellten Papieren, daß die Geschäftsführerin Melanie Grafin Kepelovich heißt. Sie ist nach Pragburg zufriedig und wurde vorherst im Jahre 1874 geboren. Die junge Gräfin erhielt das Arbeitsbuch ausgesetzt und erwischte sich nun in Bußweis ihren Lebensunterhalt als — Fabrikmaiden.

\* Ein durch Elektrizität getriebener Omnibus machte vor einigen Tagen eine sehr gelungene Probefahrt in den sähnlichen Städten Londons. Es ist dies angeblich der einzige elektrische Omnibus in der ganzen Welt, der im Stande ist, rechts und links abzubiegen und auf dem gewöhnlichen Straßenpflaster ohne Schienen schneller zu laufen, als ein von Pferden gezogenen Wagen.

**Absatz und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.**  
Münster: 5.15\* 6.0 5.0 5.0\* 7.30  
— Mitt. 5.45\* 11.25 2.1 7.1 9.12\* 11.10.  
Bergisch Gladbach: 9.15 12.15 1.15 2.15 2.30  
— Mitt. 10.20 1.45 2.20 4.27 7.30  
Berlin (Südbahnhof): 0.30 10.45\* 2.30 7.23  
— Mitt. 11.15 11.35 6.12 11.18.  
Berlin (Nordbahnhof): 3.25 8.45\* 2.12.5 4.5  
7.30\* — Mitt. 12.21 4.50 4.15\* 11.23 1.3\*  
Breslau: 12.35\* 8.30 10.30\* 7.25 10.30  
— Mitt. 3.05\* 7.40 2.0 5.45\* 5.31 10.4.  
Bodenwerder: 1.25\* 9.0 7.0 10.0 10.45  
2.10 9.15 — Mitt. 7.40 9.45\* 9.31  
Bremen (über Bremen): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Gotha: 9.20 12.12 7.31 — Mitt. 8.15  
10.15 11.20 10.20 10.25 11.15  
Göppingen-Wilhelmsburg: 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Heidelberg: 6.15\* 6.0 9.0 12.5 5.0\*  
7.30 9.10 (1.10) 10.20 10.45 11.10  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.21 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Stuttgart): 5.15\* 6.0 9.0  
12.5 3.2 6.0\* 7.30 9.10 — Mitt. 7.40  
9.45\* 11.15 2.21 4.20 7.1 9.05\* 11.10.  
Herr (über Bremen): 6.05 12.03  
3.0 7.30 — Mitt. 7.00 10.40 4.20 8.6.  
Herr (über Niedersachsen): 5.15\* 6.0 12.5 5.0\*  
9.10 — Mitt. 7.45 2.2





Rein Cacao  
u. Zucker.

Für den grösseren Consum empfehlen besonderer Beachtung:  
Extraf. Van.-Choc. Nr. 3a blau Pap. à 1/2 Ko. M. 2.—  
do. do. " " " " 1.60  
Fein do. " " " " 1.20  
do. do. " " " " 1.—  
Speise-Choc. zum Rohessen in kleinen Tafeln und  
Packeten à 50, 75, 100 und 125 Pf.

Detail - Geschäfte: Altmarkt 15 — Hauptstrasse 13.  
Sonstige Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Rein Cacao  
u. Zucker.

Haushaltungs-Choc. m. Van. in Kistchen von 6 Pf.  
à Kistchen M. 5.50; à 1/2 Ko. M. 1.00.  
Krümel-Choc. m. Van. à 1/2 Ko. M. 1.00, 1.20, 1.60.  
Puder-Chocolade ohne Van. (auch "Cacao mit  
Zucker" genannt) à 1/2 Ko. 120 Pf.



## Die Original Singer Nähmaschinen

sind anerkannt die besten Nähmaschinen für den Haushalt wie für alle gewerblichen Zwecke. Sie sind leicht zu handhaben, besitzen die vollkommensten Hilfsapparate, die größte Dauer, arbeiten schnell und sicher und sind für die feinsten wie für die schwersten Stoffe verwendbar.

Die beständigen Verbesserungen und neuen Erfindungen, die bei den Original Singer Nähmaschinen in Anwendung gebracht sind, machen dieselben zu den vollkommensten Maschinen der Welt; die höchstmögliche Ansprüche Nähmaschine hat alle bisherigen Systeme überflügelt.

Mehr als 8 Millionen Original Singer Nähmaschinen im Gebrauch;

über 300 erste Preise.

Eine Original Singer Nähmaschine ist das nützlichste Instrument, von bleibendem Werthe und deshalb das

Rücksichtige Weihnachtsgeschenk.

G. Neidlinger, Dresden, Kreuzstrasse 17.

# Rosinen

von 18 Pfennige per Pfund an,  
in Originalsäcken und Kisten billiger.  
**Corinthen, Sultania, Mandeln, Citronat,**  
sowie alle anderen Backartikel  
die billigsten wie die hochfeinsten Qualitäten, zu den niedrigsten  
Preisen. — Größte Auswahl.

C. B. Zschetzsche.  
2 Weissegasse 2.  
Grosso. Detail.  
(Gernreicher Nr. 1234.)

# Weihnachts-Ausstellung Chocoladen u. Zuckerwaaren.

Kaiser-Wilhelm-  
Platz Nr. 6.

Jordan & Timaeus.

Schloss-Strasse  
Nr. 9.

Marzipan- u. Lebkuchenfabrik.

G. Pollender's Café und Conditorei.  
Die Eröffnung meiner diesjährigen  
Weihnachts-Ausstellung

erfolgt Mittwoch den 12. December a. c.

Um gütigen Aufmarsch bitten

hochachtungsvoll G. Pollender.

Specialität: Hallescher Honig-Kuchen.



Sensationeller pneumatischer  
Patent. Sicherheits-Apparat,  
für jedes Schlafräume unentbehrlich! da vom  
Bettt aus die Thüre zu öffnen ist.  
Vorzügliches Weihnachtsgeschenk  
für nur Mk. 10.— komplett.  
Direkt zu beziehen durch das technische Institut  
Max Franz Rost, Dresden-Alstadt,  
Cranachstrasse 10.

Viele Damen  
wären vielleicht frei  
von mancherlei Leiden  
(Blutdruck etc.) und  
würden sich blühenden,  
frisch, Ausschau erfreuen,  
wenn sie stets „Cassis“  
im Hause hätten.

Cassis.  
Merkens ein Glas  
getrunken ist von wunderbar  
angenehm sicherer Wirkung bei  
Hautleidigkeit  
Zu haben in allen Apotheken

Viele Herren  
wären frei von Ver-  
dauungs-Störungen und  
Hämorrhoiden, wenn sie  
regelmässig  
„Cassis“,  
einen abführenden Frucht-  
wein, benützen würden.

Haupt-Depot en gros & en detail:  
Königl. Sächs. Hof-Apotheke am Georgentor.  
(Preis grosse Flasche 2 1/2 M.)

Makulatur

wird getauft Seifenminztr. 16, pt. billig zu verf. Rosenstrasse 33, 1, r. sehr bill. zu verf. Moritzstr. 19, 4, I.

Schönes Pianino

billig zu verf. Rosenstrasse 33, 1, r.

Bracht-Pianino

sehr bill. zu verf. Moritzstr. 19, 4, I.

Ausverkauf  
von edlen  
Damentüchern,  
reine Wolle,  
so lange der Vorraum  
reicht.

Partie Nr. 1:  
Mobe 10 Mark.  
Partie Nr. 2:  
Mobe 12 Mark.  
Partie Nr. 3:  
Mobe 14 Mark.  
Partie Nr. 4:  
Mobe 16 Mark.  
Partie Nr. 5:  
Mobe 18 Mark.  
Eichniederslage  
Grunaerstrasse 5.  
Vorraum dritter  
erste Etage.

Eine Partie reizvolle Grüner Steberstoffe,  
taubian, doppelbreit, Mobe 75 Pf.

Gummi-Schuhe und Stiefel,  
Spielwaren,  
Tischdecken,  
Wäsche,  
Regen-Mäntel,  
Schürzen,  
Hosenträger,  
Bälle.  
Echt engl. Jet-Schmuck  
empfohlen

Baeumker & Co.,

Hoflieferanten,

2 Seestrasse 2, 47 Wilsdrufferstr. 4.

## Cigarren.

Ob. Bleichenbeitelosten, gute  
Qualität-Cigarren und v. Caffa  
verläufige. Blätter, v. Mobe  
14, 16, 17 M. Sumatra z.  
v. M. 18, 20, 22, 25, 28, 30, 35  
M. v. Horn, Palmar. 25, 1

Neue Transmissionsheise,  
immer Vorraum.

Brückner-Schlagl, Kriebelstadt.

T. Georg Weber.

bill. 375 M. in ein kostbares

Pianino

zu verkaufen Grunerstr. 1, 2 Et. r.

Großb. Schränke, Bettellen,  
Wandstücke, Tafeln, Muße-  
bühl, Anteile, Schr. gut geb.  
bill. 2 verf. Bischofsw. Schmidt.

Pianino,

elg. vorzügl. Ton, wie neu, 140  
M. unter Wert, sofort zu verf.  
Bledermannstrasse 23, 2 Etage.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 348. Seite 13. Sonntag, 13. Dec. 1888.



## Eine Deconomie- Wirthshästerin

im Alter von 18–20 Jahren, welche bisher in ähnlicher Stellung thätig war, wird zum Antritt vor 1. Januar 1889 auf ein größeres Landgut bei Döbeln gesucht. Adressen mit Angabe des Gehaltsanwurches und Belebung der Belegschaftsabschriften sind unter **K. G. 506** an **Haasenstein & Vogler**, Döbeln, erh.

**G**eischt, tücht. Goldarbeiter, womögl. auch in der Zaubertechnik bew., wird pr. 1. Jan. gef. Gehalt M. 80–90 monatl. Adress. unter **U. 26** Expedition d. Bl.

**G**ein in Dresden u. Königreich Sachsen bereits eingeführtes Greizer Fabrikhaus (Medicinal-Weber) sucht für obigen Rauhn einen durchaus energischen

## Vertreter

gegen hohe Provision. Betreffender müsste Sachien und eventuell anliegende Blüte regelmässig beobachten und mit der heissen Detail-Rundschau persönlich bekannt sein. Off. V. G. 8697

**Bud. Mosse, Dresden.**

## Bautechniker gesucht.

Ein mit dem Entwerfen und Errichten einfacher Hochbauten durchaus gewandter Bautechniker findet vom 1. Jan. 1889 ab dauernde Stellung. Selbstgeschriebene Zeugnissabschriften mit Angabe der Gehaltsanwurche und Referenzen unter **F. Z. 1002** in die Expedition dieses Blattes.

Gut eingeführter

## Agent

für Sachien von einer Fabrik seiner Kammargartofie gesucht. Offerten unter **F. W. Nr. 1604** Expedition d. Bl.

**S**chade auf 1. Januar 1889 einen tüchtigen kräftigen

## Burschen

von 17–18 Jahren, der Lust hat die Schmiederei zu lernen. Dieselbe erhält 150 M. Lohn, 120 Mf. werden in Monatsraten ausgezahlt u. 30 Mf. erhält er nachzahrt. **Johannes Blatter**, Schmiede, Mittelgut Burgweiler b. Weizensels a. Saale.

Suche für 1. Januar 1889 zwei tüchtige

**Unterschweizer.** Rittergut Ehrenberg b. Waldheim. **A. Schmidt**, Unterschweizer.

Bei 1. Januar 1889 finde ich einen mit guter Handarbeit verschenken.

## 2. Comptoiristen.

**Gustav Sauer**, Manufacturwaren-Engros, Dresden.

## Beteiligung

als gute

## Kapitalanlage.

Wegen Ausstritt meines Soens suchte am liebsten stillen oder auch vertraglichen thätigen **Theilhaber** mit 80 bis 100 Mille Mf. für eine im hofften Betriebe stehende, mit den besten Errichtungen verbundene gut rentierende Fabrik in Nähe Dresden. Sachentwurf unnötig. Restitutions – nicht Mittelpersonen – wollen ihre wahrhaft gemeinten Angebote unter **Offizie U. M. 45** an **Haasenstein und Vogler**, Dresden richten.

Ein tüchtiger

**Modell-Zischler** findet dauernde Stellung in der Maschinenfabrik v. **R. Teller**, Tragnitz-Piesnia. Antritt sofort.

**Zirohnt**: Näherrinnen gesucht.

Küte eine auswärtige Strohblattfabrik werden 3–4 tüchtige Strohblattarbeiterinnen bei hellem Lohn sofort. Eintritt gesucht. Näherr. Auskunft erhältst du 12–21. **M. Richter**, Schäferstraße 34.

**Hünstige**

**Kapitalanlage** Gesucht wird ein Kapitalist zur Errichtung einer Stärkefabrik in einer fortwährenden Gegend. Fabrikgebäude vorhanden. Kaufsumme. Räthero. **O. S. 2413** Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird zu **Östern 1889**, ein Sohn achtbarer Eltern als

**Gehrting** in das Barbier- und Friseur-Geschäft

von **Curt Wermann Mügeln**, Bez. Leipzig,

## Kochin,

welche Haushalt übernimmt, zum 1. Januar oder früher gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter **G. C. 20** postlagernd **Nicla II.**

## Stuccateur.

Ein jüngeren Stuccateur, former und Giecher, welcher in ehrlicher Zimmerarbeit tüchtig ist, wird zum möglichst baldigen Antritt nach auswärts gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Arbeitszeit unter **Offizie H. H. 6** an die Expedition d. Bl.

## Wirthshästerin-Gesuch.

Eine in den Dienst und Milchwirtschaft erfahrene Wirthshästerin, welche selbst mit thätig ist, wird auf ein größeres Landgut zum 1. Januar 1889 gesucht. Gehalt 240 Mf. Off. wolle man gefällig unter **H. K. 100** postlag.

**G**ebäude, Döbeln, erh.

## Goldarbeiter-Gesuch.

für sein der Mode unterworfenes Geschäft, erforderlich 1–200 M. welche selbst mit thätig ist, wird auf eine größere Landgut zum 1. Jan. 1889 gesucht. Gehalt 240 Mf. Off. wolle man gefällig unter **H. K. 100** postlag.

## Verkäuferin-Gesuch.

für mein Manufaktur- und Bolamente-Geschäft suche ich vor 1. oder 15. Januar 1889 bei gutem Gehalt und freier Station eine in dieser Branche vertraute, tüchtige, freundliche, flotte und nicht zu junge Verkäuferin. Persönliche Vorstellung erwünscht.

**Eduard Unger** in Tharandt.

## Bauführer-Gesuch.

von 17–18 Jahren, der Lust hat die Schmiederei zu lernen. Dieselbe erhält 150 M. Lohn, 120 Mf. werden in Monatsraten ausgezahlt u. 30 Mf. erhält er nachzahrt. **Johannes Blatter**, Schmiede, Mittelgut Burgweiler b. Weizensels a. Saale.

Suche für 1. Januar 1889

zwei tüchtige

**Unterschweizer.** Rittergut Ehrenberg b. Waldheim.

**A. Schmidt**, Unterschweizer.

Bei 1. Januar 1889 finde ich einen mit guter Handarbeit verschenken.

## 2. Comptoiristen.

**Gustav Sauer**, Manufacturwaren-Engros,

Dresden.

## Beteiligung

als gute

## Kapitalanlage.

Wegen Ausstritt meines Soens suchte am liebsten stillen oder auch vertraglichen thätigen **Theilhaber** mit 80 bis 100 Mille Mf. für eine im hofften Betriebe stehende, mit den besten Errichtungen verbundene gut rentierende Fabrik in Nähe Dresden. Sachentwurf unnötig. Restitutions – nicht Mittelpersonen – wollen ihre wahrhaft gemeinten Angebote unter **Offizie U. M. 45** an **Haasenstein und Vogler**, Dresden richten.

Ein tüchtiger

**Modell-Zischler** findet dauernde Stellung in der Maschinenfabrik v. **R. Teller**, Tragnitz-Piesnia. Antritt sofort.

**Zirohnt**: Näherrinnen gesucht.

Küte eine auswärtige Strohblattfabrik werden 3–4 tüchtige Strohblattarbeiterinnen bei hellem Lohn sofort. Eintritt gesucht. Näherr. Auskunft erhältst du 12–21. **M. Richter**, Schäferstraße 34.

**Hünstige**

**Kapitalanlage** Gesucht wird ein Kapitalist zur Errichtung einer Stärkefabrik in einer fortwährenden Gegend. Fabrikgebäude vorhanden. Kaufsumme. Räthero. **O. S. 2413** Exped. d. Bl.

**Gesucht** wird zu **Östern 1889**, ein Sohn achtbarer Eltern als

**Gehrting** in das Barbier- und Friseur-Geschäft

von **Curt Wermann Mügeln**, Bez. Leipzig,

## Kochin,

welche Haushalt übernimmt, zum 1. Januar oder früher gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter **G. C. 20** postlagernd **Nicla II.**

## Ein Goldarbeiter-Gehilfe

sofort gesucht. **P. Reichelt**, Chemnitz, Bachgasse.

## Kutschier gesucht

Camelienstraße 7 vt. Fr. Hause. **Binderrinnen**,

auf Blättermeise gesucht, sof. zu dauernder Arbeit Seilergasse

**Mr. 12 gesucht.**

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-

cher, jüngerer Herr, wird

demnächst von einer alten, soliden Gesellschaft zu engagieren gesucht. Offerten unter **R. Schulz**, Comm.-Gesch., Teubn.-Dresden.

## Feuer-Sicher.-Inspektor

sof. mit den sächsischen Ver-

hältnissen vertrauter, energi-



Postkarten-  
Tische,  
Palmenländer,  
säulen,  
Figuren,  
Länder.



Basen,  
Jardinières,  
Handpfatten,  
Ampeln,  
Console,  
Handvasen.

Alte deutsche  
Bowlen,  
Humpen,  
Krüge,  
Becher, Porzellan, Steingut,  
Bier-  
Service. **Grosse Weihnachts- Ausstellung**  
von Gegenständen aus  
**Majolica,**

Terracotta,  
Glas, Bronze u. s. w.  
**R. Ufer**  
Nacht.  
König-Johannstr.

Ashenschalen,  
Rauch-  
Service,  
Blumentöpfe,  
Blumenländer  
Blumen-  
Nörbchen,  
Schirm-  
Ständer.

Tafel-  
Aufsätze  
Frühstückss-  
Platten,  
Eier-Gestelle,  
Photographie-  
Rahmen,  
Caviardosen  
Kuchensteller.

Tafel-,  
Kaffee-,  
Thee-,  
Wasch-  
Geschirre.

Garten-  
Sejjel,  
Garten-  
Figuren,  
Schreib-  
Garnituren,  
Spiegel.



Am See 8.  
**Spiegel**  
jeder Art.  
**Spiegelglas**  
jeder Größe.  
Eduard Wetzlich.  
Am See 8.



Gummi-  
Waaren.

Gummiregenmäntel,  
Gummistiefel,  
Gummischuhe,  
Gummischürzen,  
Gummibücher,  
Gummibücher,  
Gummibettlaken,  
Gummibettdecken,  
Gummibettwäsche,  
Gummibettdecken,  
Gummibettdecken.

Knothe & Preßler,  
König-Johannstr.

Herm. Heyde,  
Annenstrasse 19,  
Ecke d. Röhrhofgasse.

**Puppen,**  
Puppen-Garderoben-  
und Puppen-Wäsche-  
en gros Fabrik en detail,  
Kugelgelenkpuppen,  
Täuflinge,  
Puppenkörper,  
Puppenköpfe,  
Puppen-Kleider,  
Puppenmäntel,  
Puppenhüte,  
Puppenwäsche,  
Puppenschuhe,  
Puppenstrümpfe.

**E. Kleeberg's**  
Tricot-Taillen-Fabrik,  
Wilsdrufferstrasse 39, II.  
(Eingang neben dem Spielwareng. Winkel).  
verkauf über Kartätsche, als:  
**Taillen, Kleidchen, Anzüge,**  
Herren- u. Damenwesten, Strümpfe,  
auch im Einzelnen, zu billigen Fabrikpreisen.

**Grosses Lager:**  
Steinbaukästen,  
Cubuspiele,  
Gesellschaftsspiele,  
Zinnsoldaten,  
Schlachten,  
Fellthiere,  
Theater,  
Küchen,  
Puppenmöbeln,  
Pferdeställe.

**Zwiebel-**  
**Bonbons**

von  
**O.R. Pressprich,**  
Dresden,  
bestes Mittel bei Husten und  
Heiserkeit, zu haben in Packeten  
a 25 Pf. in der  
Aulen-Apotheke,  
Dorf-Apotheke,  
Königin-Carola-Apotheke,  
Mohren-Apotheke,  
Reichs-Apotheke,  
Storch-Apotheke.



**Prima Astrachaner Caviar,**  
groß, voll, herbarau, mild im Salz, von 1/2 Pfund-Rübelchen an  
(passend für Weihnachtsgeschenk), pro Pfund 6 Mark, in  
Etag-Ach billiger, verkaufen **G. Albrecht**, "Albrechtsburg",  
Holländervlg. Dresden.

**Großes Spiegel-Lager,**  
wie Trumeaux, zu Fabrikpreisen.  
Seilergasse 6, Spiegel-Fabrik, C. A. Räde.

**Preis-Verzeichnisse**

**Butter! Butter!**

9 Pf. feinste kgl. frische Margarine

Sührhahn-Tafelbutter

in ob. ohne Salz M. 1150. Rölo.

Natur. Garantie: Zurücknahme.

Postmuster: gratis. Überland.

Sührbutterhandl. Wilm a. D.

## Die Münchener Handschuhfabrik von **J. Roeckl**

empfiehlt ihre verschiedlichen Qualitäten in

Glace-, Dänisch-Wildleder-, Dogskin- und Reit-Handschuhen,  
1-füßig, von Mf. 1,00. 6-füßig, Mf. 2,10. 8-füßig von Mf. 2,70 an.  
Diese kostige Preise. Ausgezeichnete Schnitt.  
Filialen in Amsterdam, Berlin, Breslau, Frankfurt, Hanover, Stein, Leipzig, Magdeburg,  
Münster, New York, Nürnberg, Weißbaden  
zu Mf. 1,00 u. 1,20, so lange der Vorrath reicht. Elegante Handschuh-Cartons gratis.  
Schnellversandt.

**J. Roeckl**, 16 Schloßstraße 16.

Sonnabend, 15. Decbr.  
kommt unser

**Bockbier**  
in Gebinden sowohl, als in Flaschen zur Verschrotung.  
**Stoff unübertrefflich schön!**  
**Hofbrauhaus.**

**Fr. Horst Tittel,**  
Leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik,  
**Nr. 1 Georgplatz Nr. 1,**  
viss-vis Café Français.

Für den Weihnachts-Bedarf:

Blumentische, Ständer für Blumen, Edelsteine,  
Kinder-Schlitten-, Schanketze,  
Puppen-Wiegen, Flaschen-Schränke,  
Waschtische, Bettstellen, Matratzen,  
Kinder- Sicherheits-Bettstellen u. s. w.

**Ausverkauf wegen Konkurses.**  
Schloßstraße 1, erste Etage,  
werden die im Konkursvertrag von L. Rudolph's Nachfolger gehörenden Waren vorrätig, als:  
Winter- und Sommer-Paletots, sowie dergl. Anzug, Mantel- und Westenstoffe in nur  
bestem, im Ausland mit alle Qualitäten aufwändig Qualitäten, wie auch alterhand Unterstoffe,  
Ankleide und Vorlagen zu sehr niedrigsten Preisen ausverkauft.

Louis Hänsel, Konkursverwalter.

**Kamenzer Pfefferkuchen**

von Georg Wolf früher Bleyle in Kamenz  
empfiehlt auch zu diesem Weihnachtsfest im bekannten preis

**Richard Fischer**, Dresden - A.,  
Weissenhäuserstrasse 17, Ecke am Georgplatz.

**Geschenkliteratur, Glassäuer**  
Praktiker, Jugendbücher, sowie eine Partie zu niedrigen Preisen  
erhält zu sehr ermäßigten Preisen

**F. Katzer**, Antiquariat u. Buchhandlung,  
Postplatz 1.

**Billards,**

wie neu, verschiedene Größen, von  
12-13 M. an **A. Starke**, Billard- und Cue-Shop, Dorothee 7.

**Harzer Kanarten-**  
Hähne (die jähr. z. eig. ne. Zucht) sind in  
großer Auswahl zu  
billigen Preisen  
zu verkaufen.  
1. Blauer Hahn 30,  
2. Grauer Hahn.

Wegen Geschäfts-Verlegung  
**vollständiger Ausverkauf**  
Geraer reinw. Kleiderstoffe,  
von einfachen bis teinsten Grade, zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen.

**L. Rotzsche**, 16 Galeriestrasse 16.

**Julius Teuchert,**  
Schirmfabrik.  
Altestes Schirmfabrik Dresden. Gegründet 1830.  
Solide Fabrikation. Billigste Preise.

**Fabrik-Lager:**

Neustadt, Hauptstraße, Ecke der Ritterstraße.

**2. Geschäft:**

Altstadt, Schloßstraße, Ecke der Rossmaringasse.

**3. Geschäft:**

Altstadt, Wilsdrufferstr. 12, neben Hotel de France.

**Christbaum-Confekt,**

in Stücken v. 3 Mf. ges. Nachnahme, auch einzeln, kleine Pfennig-  
stückchen, alte Arten ff. Pakete und Sonnenflocken, Zwie-  
ßlinge, Pfälzersteine u. s. w. empfiehlt bei hoch. Rabatt  
J. Urban, Konfitor, Dresden, Humboldtstr. 1. Klein Laden.

**Prima Astrachaner Caviar,**  
groß, voll, herbarau, mild im Salz, von 1/2 Pfund-Rübelchen an  
(passend für Weihnachtsgeschenk), pro Pfund 6 Mark, in  
Etag-Ach billiger, verkaufen **G. Albrecht**, "Albrechtsburg",  
Holländervlg. Dresden.

**Robert Beyer's Conditorei, Dresden**  
**Wiltsdrufferstrasse 38**  
 empfiehlt als Specialität Ihre anerkannt vorzüglichen  
**Christstollen.**

Fernsprechstelle 1054.

Leder-Schuhwaaren.

Filz-Schuhwaaren.

**Schuhfabrik mit Dampfbetrieb**

von  
**Gottthard Enke, Groitzsch i. S.**

unterhält in

Dresden, König-Johannstr., Ecke Schiessg. 3,  
 ein großes Fabrik-Lager und erlaubt sich Ihr anerkannt bestes und billigstes Fabrikat  
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Elegant und dauerhaft, aus bestem Material gearbeitete

**Damenzug- u. Knopftiefeln**

von 4 Mark 50 Pf. an.

**Herrenzug- und Schaftstiefeln**

von 7 Mark an.

Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen.

Damen- und Herren-Zinterstiefeln mit Flossulsen u. Korksohlen,  
 vor Stärke und Nässe schützend, erlaube ich mit ganz besonders zu empfehlen.

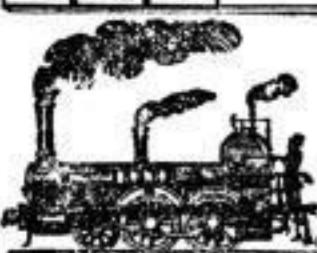
Die Preise sind nach wie vor auf die Sohlen  
 gestempelt.

Vereine und Institute, welche mehr als 12 Paar Stiefel und Schuhe auf einmal  
 zu beschaffen wünschen, sowie die Herren Händler bitte ich mit meiner Firma in  
 Groitzsch in Verbindung zu treten.

Schuhe.

Tiefe.

**Weihnachts-Ausstellung**  
 mechanischer  
 und elektrischer Apparate,  
 sehr lehrreich und interessant für Kinder.



**Lokomotiven, Dampfmaschinen, Schiffe etc.**, sämlich mit Spiritusbelebung  
 und kleine Modelle treibend als: Springbrunnen, Sägen, Musikkwerke etc. Elektrische-Maschinen, Elektrophore, Telegraphen- und Stereoskop-Apparate, Laterna magica und noch vieles Andere. — Große Auswahl in Stereoskop- und Laterna magica-Bildern.

Ein reichste Auswahl in Operngläsern, Brillen, Klemmer, Lorgnetten, für jedes Auge passend. Mikroskope, Reisszeuge, Thermometer, Barometer (Wetteranzeiger) u. s. w. ermöglicht als sehr passende Geschenke das optische Magazin von

**Paul Schönbrodt,**

Am Altmarkt (Eck d. Schösserg.). Am Neumarkt (Eck d. Landhausstr.)

**Konkurs-Ausverkauf**

von Filzschuhen und Filzpantoffeln, Cordschuhen und Cordpantoffeln, Holzschuhen und Holzpantoffeln aus der Fabrik von H. Leupold.

**Grunauerstrasse 12, parterre.**

Der Konkursbewerter R. H. Dr. Tharandt.



**Uderstadt & Bäger, Inh. Georg Stütze,**  
**Pragerstrasse Nr. 1,**

empfehlen ihr reich ausgestattetes Lager von Weihnachtsgeschenken, als: Figuren, Büsten, Blumenhalter, Jardiniere, Vasen, Körbchen, Wandplatten, Gläser- und Fruchtschalen aus Porzellan, Majolika und Terracotta.

**Weimar-Loose** à 1 Mark, Ziehung 15.-18. Decbr.  
**Thee**, à Pfd. 2, 3, 4, 5, 6 und 8 Mark.

**Bassende Geschenke**

Broschen,  
 Ohrringe,  
 Uhrenketten,  
 Taschen,  
 Portemonnaies,  
 Cigarettenetuis,  
 Gesangbücher.

**Galanterie-Waaren.**  
 Kurz-Waaren.  
 Leder-Waaren.

Photographie-  
 Albums  
 und Rahmen,  
 Garderoben-  
 und Zeitungs-  
 halter,  
 Nach-Servis.

**Billige Spiel-Waaren!**

**C. A. Bochmann**

vorm. Albert Grosch,  
 Dresden-Neust. Hauptstr. 25 nebend. Kirche.

Schreibgeräte,  
 Goldfischkästen,  
 Blumentöpfe,  
 Vasen,  
 Weißner  
 Zwieselmuster.

**Porzellan-,  
 Steingut-  
 Glas-Waaren.**

Gaffer-Servis.  
 Wasch-Servis.  
 Bier-Servis.  
 Sämtliche  
 Bedarfssachen  
 u. s. w.

**für den Weihnachtstisch!**

**Ausverkauf**

aller  
 Posamenten und Handarbeiten

zu  
 bedeutend herabgesetzten Preisen.

**F. H. Staudnitz & Weissenborn,**

17 Galeriestrasse 17.



**Georg Koppa, Hoflieferant,**  
**Meerschaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,**  
**Schlossstrasse 8,**

empfiehlt als passende, beliebte Weihnachts-Geschenke sein großes billiges Lager  
 echter Meerschaum-Cigarrenspitzen, glatte, wie mit Räuren, Buchstaben, Wörtern  
 u. s. w. von 50 Pf. 1 Kr. 1½, 2, 3, 4, 5 bis 10 u. 30 Kr. à Stück. (Großes Lager von Elfen-  
 beinwaaren, Fächern, Briefmessern, Wiener und Pariser Spazierstäcken  
 u. s. w. Versendungen nach auswärts gegen Nachnahme).



**Adolph Herrmann,**

Weissner Weinstube,

**Wein-Handlung,**

11 kleine Brüdergasse 11 „Klosterhof“:

Für den Weihnachtsbedarf:

Naturreine, gut gepflegte Weissner Landweine  
 und Moselweine, Rhein- und Bordeauxweine,  
 feine Dessertweine, deutsche Schaumweine,  
 franz. Champagner und Liqueure.

**Hille's Gasmotor „Saxonia“.**

**Hille's Petroleummotor „Saxonia“.**

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden



D. R.-Patent

empfiehlt Gasmotoren von 1-10 Pferdekraft, in liegender,  
 stehender, ein-, zwei- und vierzylindriger Construction,  
 Geräuschlos arbeitend und überall anzustellen. Mehrere  
 Hundert im Betriebe.

Transmission nach Seiler's System.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Vielfache Prämiirungen.



D. R.-Patent

Dresdner Nachrichten  
 Nr. 348. Seite 17. Sonnabend, 13. Dec. 1888.

# Schirmfabrik Alex Sachs,

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen

Georgsplatz 11

erreichbar als

nützlichste Weihnachtsgeschenke

ihre auf den Ausstellungen in

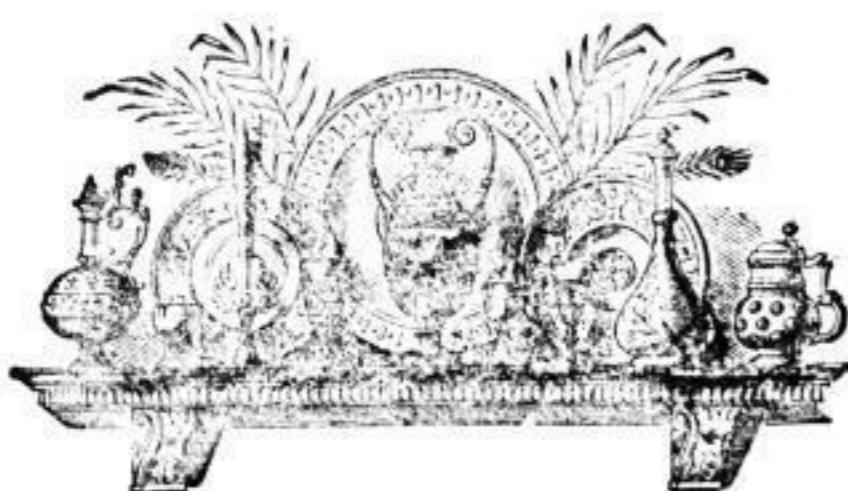
Wien, Philadelphia, Berlin

prämierten Fabrikate in

## Regen- u. Sonnenschirme

In reichster Auswahl zu

bekannt billigsten Preisen.



## Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Reizende Neuheiten!

Um den wiederholten Nachfragen nach wirtlich preiswerthen **Decorations- und Gebrauchs-Gegenständen** zu begegnen, sowie um die Waren, welche in der letzten Gewürkheit am Markt verarbeitet worden, schnell umzugehen, bringt ein eine reiche Auswahl von **Majolicen, Terra-cottas, Serpentinstein-Waaren, Bronzen, Kunstguss-Gegenständen, Stein bemalten Gläsern** etc.

## Ausverkauf

und bitte, von dieser günstigen Gelegenheit, bühnend **Kunstgewerblichen Zimmerschmuck** zum Verhältnispreis und darunter kaufen zu können, getätigkt Gebrauch machen zu wollen.

**E. Kreinsen,**

Königl. Hoflieferant.

Ausstellung Kunstgewerblicher Antiken. Großes Fabrik-Lager.  
Amalienstrasse, Ecke Serrestrasse,  
zunächst der König-Johannstrasse.

Thatsächlicher Geschäfts-Auslösung  
wegen  
nur bis 31. December 1888

## Ausverkauf

von  
**Porzellan, Steingut,  
Majolika, Syderolith**  
unter Fabrikpreisen.

**W. Wagenknecht,**

Kaulbachstrasse 17, Ecke Pillnitzerstrasse.

# Münchner Kindlbräu.

Größter Spezialauschank Dresden.

Moritzstrasse 19, Parterre und 1. Etage,  
Ringstrassen-Ecke.

Biere hochtein, direct vom Fass.

Küche vorzüglich im Abonnement und nach Karte.

Hochachtungsvoll G. Grüger.

## Ausverkauf.

Da mein Geschäft zu Neujahrs in andere Hände übergeht, stelle ich einen Theil meines Rauchs in und unter dem Kostenpreis zum Verkauf. Auf diese angesordnetlich vortheilhafteste Art Gelegenheit mache ich Consumenten wie Wiederverkäufer, Schneiderinnen, Bügmachertinnen etc. aufmerksam.

Es sind dies folgende Sachen:

Spitzen, echt geklöppelte u. Maschinen-Sammet für Putz- und Kinderanzüge, Seidene Tücher, Spanische Chales in crème u. schwarz, Schlimmerrollen-Garnituren, Klingelzüge, Sammetbänder, Knöpfe, Seidene Bänder, Verschiedene Besätze u. Posamenten.

**M. Nessmann, Scheffelstr. 28.**

Kaffee von puren Kaffeebohnen hergestellt bleibt entweder dünn oder wird bei Verwendung eines verhältnismäßig großen Quantums an Bohnen so stark und dick, daß die Mehrzahl der Konsumenten, insbesondere Damen, das Getränk nicht als bekömmlich, wohl aber als sehr kostspielig bezeichnen können. Ein entsprechender Zusatz von Bartels Kakao-Kaffee macht den Kaffee wohlgeschmackender, bekömmlicher und runder, giebt demselben eine prachtvolle Farbe und seines Aroma, da der in dem Kakao-Kaffee enthaltene, feine, leicht lösliche Kakao die größte Wirkung auf das Getränk hat. Eine Haushaltung folgt der anderen, läßt alte Cichoriensorten und Kaffeemehle bei Seite und verwendet nur noch unseren Bartels Kakao-Kaffee, welcher zu wohlfeilem Preise (125 Gr. 10 Pf.) in rothweissen Paqueten in allen besseren Material- und Kolonialwaarenhandlungen zu haben ist.

Der vorzüglichsten Eigenschaften wegen ist unser Kakao-Kaffee von ersten Autoritäten begutachtet und empfohlen.

G. H. Bartels u. Söhne Nachfolger,  
Fabriken in Braunschweig und Wendebrück.

Empfohlen vom Medizinalrath  
Professor Dr. Otto.

## Wiederverkäufer

von Zuckerwaaren für den Christbaum finden die grösste Auswahl und den vortheilhaftesten Einkauf in Schaum-, Liqueur-, Marcipan u. Tragant-Artikeln

1-Pfg.-Schaum. 220 Stück schöner großer Wulster, schon von 75 Pf. per Pfund an; ferner 2, 3, 4, 5 bis 10-Pfg.-Artikel in feinster Ausführung  
in der Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik

**C. Bucking,**

Dresden, Ammonstrasse Nr. 64.

## Im Ausverkauf

wegen Umzug nach Ecke Moritz- u. Ringstraße empfehlen in grosser Auswahl

Kleiderstoffe, Kostüme, Morgenkleider, Kostümstücke

u. s. w. zu bekannt enorm billigen Preisen

**Schäffer & Lichtenauer,**

Ecke Prager- und Waisenhausstrasse.

# Die Porzellan- und Steingut - Handlung von Aug. Hofmann,

Inh.: E. Mögel,  
Parterre Dresden, Schelfstraße 6 1. Etage

lädt zur freundlichen Besichtigung seiner großen

## Weihnachts - Ausstellung ein und empfiehlt zu Festgeschenken



**Kaffee-Services,**  
fein bemalt, schon zu 2 Mk. 50 Pf. mit reicher Auswahl, bester Fabrikat, billigste über 200 verschiedene Modelle, für jedes Zimmer passend.



**Tafel-Services,**  
alle bemalt, schon zu 2 Mk. 50 Pf. mit reicher Auswahl, bester Fabrikat, billigste über 200 verschiedene Modelle, für jedes Zimmer passend.



**Wasch-Garnituren**  
über 200 verschiedene Modelle, für jedes Zimmer passend.

### Herrliche Neuheiten

Majolika-Vasen,  
Jardinières,  
Blumentöpfe,  
Figuren, Büsten,  
Altdutsche Humpen,  
Pokale, Seidel.

in Blumenständer,  
Goldblechgestelle,  
Frühstücksteller,  
Fruchtschalen,  
Namens-Tassen,  
Kuchensteller.

Ascheschalen,  
Schreibzunge,  
Bierservice,  
Liqueurservice,  
Bowles,  
Servitische.



### Kinderspiel-Services

alle Größen und Gattungen in reisender Auswahl zu billigsten Preisen.

**Puppenköpfe, Badekinder, Christbaumschmuck etc.**

Umtausch nach dem Feste gern gestattet.

**Mehrere Hundert Reiter**  
von 1 bis 5 Meter in  
**Buckskins und Paletot-Stoffen**

werden für die Hälfte des Wertes verkauft und bieten  
sehr günstige Gelegenheit für Händler und Private.

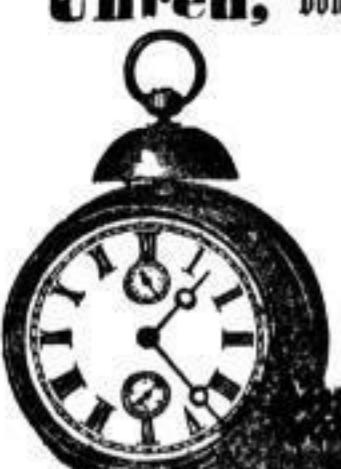
**Tuji-Grosso-Geschäft**

**Hugo Marwitz,**  
Webergasse 32, 1. Etage.



**Uhren, von 3 Mark an,**  
**Weder-Uhren,**  
genau nach Zeichnung, 6 Mk.  
18 Cm. hoch, mit Wederab-  
stell u. sonst wie

**Taschenuhren**  
von 10 Pf. an  
**Regulatoren**  
von 15 Pf. an  
**Standuhren**  
empfiehlt unter Garantie  
**G. Graupe, Uhrm.**  
Dresden, Am See 9.  
Verlaut gegen Nachnahme.  
Geschäft bis 10 Uhr Abends geöffnet



### Ernst Pietsch,

Dresden-Alstadt,  
1 Gewandhausstraße Nr. 1  
in nächster Nähe der König-Johannstraße,  
empfiehlt für Weihnachts-Geschenke:

#### Teppiche

Stück 6,00, 7,50, 10,00, 12,00, 14,00, 16,00, 20,00, 24,00 u. f. m.

#### Tischdecken

in Jute, Rips, Crêpe, Chenille und Plüsche.

**Bettvorlagen**  
mit Tigermuster u. Thierstücken, Stück von 1,00 an.

#### Angeleßtelle

in großer Auswahl, Stück von 5,00 an.

#### Reisedecken

Stück von 6,00 an.

#### Wachstuch-Damastdecken

(Gros für Kindermäbel), Stück von 1,00 an,

vollständig geruchlos und leicht zu reinigen.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

### Ernst Pietsch,

Gewandhausstraße Nr. 1,  
Möbelstoff-, Wachstuch- u. Teppich-  
Handlung.

### Kaiserstollen,

vor 28 Jahren von mir hier eingefüllt, ein ausgezeichnet schmeckendes Gebäck, 2. Sorte, ein guter handbackener Stollen, wobei er in besseren Säulen verbraucht wird, sowie eine 3. Sorte, Käsekuchen, wohlbekannt aber etwas leichter. Die beiden ersten Stollen, Guganinen- oder Mandel-käse, legtere nur Sultaninen mit Dinguine ohne nur bester tyrolier und schlesischer Butter in allen Preislagen empfiehlt zum bevorstehenden Feste und führt reelle Bedienung zu.

**Bäckerei von E. Röder,** Galeriestraße 11,  
früher: Herrn. Pleisaner.

# Deutsche Schaumwein-Fabrik

(Metall-Kapital 1 Million Mark)  
**Wachenheim (Rheinpfalz)**

empfiehlt ihre patentierten aus reinem Naturwein ohne Zusätze von Spirituosen und ohne Einwirkung von Koblenzäure hergestellten, von ärztlichen Autoritäten günstig begutachteten

### Schaum-Weine

a. Blaube. Mf. 1,80, von 12 Flaschen ab Mf. 1,70 per Flasche,  
b. Rote Mf. 1,10.

Vertreter für Dresden und Umgebung

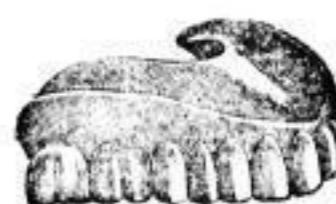
Moritz Canzler, Dresden-N., Hotel Kaiserhof.

Verkaufsstellen zu Originalpreisen

- |                                                       |                                    |
|-------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Otto Bischoff, Bismarckplatz.                      | 7. Max Pischke, Leibnitzerstr. 57. |
| 2. Paul Grumbt, Salomonstraße.                        | 8. Friedr. Wollmann, Hauptstraße.  |
| 3. E. Hoffmeyer, Bayreuther<br>4. und Königstraße 26. | 9. Emil Born, Königskirchhofstr.   |
| 4. Carl Otto Jahr, Wildstrud-                         | 10. Edmund Scholze, Blasenwitz.    |
| terstrasse.                                           | 11. Paul Engelmann, Striesen.      |
| 5. Bruno Knackfuß, Amalien-                           | 12. M. Schne, Neustadt.            |
| straße 25.                                            | 13. Dr. Hohenlohe, Gustav          |
| 6. Lehmann & Reichsenring,                            | Weichelt, Pirna.                   |

Frau Kublinski,

17 Amalien-Strasse, 17

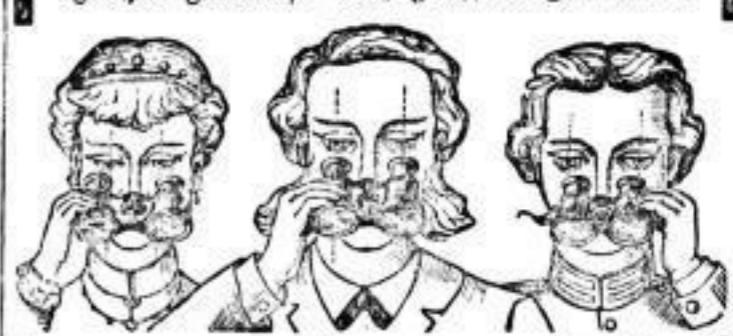


fest gänzlich schmerzlos flüssige Bähne  
ein und plombiert und steht schmerzlos  
Bähne.

**Kublinski, Zahnarzt.**

### Opern-Gläser.

Größte Auswahl vorzüglichster Fabrikate.



Unpassend,  
zu breit.

Passend  
Glas.

Unpassend,  
zu schmal.

### Reise-Gläser

(Für jedes Auge passend),  
in Helligkeit, Sauber und Ruhe des Bildes unübertrefflich,  
in allen Augen-Weiten vorhanden.

**Richard Kandler,**  
König-Johann-Strasse.

Schwarze Hasen-Mütze . . . . .	1 Mark.
Schneehasen-Mütze . . . . .	2 Mark.
Lange russische schwarze Boas, viel dauerhafter wie Federboas . . . . .	12 Mark.
Schwarzer Hasenbesatz, 5 Cm. breit, pr. Mtr. 50 Pf.	
7 " " " " 70 "	
Schneehasen-Besatz 4 " " " " 130 "	
" " " " 180 "	
8 " " " " 240 "	
Schwarzer Caninibesatz 4 " " " " 60 "	
6 " " " " 90 "	

im Magazin zum Pfau,

Frauenstrasse 8.

### Waldschlösschen-Oeconomie,

Schillerstraße,

große Auswahl von: Gläsern, Damast, Tischdecken, Tischwarchent-Mäntel von 50 Pf. an, Unterlagen von 25 Pf. an, bunte Tische u. Kommoden-Tische von 50 Pf. an, Wachstuchschürzen von 2 Pf. an, Kinderbücher von 1 Pf. an, Viscolinen, 100 Cm. breit, 3 Mtr. von 25 Pf. 100 Pf. Preiswand, Bettzeug, Inlet, blaugedruckte Schürzen u. empfiehlt

**E. Siegner.**

### Grohmann's Deutscher Porter

(Malzextract-Gesundheitsbier)

Kreuzstr. 19. Bruno Meissner, Kreuzstr. 19.

Als passende  
empfehlen unser grösstes



### Jumelle's Marine- oder Krimstechern,

auf Meilen weit deutlich sehend passend für Theate, Land und Meer. Preis: „Jagd- und Reisegläser“ mit 8 Gläsern (alleiniger Verkauf). Dieselben haben grosse Leute und einander sich begegnend in Höhe, durch Reinheit des Glases und Schärfe aus. Preis derelblich inkl. Statut und Niemen nur 20 Mark.

Doppel-Fernröhre in allen Arten (auch in Aluminium).

Theater- und Marinegläser von Aluminium in prachtvoller und seltener Auswahl (Niedrigste Preise).

Theatergläser in Nickel, Perlmutter, Schildpatt, Emaille, Elfenbein, Leder &c für jedes Auge passend, von 12, 14, 15, 18, 20, 30 Pf.

Fernröhre, auf Meilen weit deutlich sehend, von 9, 12, 15 Pf.

Goldene Brillen ohne Rand einfassung, massiv gearbeitet, 10 Pf.

Goldene und silberne Brillen, Pince-nez, Lorgnetten in seltener Auswahl, von 3, 8, 10, 14, 18, 20 Pf an.

Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Loupen, Lesegläser mit feinsten Kristallgläsern verschieden, von 2,50 Pf an.

Mikroskope in größter Auswahl nebst den dazu gehörigen Präparaten von 10,50 Pf an.

Reise-Barometer, Anerolde mit und ohne Holzkonstruktion, sowie in eleganten Bronze-

Figuren, zum Aufstellen, von 12,50 Pf. für Hochzeitsscheren sehr geeignet.

Fenster-Thermometer auf Hartem Spiegelglas mit solidem Messinghalter, zum Aufschrauben an allen Seiten des Vorhangs. Aerstliche, Zimmer- und Bade-Thermometer von den eins-

fachsten bis zu den elegantesten von 1 Pf. an. Stereoskop-Apparate in größter Auswahl.

Alle in das Auto einklappende Artikel halten wie Metall in reichster Auswahl auf Lager. Ein Paar

Brillengläser in blau, grau, weiß in feinsten Sorte von 1,50 Pf. Beste Preise.

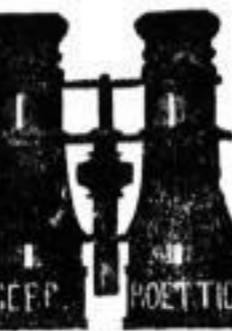
Auswärtige Aufträge werden sofort ausgeführt. Umtausch der Ware bereitwilligst.

Dresden:  
Pragerstraße 5.

## Gebrüder Roettig,

Weihnachtsgeschenke

Lager von den neuesten



Wiesbaden:  
Pilselmstr. 30  
(Park-Hotel).

Dr. Majestät des Deutschen Kaiser,

Dr. Majestät des Königs von Sachsen,

Dr. Majestät des Königs von Griechenland,

Dr. Majestät des Königs von Dänemark,

### Hof-Optiker

St. H. O. des Prinzen Karl von Preußen.  
St. H. O. des Prinzen Friedrich Karl v. Preußen.  
St. H. O. Frau Prinzessin Louise von Preußen.  
St. H. O. des Landgr. Friedrich v. Hessen.

Das Geschäft besteht seit 58 Jahren.

## Practische Weihnachtsgeschenke für Herren.

### Mollige Schlafröcke. Mollige Schlafröcke.

Große Auswahl. Elegante Ausführung. Billigste Preise.

#### Schlaf-Röcke

(Klappe-Facon)  
in Double, Satin od. Velour  
Stoffen mit einer abwechselnden  
Zumetzung 10, 12, 14, 16-25 Pf.

#### Schlaf-Röcke

(Schw-Facon)  
aus Blauvelouten mit Schnur  
bezug 15, 16, 18, 21-30 Pf.

#### Elegante Morgen-Röcke

aus Velour, türkischen oder  
Plüschi-Stoffen mit reizenden  
Schnurbesätzen 30, 35-50 Pf.

Umtausch bis nach dem Feste gern gestattet.

#### Schlaf-Röcke

(ein und zweireihig)  
aus weichen Velour-Stoffen  
mit carriert Innenseite, mit  
Tuch, Sammet, Plüschi- und  
Seidenbesätzen 24, 30, 36, 40  
bis 54 Pf.

#### Schlaf-Röcke

aus türkischen Stoffen mit leid.  
Schnur bezug 30, 36, 40-50 Pf.,  
mit Seide, mattiert u. abgesteppt,  
bis 50 Pf.

#### Elegante Rauch-Jacquets

aus Double, Velour u. Satin  
mit leid. Schnur oder Tuchbesätzen  
12, 15, 18, 20-30 Pf.

## S. H. Samter & Co.

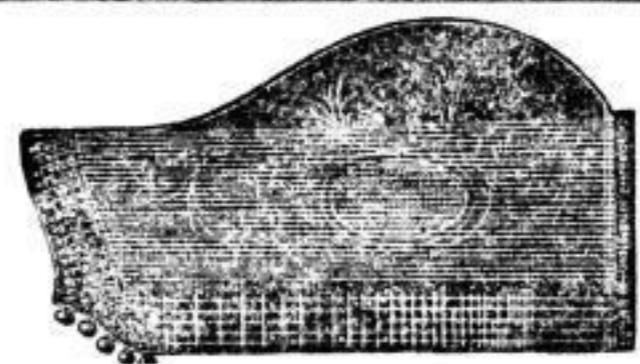
Galeriestrasse.

Ende der Frauenstraße.

Zur bekannten Erker-Ecke.

Galeriestrasse.

Ende der Frauenstraße.



### Als passende Weihnachtsgeschenke

empfiehlt:

Primzithern mit Randeinlage pr. Stück von M. 10.- an. Concertzithern pr. Stück von M. 12.- an.

Holzfutterale daw. M. 4.-, 6.-, 8.-

Schnulen zum Selbsterlernen mit 10) Melodien M. 2,50.

Vioinen mit vollständiger Zubehör-Garnitur. Bogen und Saitenfaden, für Schüler, pr. Stück von M. 10.- an.  
do. für Orchester, pr. Stück von M. 20.- an. do. für Solisten, bowden im Ton und auf Wunsch lärmend als gemacht,  
pr. Stück von M. 40.- an.

30 Stück sortierte Saiten (E, A, D, G.) in pr. Stück von M. 3.- an. - Violinbogen von M. 1.- an. - Violin-  
Futterale mit Schloß und Soien M. 3.-. Gitarren, Trommeln, Klarinetten, Flöten, Piccolo, Blech-  
Blasinstrumente, alle Bestandtheile ic. zu billigsten Preisen.

## H. A. Dreier, Warschaukirchen i. S.

NB. Alle Zithern sind mit den neuen Patent-Füßchen versehen. — Versandt gegen Nachnahme oder vorherige  
Einführung des Betrages.

Gebrüder Liebert,  
Königl. Hoflieferanten,

Nr. 14 Bankstrasse Nr. 14,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

### Glaswaaren

für Zimmerinrichtung und Haushalt.

Spiegel- u. Fensterglas. Altdentische Fenster.  
Einrahmung von Bildern.

### Christ-Stollen,

von bekannter, vorsätzlicher Qualität, empfiehlt von 3-20 Pf.  
das Stück und verzehrt nach außenrätsch gegen Nachnahme bei reeller  
Riedierung. Probestollen eben jetzt vorrätig. Marzipan,  
Honig, Nürnberger Gebäck und Baum-Confect in  
großer Auswahl. Conditorei und Feinbäckerei.

H. Fehre, Dresden, Ferdinandstrasse 1.

### Blumen-Ausstellung

Kreuzstrasse Nr. 17

Blattverzucker, Jardiniere, Vasenweiae.

E. Petzold, Waiskart-Bindereien.

Große Auswahl reizender Kleider-

Grenzstrasse 17, Löben 1. Stad.

im Waiskart-Bindereien.

Gall-Garnituren

Große Auswahl reizender Kleider-

Grenzstrasse 17, Löben 1. Stad.

im Waiskart-Bindereien.

Die  
Tricot-Taillen-Fabrik  
und  
mechanische Strickerei  
von  
**Carl Eifler,**

26 Falkenstrasse 26,  
fertigt als Spezialität:

Tricot-Stoffe.

Tricot-Taillen.

Tricot-Anzüge.

Tricot-Kleidchen.

Herren-Westen.

Damen-Westen.

Unterröcke.

**Einzelverkauf  
nur Falkenstrasse 26.**

Neu! Geistlich geschützt. Neu!  
Große Ersparniss!

### Imprägnierte Stiefelsohlen,

sicherer Schuh gegen Nässe und Kälte der Füße, absolut wasserfest, dabei dreimal so dauerhaft, wie gewöhnl. Sohlen, nämlich zu unterscheiden von verblöten Nachahmungen, Bekleidungen der Sohlen u. i. w. Nur allein echt zu haben in der

### Leder-Imprägnir-Austalt

Dresden-N., Ritterstrasse 6, Hof.

Neu! Geistlich geschützt. Neu!

### Seidel & Naumann's

neueste  
Familien-Nähmaschinen,  
Handwerker-Nähmaschinen,  
Circular-Elastice-Nähmaschinen,  
Sülulen-Nähmaschinen,  
Sattler-Nähmaschinen,  
diverse Hand-Nähmaschinen.

### H. Niedenthaler,

Wallstr. 13, DRESDEN. Wallstr. 13,  
Haupt-Niederlage der Nähmaschinen u. Fahrzeuge,  
Fabrik von Seidel u. Naumann, Dresden.

Frib Müller,  
Neumarkt 14,  
vart. u. 1. Etage.

Uhren für jeden Bedarf,  
denktat grösste Auswahl  
hervorragender Neuheiten.

Feine Taschenuhren  
von Glashütte.

Genfer u. billige Schweizer-  
Fabrikation und Lager

der beliebtesten deutschen Haus-  
und Wanduhren.

5 Mal prämiert.

Garantie.

Horzügliches Weihnachtsgeschenk.

### Kinderpulte für Schularbeiten.

Für Kinder von 6-16 Jahren

zur Geradehaltung des Körpers, Vermeidung  
von Rückgratverkrümmungen, Kurvigkeit  
und hohen Schultern. Auf fast allen Aus-  
stellungen preisgekrönt.

Illustrirte Prospekte gratis und franko.

A. Lickroth & Cie.,  
Schulbankfabrik, (Telephon 1182.)

Dresden-F., Ant. Porwerkstr. 56,

an der Verkehrslinie Postplatz-Schillerstr.

Jagd-Joppen und Paletots,  
Reise-Mäntel und Havelsacks

aus nur guten Webestoffen, mit u. ohne  
Futter, guttrende Facons,

schwed. Leder-Joppen u. Fester,  
wollene Jagdwester, Strümpfe und

Gamaschen, Hüte, Mützen,

Jagd-Artikel,

Alles in reichhaltiger Auswahl, empfiehlt

H. Warnack, Pragerstraße 17b.



Das

# Magazin zum Pfau

Dresden, Frauenstrasse 8

empfiehlt seine selbstgefertigten Pelzhüte und Pelzbarette in grossartiger Auswahl zu den bekannten billigen, aber festen Preisen. Das Magazin lässt nach den neuesten Pariser Modellen arbeiten, hat außer der Kürschnerwerkstatt ein Putzatelier im Hause und ist bestrebt, zu billigen Preisen vom Neuen das Neueste zu bieten; eines seiner Schaufenster ist ausschliesslich mit Pelzhüten und Baretten dekoriert.

**Schwarze Caninbarette**, hübsch garnirt, Mk. 1.50.

**Braune** " " " 2.50 bis 6 Mk.

**Fautsealbarette** " " " 6 " 13 "

**Echt Sealbarette** " " " 20 " 36 "

**Ungarnirte Pelzhüte** " " " 3 " 8 "

Ein Pelzhut oder Baretto hält jahrelang und kann mehrmals modernisiert werden.

Zur Bestellung der hier abgebildeten Baretto genügt die Angabe der beigedruckten Nummer.



Gresdner Nachrichten.  
Nr. 318.  
Seite 21. ■ Sonnabend, 13. Dec. 1888.

# Robert Eger & Sohn

11 Frauenstraße 11

Parterre, 1. und 2. Etage, vis-à-vis dem Magazin zum Pfau.

Etablissement 1. Ranges für seine Herren- und Knaben-Kleidung.

Gegründet 1883.

# Weihnuacht=Mußverkauf.

## Winter-Paletofs

aus rein wollinem Edelmo, Double, Alcornoche, Blauer in allen neuen Farben, die M. 42-75 kosteten.

Jetzt M. 30 bis 60.

## Winter-Paletots

für junge Herren von 14 bis 18 Jahren in hochelagante Ausführung, von Herren-Schneidern gearbeitet, die M. 20-40 kosteten.

Jetzt M. 15 bis 30.

## Eine Parie vorjähr.

Paletots,  
zu Geschenken geeignet,  
M. 15-30.



## Mollige Schlafröcke.

Unsere Schlafröckeausstellung, deren Beleuchtung Ledermann gestaltet ist, umfasst eine Auswahl von

1000 Stück

Schlafröcke von  
10 Mark an  
in Double, Satiné, Veloute,  
Satin etc.

## Türk. Schlafröcke

von 25 M. an.

Gameelhaar-Schlafröcke  
Satin Prof. Jäger,  
Raider u. Vicerecourt franco.



## Herrenanzüge

Sack-Anzugs  
aus strahliger Winter-Alcantara,  
Rammepan etc., M. 30-54.

## Galon-Anzüge,

eine- und zweireihige Gehrock-Anzugs aus Rammepan, Größe,  
Pique etc. in höchstem Aus-

führung.

## Winter- Beinkleider

in hellen u. dunklen gestreiften  
Velours- und Rammpan etc., die  
M. 12-24 kosteten.

Jetzt M. 9 bis 18.

Arbeits-Hosen u. Westen.



## Unsere Abteilung für

## Auftragung nach Maß

nicht unter spezieller Leitung be-  
wältigt. Wir über-  
nehmen in jedem Falle inner-  
halb einer Woche für rasches  
Vorhaben und solide Herstellung.

Eigene  
Reparaturwerkstatt  
im Hause.

Großes Lager  
der hochelagaten Auswahl  
in- u. ausländisch. Stoffe.

Haus-, Jagd- und Comptoir-Joppen, Havelocks, Reisemäntel, englische Gummimäntel, Gamaschen, Radfahrer-Anzüge,  
Pique-Westen in weiß und blau, seltene Fantasie-Westen etc. Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Robert Eger & Sohn, 11 Frauenstraße 11.

**Emil Kohser,**

verlegte am 1. October seine Reparatur-Anstalt für mechanische  
Musikwerke u. Harmoniums, sowie Saiten- u. Instrumentenhandlung nach

Johannes-Strasse 6.

früher des  
Schlossbaudirektor  
der Akademie  
J. Rauchmann  
u. Sohn,  
Musikmanufaktur der  
Firma Kohser.

Schlittschuhe,  
Schlittschuhe,  
Schlittschuhe,  
Schlittschuhe,  
nur gute Qualität, empfehlen  
C. F. A. Richter & Sohn,  
Dresden, Wallstraße 4.

Stoffzwecken  
„ schnelle Bretter  
„ kisten  
„ schieber  
„ trögel  
Kuchendeckel  
Decke 10<sup>kr</sup>, Mark  
F. Bernh. Lange  
Amalienstrasse 6 u. 7.

Fertige  
Bartent - Hemden  
von gutem Stoff, passend gearbeitet, rechtlich groß,  
für Frauen 1.10 Kr., 1.30 Kr., 2.30 Kr.  
Männer 1.20 „ „ 2.50 „  
dieserart für Kinder in  
allen Größen  
zu den billigsten Preisen.  
Robert Böhme jr.,  
Georgplatz 16,  
Gebäude der Waisenhaus-  
straße.

Vortheilhafteste  
Bezugquelle im Wieder-  
Verkäufer.

### Baumkuchen

mit vorzüglicher Güte  
verziert und mit  
Verzierung geg. Eins.  
ab. Nachm. von nur  
5 M. Paul Lange,  
Klosterstr. 10.  
Schnell, Sauber.  
(Es wird bestellt,  
w. je frischestia als möglich eingesetzt.)

### Zithern

billig bei Schönberger,  
Rauhwalderstraße 8.  
Christbaum-Confect  
in reizenden Neuheiten, feinst  
dekorativ, kostet in kleinen  
(ca. 45-50 M.) zu 2.50 M. gegen  
Nachnahme die  
Conditorie J. Lorenz,  
Dresden, Marienstraße 31.  
Für 200 Mark ein

### Pianino

billig! 1 sehr schönes Pianino  
für 400 Mark unter Garantie zu erkaufen.

### Jos. Faßb., Wettinerstraße 2, 1.

### Gardinen,

Congressstoffe,  
weiß und crème, zu sehr preislichen  
große Blumenstoffe 28, 2.

Christbaumständer,



zu verstehen, verhindert, in d. auch  
Carton für 20 M. inc. geg. Nach-  
nahme d. ganz Deutlich. Um recht-  
zeitig zu holen, bitte um bald  
Bestell. Emil Horn Niels.  
a. d. Elbe. Wiederverkäufer  
geachtet.

### Patentfirse



aus Haarschleuder (für Jäger,  
Bahnbeamte und dergleichen),  
was sierdicht, vollkommene  
Winter-Aufzehrung, größte  
Markehaftigkeit. Oogen Hümer-  
ungen, salte, nasse und schwitzige  
Füße, sowie die Holgen. Bei  
Entzündung getragener Stiel ist  
leicht, auch nach auswärts  
(Musterstiel im Schuhente) das  
Schuhwaren-Geschäft

### A. Weidner, 12 Wallstraße 12, nahe der Breitstraße.

### Ahorn,

schön weiß, in Rögen od. Böhlen,  
kauft in höchsten Preisen

Walter, Hainsberg.

Das Vogtl. Herndl-Haus  
Vincenz Keller, Plauen i. V.,  
Klosterstrasse, Städtereite, Spiken,  
Stoffe, Schlüterze, Glanz, Katal. etc.

Herren-  
Gachenez

in Baumwolle, Wolle  
in Halbwolle,  
Stoff 20, 25, 30, 40, 50,  
75 Pf. bis 250 Pf.

Seidene  
Gachenez

(reine Seide)  
in foliosierter Auswahl,  
Stoff 175 bis 14 M.

Seidene  
Zaichentücher  
für Herren,  
Stoff 3 bis 6 M.

Reinseidene  
Damen-  
Tücher

Stoff von 45 Pf. an, ferner  
75, 100, 150 Pf. bis 8 M.

H. M.  
Schnädelbach

4 Marienstraße 4.

Marienstraße 4.

Antonsplatz 4.

Ant

# Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlung in großer Auswahl:

TEPPICHE von Mark 6.- an.

Bettvorlagen,

Angorafelle,

PORTIEREN und GARDINEN,

REISEDECKEN,

TISCHDECKEN

in den verschiedensten Qualitäten

von Mark 2.- an,

abwaschbare

Gummi-Tischdecken,

prämiert Dresden 1887.

Alles in soliden Waren bei anerkannt reeller Bedienung und billigen Preisen.

Otto Metzner vorm. E. R. Zosel,  
39 Webergasse 39.

Trink- u. Speisechokoladen, lösliches Kakaopulver, Zuckerwaren.

**JORDAN & TIMAEUS**

CHOKOLADEN (J. T.) und KAKAO'S

DRESDEN, WIEN, LEIPZIG

Vorrätig in den meisten Kaufläden Deutschlands u. Österreichs.

**I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut**  
des Ballettmeister Giovanni Vici und Frau Mathildenstr. 5

Den 9. Januar beginnt ein neuer Cursus. Privatstunden in und ausser dem Hause, im Zirkel wie auch für Einzelne. Gleichzeitig eröffne ich mich als Arrangeur von Aufzügen, Quadrillen, komischen und Nationaltänzen, zu Maskenbällen, sowie Polterabenden.

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut Mathildenstr. 15.

Kuranstalt „Schloss Niederlößnitz“

Rönschendorf bei Dresden.  
reizend gelegen in der, durch ihre hervorragenden klimatischen Verhältnisse bekannten König. — Behandlung von chronisch Kranken aller Art unter Anwendung der obvitalisch-diatetischen Heilsfaktoren, Waschkuren, Därfuren, Mahage, Heilquarkath. — Viele Erfolge bei Nerven-, Hust., Unterleib-, Frauenkrankheiten, constitutionellen Leiden, Gicht, Rheumatismus, Corvolens, Zuckerkrankheit. —

Winter- und Sommerkuren.

Brieftische Anfragen an die Direction.  
Täglich 30mal Eisenbahnverbindung mit Dresden. Auf vorherige Anmeldung Auto-Uhrwagen am Bahnhof. Projekte gratis. Dirig. Regt Dr. med. Sartig.

Telephon-Anschluss Nr. 911, auch mit Berlin.

# Lama

großartigste Auswahl  
zu Jacken und Kleidern,

9/4 breit,

in entzückenden neuen Mustern.

Meter von 105-550 Pf.

H. M. Schnädelbach.

4 Marienstraße 4.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

Garbe, Lahmeyer & Co. machen das Publikum auf ihre als Spezialität gebauten

Dynamo-Maschinen

aufmerksam:  
System „Lahmeyer“

die einfachste und anerkannt beste

Dynamo-Construction.

Jahresproduktion ca. 1000 Maschinen.

Man verlange von den Unternehmern elektrischer Anlagen

nur die Original-Lahmeyer-Maschine.

Tamarinden-Conserven (eigene Fabrikat),

mild u. scharf abführende Fruchtkonfitüre, auch mit Pfeffer und mit Caneulin, empfiehlt Salomonis-Apotheke, Dresden.

Extra feiner  
**Dorsch - Leberthran**

von Heinr. Meyer in Christiania,  
von mildem Geschmack und vorzüglicher Reinheit, daher besonders empfohlen und von den Kindern gern genommen. In Flaschen zu 50 Pf. und 1 Mark.

**Mohren-Apotheke,**  
Dresden, Pirnaischer Platz.

**J. H. Bluth,**

Spitzenfabrikant, Kgl. Hoflieferant,  
**6 Pragerstrasse 6.**

Bevorstehender Geschäfts-Uebergang halber soll das grosse Lager von

Spitzen, Stickereien, Gardinen,  
Spitzenfächer und Weisswaaren  
aller Art möglichst verkleinert werden. Zu diesem Zwecke sind sämtliche Waaren zum

**Ausverkauf**

gestellt, wobei für Baarzahlung

**20 Procent Rabatt**  
gewährt.

Nächste Werke von Joh. Renatus.  
**Die letzten Mönche vom Oybin.**

Eine Geschichte aus dem 16. Jahrhundert.

Broich. 2,50, eleg. geb. 3,50.

**Heidekraut und Centifolien.**

Eine Geschichte aus der Heide. Broich. 4 M., eleg. geb. 5 M.  
Diese Werke sind von den hervorragendsten Zeitschriften  
als vorsprünglichste Weihnachtsgeschenke bestens empfohlen.

Verlag von Georg Böhme in Leipzig.

Sehr dauerhaft **nickelplättirte**  
**Rüschen- u. Tafel-Geräthe**

sind von dauernd weitem, elegantem Ansehen, vollständig glittfrei,  
somit lächerlich billig. Bei Neugebrauen besonders zu empfehlen:  
**Kaffee- und Thee-Service, Weinkübler, Terinen, Menagen, Präsentirteller u. s. w.**

Was ist fast nicht erforderlich, es genügt für gewöhnlichen Abwaschen  
mit Seifenwasser.

**Nickelplättirte Kochtöpfe**  
sind viel dauerhafter alsemailierte und dabei  
zum Theil noch billiger.

**Wilhelm Moritz Höfer,**  
6 Scheffel-Strasse 6.

**Homöopathische**  
**Hausapothenen u. Lehrbücher.**

Illustrierte Preislisten gratis und franco.

Prompter Versand nach auswärts.

**Carl Gruner's homöopath. Offizin**

Dresden, Georgenthal.

**Für den Weihnachtstisch.**  
**Parfümerien**

eigener Fabrikation, sowie engl., franz., amerikanische  
Spezialitäten.

**Neuheit der Saison.**

Merlin à Glas 1,50 M., Ballkönigin à 1 M., zwei  
reizende, lieblich duftende und außerordentlich nachhaltige  
Parfums für das Taschentuch.

**Feinste Toilettenseifen**

in eleganten und einfachen Cartons.

**Toilette - Kästen**

in hochelagante und einfacher Ausstattung.  
Sämmliche Toilette-Artikel in reicher Auswahl

empfiehlt

**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstr. 18, Pragerstr. 34, Bauhnerstr. 19.

**Zimmer - Turngeräthe,**  
passend als Weihnachtsgeschenke,

empfiehlt **Ernst Hähnel,**

Turngeräthfabrik, Dresden-Alstadt, Oppeln Nr. 10.

**Puppenköpfe,**  
**Puppenbälge,**  
**Kugelgelenk - Puppen,**  
**Täuflinge**

empfiehlt billig

**Anton Koch,**  
En gros. Webergasse 7. En Détail.

**Fried. Pachtmann**

**Schlossstrasse**



**Bad zur Hoffnung.**

Ein nützliches Weihnachtsgeschenk

**Schwimm-**  
**Unterrichtskarten**

für Kinder bis zu 14 Jahren à 10 M.  
Kinder Abonnementkarten (10 Schwimmkarten  
enthaltend) 2 M., Preis 33,-- Preise billiger als  
sonst werden bis 24. December c. an meinen Geschäftsstätten  
vertheilt. Bedeutungsvoll **Jeremias Wagner.**

Compl. Anzüge empfiehlt aus solid gearbeitetem Stoff und bestem Sitz zu ganz enorm billigen Preisen.

**Adolph Jaffé,**  
Herren-Schneider-Geschäft, Schlossergasse 4,  
Ecke Frauenstrasse.

Soeben erschien das neueste Spiel für grosse und kleine Leute:

**Der lustige Mäusefang**

genannt. Preis 2 M. Da Heiterkeit erregende, leichte Spiele es ansiehtet, dürfte es Vielen zu Christsgeschenken willkommen sein. — Neue, sowie viel verlangte Spiele beschaffen Verlags sind ferner: **Der wahre Jacob**, lustiges Hundespel, 1½ M. mit plastischen Figuren 2½ M. **Der Vogel**, 75 Pf. **Der gemütliche Sachse**, launige Reihe durch Europa, 3 M. **Neues Kaiserpiel**, 3 M. **Lustiges Klapphorn-Giamal-Gins**, Narrativen-Potto, neue Wettermühle; weiter: **Fantasten** und **Schabernack**, à 1 M. **Velocipediele**, Angelspiele, sonstiges Rahmenpiel 2½ M. u. s. w. und noch über Hundert lustige und interessante Gesellschaftsspiele. Fabrikat und Verlag von

**A. M. A. Flinzer,**  
Altmarkt 5, pl. u. 1. Et., Rossmarkt Haus.

4 Mark bis 7 Mark kostet ein

**guter Cylinder**

neuester Fagon.

Am Lager sind ferner die

feinsten deutschen, englischen u.

Wiener Cylinder.

**Claque-Hüte**

in 3 Qualitäten von 10 Mk. an.

8 Frauenstrasse 8

Magazin „zum Pfa“

**Hugo Schmidtner,**

Tapezirer und Decorateur,

König-Johannstrasse Nr. 9, II.

empfiehlt

sein grosses Lager sämmtlicher

**Polstermöbel**

in nur solider Ausführung als:

Garnituren in jeder Farben und Bezügen von 105-750 M.

Säulenmöbel, besonders für Herrenzimmer geeignet 70 -

Sofas in allen Holzarten und Bezügen von 40-80 -

Garneline beaumée Stühle in jeder Farben von 19-50 -

Chaiselonge in fünf Ausführungen von 49-85 -

Matratzen in Mohair, Indiasaier, Fibre u. s. w.

in jeder Preislage.

Staviersessel, Fußbänken, Kissen u. s. w. als Weihnachtsgeschenke, sowie Anfertigung aller anderen Tapezirerarbeit.

für meine sämmtlichen Möbel leiste vollständige Garantie.

Genannte Möbelhallen (Händler) Waare führe ich nicht.

**„Bonita“**  
Doppel-Steppstich-Nähmaschine.

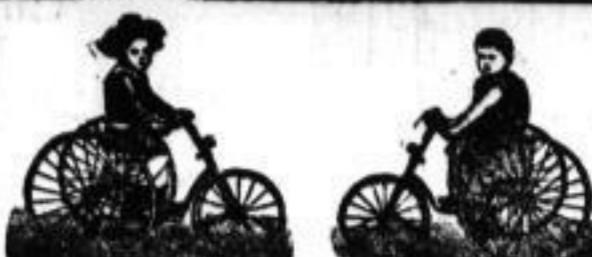
Vasendes und praktisches  
Weihnachtsgeschenk für junge Nähäthen.  
**Preis M. 10.—.**  
Nur echt zu beziehen von  
**C. F. Bernhardt,**  
Johanns-Allee 7  
(Café König.)

Verkauft nach Auswärts per Nachnahme.

Diebstahlsichere  
**Cassetten.**

Maße in Centimetern:  
Nr. 1. Länge 22, Breite 15, Höhe 9,  
M. 14,00, zum Ans. u. Ver-  
schließen M. 16,50.  
Nr. 2. Länge 24,5, Br. 19, Höhe 10,  
M. 16,00, zum Ans. u. Ver-  
schließen M. 20,00.  
Nr. 3. Länge 23,5, Br. 22,5, Höhe 11,5,  
M. 18,00, zum Ans. u. Ver-  
schließen M. 22,00.  
Nr. 4. Länge 35,5, Br. 25, Höhe 13,5,  
M. 20,00, zum Ans. u. Ver-  
schließen M. 25,00.  
Nr. 5. Länge 39, Br. 26, Höhe 14,5,  
M. 24,00, zum Ans. u. Ver-  
schließen M. 30,00.  
Nr. 6. Länge 42, Br. 28, Höhe 16,5,  
M. 30,00, zum Ans. u. Ver-  
schließen M. 36,00.

**C. F. Bernhardt,**  
Dresden, Johanns-Allee 7  
(Café König.).  
Verkauft nach Auswärts.

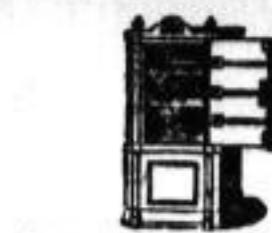


**Kinderfahrräder**

von den einfachsten bis zu den elegantesten empfohlen  
in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen das erste  
Special-Geschäft für Fahrräder das erste

**C. F. Bernhardt,**

Dresden,  
Johanns-Allee 7, Part. u. 1. Etage  
(Café König.).



Schladitz & Bernhardts

berühmte

**Geldschränke**

allein echt  
zu beziehen von

**C. F. Bernhardt,**

Dresden,  
Johanns-Allee Nr. 7  
(Café König.).

Verkauft nach Auswärts.

Wallstr. 13. **H. Niedenführ,** Wallstr. 13.  
**Haupt-Niederlage**



**„Naumann B.-Maschine“**

neueste hochartige  
Familien-Nähmaschine  
mit tollwödtem Tisch und den neusten Verbesserungen.

**„Electro-Nähmaschine“**

(Deutsches Reichspatent Nr. 38,074)  
mit Metall-Tisch, vielen Neuerungen und  
vollständig geräuschlosem Gang.



**Schlögel & Co's Chocoladen** sind die wohlsmackendste und billigste. 100–260 Pfennige per Pfund.

Verkauf Magazin der K.S.  
und Hof-Panoforte-  
Vermietung. Fabrik von

**Jul. Blüthner,**

DRESDEN, Reparatur  
Pragerstr. 46, I. und Stimmen.

**Das Magazin für Neuheiten in feinen Luxus- u. Lederwaaren**  
von **Gebrüder Hannes**, König-Johannstr. 19, bietet zu **1, 2 u. 3 Mk.**  
Weihnachts- und Gelegenheits-Geschenke in überraschender Auswahl und bester Qualität.

Wegen Auflösung unserer Firma

**vollständiger Ausverkauf.**

Tümmtliche große Warenbestände, vom einfachsten bis besten Genre, sind theilweise zu, auch weit unter den Kostenpreis gestellt

**Geisler & Thierbach,**  
Altmarkt 1, im Rathhouse,  
Seiden-, Manufactur-, Modewaaren- und Confectionsgeschäft.

Fernsprecher 1318.

**India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9**

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.  
Großes Lager von Rosshaar-, Indiandanne-, Faser-Matratzen und Kissen.

Positiv wortensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Gerichtungen.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Fernsprecher 1318.



Vollständig  
ausgestattete Wüster-  
Zimmer  
zur Ansicht.

**Möbel-Magazin der Tischler-Innung zu Dresden.**

**Johannes-Allee 1, Ecke Marienstraße.**

Alle außergewöhnlichen einschlägigen Arbeiten werden ausgeführt.

Größte Auswahl  
von soliden Möbeln  
in einfachster  
bis elegantester Stil-  
voller Ausführung.

Für den Weihnachtstisch  
empfiehlt mein reichhaltiges Lager  
in  
**Regenschirmen.**



**Leonhard Hitz,**

**34 Wilsdrufferstrasse 34,**  
gegenüber dem „Hotel de France“,  
**FESTE PREISE.**

Der Original-Fabrikpreis ist mit deutlich geschiebenen Ziffern an jedem Schirm angeschrieben.

## Jeder Hausfrau



wird als die zur Zeit best anerkannt vorzüglichste, leistungs- und konkurrenzfähige

„Saxonia“-Waschmaschine,  
Deutsches Reichs-Patent Nr. 41125.

aus Angelegenheit empfohlen.

**Max Beckold, Fabrik patent. Waschmaschinen,**  
Flemmingstrasse 27.

N.B. Kleine Maschinen bitte ich nicht mit geringwertigen, billigeren zu vergleichen.

### Zur gefl. Beachtung.

In Folge vornehmender größerer Veränderungen in unseren Produktions und unserem Fabrikationsbetriebe haben wir uns entschlossen, um schnell zu räumen:  
**wollene Finger-Handschuhe u. Fäustel** à Paar 15—100 Pf.  
**baumwollene u. seidene Halb-Handschuhe** à Paar 10—60 Pf.

**wollene, seidene u. baumwollene Pulswärmer** à Paar 10—19 Pf.

nur eigener Fabrikat — einzeln abzugeben; ferner auch:

**schmales seidenes Atlasband** (am Garniten geeignet) und

**Börsen-Häkelseide**, auch zum Steppen und Besetzen.

Durch diesen direkten Verkauf ist wohl Vereinen, Herrschaften und Familien günstige Gelegenheit geboten, ihren Bedarf in solider Ware vortheilhaft zu decken.

Der Verkauf findet Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags 3—6 Uhr statt.

**Müller & Schneemann, Mech. Handfuch-Strickerei,**

Zeilegasse 1, 2., Ecke Viliengasse, nahe am See.

P. S. Wiederverkäufern hohen Rabatt!

## Weihnachts-Kleider.

Infolge Überproduktion hatte ich in diesem Jahre Gelegenheit, Kleiderstoffe weit unter Preis einzukaufen; hier daher im Stande, alles bis jetzt Gebotene weit zu übertreffen.

Der Verkauf hat begonnen und empfiehlt sich.

**5000 Roben, 8 Meter doppelbreit,**

im Preise von 4 M. 50, 6 M., 8 M., 10 M. bis 12 M.

**Stoffe nur modern u. präsentieren einen 3- bis 4-fach höheren Werth.**  
Meter von 1 bis 6 Meter verkaufe durch die Bank per Meter 50 u. 70 Pf.

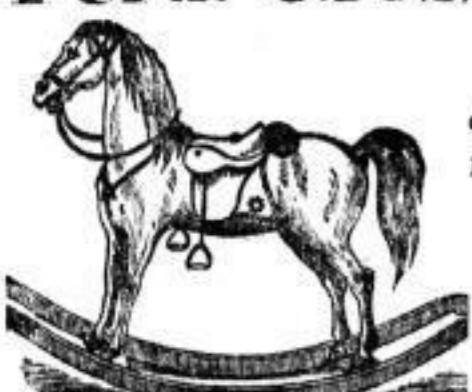
**Spezialität: Schwarze Cachemires u. Fantasie-Stoffe (anerkannt gut).**

Reine Wolle 1 M. 10, 1 M. 50, 2 M. bis 1 M.

**C. H. Wunderling,**

Altmarkt 18 (Gieße Kreuzkirche).

**Ferd. Grosse, Riemer und Sattler,**



empfiehlt in großer Auswahl  
**Spiel-Pferde**  
auf Walzen und Rollen, mit Puder und Naturfell  
überzogen, von 1 M. bis 30 M.  
Pferde mit Rollen, Kohlen-, Herdebahn- und  
Kastenwagen etc.

**Koffer,**  
Taschen,

Vortemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.

**Grosse Meissnerstrasse 7.**

**Selten billig!!!**  
Für 290 Mark hohes  
**Pianino**

neuester Konstruktion in vollem Eisenrahmen, mit prachtvollen Ton zu verkaufen Nordstr. 21, Ab. 1.

**Ausverkauf.**

alte billige garniert von 2 M. an, gr. Auswahl Kinderhäubchen, Tücher und Puppenhäute aus Geschäften große Grobgaße 2.

**Reib- & Schneid-Maschinen für Bäckereien.**  
Theodor Krüger  
3 Oststraße 3.

**Ein älteres Pony,**  
silbergau, mit Gelehrten, Wagen u. Schlitten, v. Kindern geföhrt, ist preisw. zu verl. Öff. unter A. E. postl. Königsbrück.

**Carneval-Punsch-Essenz,**  
extrafein, a Flasche 2 Mark bei  
Robert Werner,  
Moritzstrasse 7.

**Flügel,**  
silbergrau, fast neu, von Königlich sehr bill. zu verl. auch ein Pianino Rayb. Schnecken, Biß sehr bill. Amalienstr. 8, II.

## Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,  
**Nr. 2 Schreiberstrasse Nr. 2,**

hält bei Gelegenheit des nahen

Weihnachtfestes

ein vorläufig gewähltes und durch die bedeutende Auswahl, wie billige Preise jeden

Anforderungen entsprechendes Lager von

**Kleiderstoffen, Barchenten, Lamas, Tüchern etc.**

bestens empfohlen und offeriert als

willkommene praktische Geschenke:

**Kleiderstoffe** in Hallwolle, ganz neue Muster, Meter 90 Pf.

**Reinwollene Kleiderstoffe**, modernste Farben, Meter 140 Pf.

**Schwarze Cachemires**, empfehlenswerthe Qualität, Meter 125 Pf.

**Schwarze Mode-Kleiderstoffe**, sehr elegant, Meter von 170 Pf. an.

**Reinwollene Lamas**, berühmte Muster und gute Arbeitseinteilung (ein ganzer Anzug davon von 6 Pf. an).

**Lamas zu Jacken**, Meter 140, 160, 180 Pf. u. j. m.

**Rocklamas, Rockflanelle u. Moltons**, Meter von 125 Pf. an, in allen Farben und vielen Mustern.

**Wollige u. dicke Halblamas** in Kleider- und Hosen in hübschen, fröhlichen, carrierten Mustern, Meter 70—95 Pf.

**Hemden-Barchent**, die haltbare, waschbarste Ware in allen Farben und Streifen, Meter von 25 Pf. an.

**Elsasser Hemden-Barchent**, sommerweich, Meter 70—90 Pf.

## Fix und fertige Artikel:

**Barchent-Hemden** für Männer und Frauen, Stück 140, 150, 175 Pf.

**Barchent-Hemden** für Kinder und Mädchen, Stück von 60 Pf. an.

**Barchent-Beinkleider** für Männer, Frauen und Kinder,

**Barchent-Jacken** für Frauen, Stück von 140 Pf. an,

**Lama-Jacken** für Frauen, rechtlich groß, Stück von 2 M. 30 Pf. an, ausgebaut, für Damen (Negligé-Barchent), Stück

2 M. 50 Pf. für Kinder (Negligé-Barchent), Stück von 85 Pf. an.

**Kinder-Röckchen** mit Leinen (Negligé-Barchent), Stück von 85 Pf. an.

**Halblama-Röcke** für Frauen, gestreift wie auch farbig, groß und weit gearbeitet, Stück 2 M. 50 Pf.

**Lüster-Röcke** mit breiter Falte, sowie mit Schweiß und Schnüre verziert, Stück von 3 M. 50 Pf. an.

**Unterröcke** in zts. Velour- und Warfstoffen, 190, 225, 275 Pf. bis 6 Mark.

**Barchent-Blousen** (Tricot-Muster), Stück von 2 M. 25 Pf. an,

**Schulter-Kragen** für Damen, das Stück von 150 Pf. an,

**Wollene Kopftücher** für Frauen, das Stück von 75 Pf. an,

**Halbseidene Herren-Shawltücher** das Stück von 60 Pf. an.

**Reinseidene Herren-Shawltücher** das Stück von 2 M. 25 Pf. an,

**Halbseidene u. reinseidene Tücher**, für Damen und Knaben für Kinder, das Stück von 35 Pf. an,

**Kinder-Taschentücher**, bunt, sowie weiß, Stück von 8 Pf. an.

**Taschentücher** für Männer, Stück von 25 Pf. an,

**Weisse Taschentücher** reinleinene, das Tuchend von 3 M. an,

**Weisse Taschentücher** mit bunten Röckchen, trotz das Stück 25 Pf., Dab. 2 M. 75 Pf.

**Ein fertiger Bettbezug mit Kissen** von 3 M. 65 Pf. an.

**Ein fertiges Inlet**, gestreift 3 M., ganz rot 4 M. 50 Pf.

**Fertige Betttücher**, das Stück von 170 Pf. an,

**Bettdecken**, ganz weiß, echt türlisch rot, sowie Blauflanell in großer Auswahl, in weiß das Stück von 1 M. 90 Pf. an.

**Handtücher**, das Stück 30 Pf.

**blaue Schürzen** für Frauen, Stück von 75 Pf. an

in schöner Ausführung, große und kleine Bayons, Stück von 85 Pf. an.

**Weisse Schürzen** für Knaben und Kinder, aus nur waschbaren Stoffen, in starker Auswahl,

wollene, gebogt oder eingefäbt, Stück 80 Pf. und 1 M.

**Männer- und Lehrlings-Schürzen** von blauer Leinwand, Stück 1 M. und 1 M. 20 Pf.

und verschiedene Sachen mehr.

**Friedr. Paul Bernhardt** in Dresden,  
**Nr. 2 Schreiberstrasse Nr. 2.**

# Bambus-Möbel

## Fantasie-Körbe

elegant garniert und ungarniert in überraschender Auswahl bei  
**Theodor Reimann,**

2 König-Straße 2,

nächst dem Kaiser-Wilhelm-Platz.

Der Verkauf findet zu Fabrik-Engrospreisen statt.



## Otto Rüger,

Fabrik von

Schokolade, Kakao, Zuckerwaaren,

### Pfefferkuchen,

Englische Bisquits

König-Johannstr., Ecke Moritzstr. 13,

unter Beibehaltung des Geschäftes Seestrasse, Ecke Mauer 3.

## Weihnachts-Ausstellung.



# Schlittschuhe,

### Schrauben-Schlittschuhe

mit Vorderriemen, in allen Größen, Paar 85 Pf.  
Schrauben-Schlittschuhe in besserer Qualität, blau angezogen, mit Vorderriemen, Paar 1 Mk. 75 Pf.

### Halifax-Schlittschuhe

in allen Größen, Paar 1 Mk. 40 Pf.

Halifax-Schlittschuhe, ff. vernickelt, Paar 2 Mk. 75 Pf.

Halifax-Schlittschuhe mit neukonischem Lauf, Paar 3 Mk.

Halifax-Schlittschuhe mit neukonischem Lauf, ff. vernickelt, Paar 5 Mk. 50 Pf.

## J. Bargou Söhne,

Dresden,

Sophien-Straße 6 und Wilsdruffer-Straße 21b,  
am Postplatz.

**Tricot-Taillen, -Kleidchen, -Anzüge,**  
Wintertricot, glatt v. M. 3.—an, v. 1 M. 50 Pf. an.  
do. benötigt „ „ 4—“ „ in Baumwolle 50 Pf.

von 5 M. an.

Normal- u. Reform-Unterkleider, echtfarbige Strümpfe.

Leibjacket für Herren u. Damen, v. 90 Pf. an.

Gestr. woll. Socken v. 50 Pf. an. do. bw. v. 25 Pf. an.

Frauenstrümpfe v. 85 Pf. do. bw. v. 35 Pf. an.

Prima woll. Tricot-Handschuhe v. 50 Pf. an.

Gestrickte Kinderkleidchen, Jäckchen,

Kopfshawls, Taillentücher, Jagdwesten etc.

Damen- und Mädechen-Westen und Röcke.

A. W. Schönherr,

Kreuzstraße 8.

neben dem Münchener Hof.

Fabrik Hohenstein bei Chemnitz.

gegründet 1850.

Kameelhaardecken.

## Billards

empfiehlt in großer Auswahl neu und gebraucht zum Kauf, Rietebe und Daubach. Alle Reparaturen sofort und billig.

**Sohre.** Friedrichstr. 22, früher 10.

Homoden gesellt gefertigt für Dienstmädchen empfiehlt billig. Vitruviusstr. 10, part.

**Weihnachts-Geschenk!**  
**Taschen-Nähmaschine,**  
Doppelteppich, ganz vernickelt,  
Preis 6 Mark.

Gegen Einwendung von 6 Mark 50 Pf. franco.  
**Emil Halbarth, Königl. Hoflieferant,**  
Berlin W., Friedrichstraße 65a.

# Clemens Birkner

in Dresden

empfiehlt in seinen 3 Verkaufsstellen:

**Schreibergasse 19.**

**Wilsdrufferstraße 25.**

**Billnitzerstraße 3.**

sein reichhaltiges Lager in

**Unterhosen**

von Baumwolle, Wigogne, Wolle,

für Kinder, Damen und Herren,

**Leibjacket**

(Gesundheitsjäckchen)

in klein, mittel und groß,

**Normal-Hemden**

von bester Baumwolle, Halbwolle, Wolle, für Erwachsene u. Kinder,

a 2, 3, 4, 5, 6 Mark.

**Barchent-Hemden**

von festem Stoff, gut genäht, sehr billig.

**Tricot-Taillen**

glatt, mit Perlen, mit Soutache, mit Rose, Falten u. Blousenform,

gestreift a 3, 4, 5, 6 bis 15 Mark.

**Tricot-Kleidchen**

in kleidischen Mustern a 1,75, 2,50 bis 10 Mark.

**Schulter-Kragen**

in Blaud- und Handarbeit a 1, 1,25, 1,75, 2,50 bis 6 Mark.

**Kopf-Hüllen**

in praktischen und zarten Farben, wirthliche Neuheiten,

glatt a 50, 75, 100 Pf. garniert a 1,50, 2, 2,50, 3, 4, 5 Mark.

**Strümpfen**

für Kinder, Damen und Herren, alteudige und andere Socken

in vielen guten Qualitäten,

**Hauben**

für Kinder, Damen und Herren, alteudige und andere Socken

in großer Auswahl,

**Taillentüchern**

für einfachen u. feinen Geizmard,

a 2, 3 bis 10 Mark.

**Damenhosen**

von Baumwolle, Wigogne, Wolle,

Glanz, a 1, 1,50 bis 5 Mark,

**Kinderhöschen**

mit und ohne Leibchen,

a 50, 75 Pf. 1, 1,50; 2 Mark.

**Gesundheits-Corsets,**  
**Leibbinden, Kniewärmer,**  
**Gamaschen, Shawls,**  
**Kinder-Kleidchen,**  
**Jäckchen, Mützchen,**  
**Häubchen, Schuhchen.**

Große Auswahl. Billige Preise.

**Wiederverkäufer**

erhalten hohen Rabatt!

## Nur sehr gut

gewählte Neuheiten von

## Luxus-Brief-Papieren

in grossartiger Auswahl

a Carton 0,40, 0,50, 0,75, 1,00, 1,50—3 Mark

empfiehlt

**J. Klemt, E. S. Hoflieferant,**

Papierhandlung en gros & détail.

**19 Zahngasse 19.**

**Zählische Patent-**  
**Kinderwagen-Fabrik**

**F. A. Lucas**

Dresden-N.: Königsbrücke 72.

Dresden-L.: Johannesstraße 23.

Große Auswahl von Puppenwagen, Puppenfahrtücheln und

Kinderwagen.

Solide gleichmäßige Ausführung bei mäßigem Preise.

Illustrierte Preisbücher an Ledermann gratis und franco.

SLUB

Wir föhren Wissen.

## Halb-Lama

in den feinsten Lamas-  
Mustern, dichte wollige  
Wolle, das Beste an Hand-  
und Zepazier-Möden,  
Meter 58, 70, 80, 95 Pf.

Abgepasste Rücke

von

**Halb-Lama**

von 165 Pf. an.

7/4 breite reitw.

**Rock-Lama,**

neue Muster, gute Qualität,

Meter 160—225 Pf.

**H. M.**

Schnädelbach,

4 Marienstraße 4.

4 Antoniplatz

**Taschentücher,**

rein Leinen v. M. 2 an v. Dg.

bis zu den feinsten Qualitäten.

**Unterröcke**

in weiß von M. 1,50 an,

bunt von M. 1,75 an.

**Schürzen**

in großer Auswahl,

schwarzwoll. Schürzen

extra große Särons,

schwarzseid. Schürzen

von Mark 1,50 an bis zu den

feinsten Gütes

empfiehlt

**das Wäsche- u. Weiss-**

**waren-Geschäft**

**Hermann Arndt,**

Bauherrenstraße 60.

**Billigste**

**Bezugsquelle.**

Posamenten, Spulen,

Band, Knöpfe u. s. w.

verlaute, um mein Lager zu

bedeutend herabgeleisten

Preisen.

**M. Nessmann,**

Hesselsstraße 28

(im Hause der Crystalballen).

Gebrüder Klinge

Leder- u. Riemens-

Fabrik

Dresden-Löbtau.

Ge-

kittete

Riemens für

elektrischen Betrieb.

**Treibriemen**

täglich frisch, aus feinstem Schwef-

## Zu Weihnachten empfohlene und fertige Lüster- und Kleiderstoff-Anzüge

Kost. u. Kostümstube von gemusterten Lüster-, häubig gearbeitet. Anzug von 6 Mark an.

### Rock und Blousentaille

von hübschem modernem Stoff elegant gearbeitet. Anzug von 9 Mark an.

### Fertige Halb-Lama-Anzüge

von Wollstoff oder Stern-Röper, gunter Anzug von 425-650 Pf.

### Halblama-Röcke,

Stück von 250 Pf. an. Lüster- und Kleiderstoff.

### Röcke,

extraweit, mit breitem Bolant, gut gearbeitet. Stück von 3 Mark an.

**H. M.**  
Schnädelbach  
4 Marienstraße 4.  
Antonplatz



Stahl-Arm- u. Bruststärker von allen Autoritäten und heilgymnastischen Ausstellungen als das Beste anerkannt. Fabrik Lager bei

**B. A. Müller,**  
Pragerstr. 36,  
Galerie, Leders, Nähler- und Spielwaren-Haus.  
Verlautet gegen Nachnahme.

**Nun!**  
Für Soldatenfreunde.  
Ein wundervolles Geschenk für aktive Soldaten — für ehemalige Soldaten — für junge und alte Soldatenfreunde ist:

### Das Deutsche Reichsheer.

Eine Darstellung aller Uniformtheile in künstlerischer, farbiger Ausführung. Auszahl von 15 Tafeln mit 300 Darstellungen in ganzen Figuren a 80 Pf.

8 Tafeln (ob farbige Darstellungen enthalten) in eleganter Mappe liefern wir für 10 Pf. franco. 3 Probetafeln mit Projekt verleihen wir für 2 Pf. franco. — 1 Probetafel gegen Giroauftrag von 80 Pf. franco. Das vorjährige kleine Militär-Album „Das Deutsche Heer“ liefern wir für 3,00 franco.

**H. Toussaint & Cie.,**  
Berlin NW.,  
Mittelstraße Nr. 63.

Gute Winter-Pantoffeln  
Pf. 50 Pf.

**J. Behrendt,**  
Schiffstraße 31, 1. Etage.



**Fischmesser**  
Gabeln und Löffel  
**Biermarken**  
und verschiedene Wirtschafts-Artikel  
und Garantiepreiswerte bei  
**C.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstraße 4.

**Zur Pflege der Zahne**  
empfohlene engl., franz. u. deutsche Zahn- u. Mund-Wasser,  
Zahn-Pulver, Zahn-Pasten, Zahn-Seifen, Zahn-Bürsten etc. in besserer Qualität.

**Leo Bohlius,**  
Kaufhaus (Promenadenseite).

Schneeweißen, ansprechend rundenförmigen

## Reis

a Pfund 15 bis 16 Pf.

ansprechend. **Graupen**

Stück 15-20 Pf. bei 5 Pf.

beste gefüllte **Erbosen**

13½ bis 16 Pf. bei 5 Pfund

empfohlen

**Noritz Heidel,** gr. Brüderg. 6. Querg-Ecke



### Fertige Barchent-Jacken

1,10 Mark bis 1,50 Mark.

Allerbeste fertige Calmuc-Jacken,

1,80 Mark.

### Lama-Jacken

in prächtiger Muster-Auswahl und nur guten Qualitäten von 2 bis 6 Mark.

Meine sämtlichen Jacken sind, wie bekannt, reichlich lang, nach einem vorzüglich liegenden Schnitt gearbeitet.

**Barchent-Blousen,**

allerbeste Qualität, 2 Pf. 75 Pf.

### Lama-Blousen,

4 Pf.

### Lama-Morgenkleider

in grosser Auswahl

mit Flanellfutter.

Stück von 10 Mark an.

**Robert Böhme jr.,**

Georgplatz 16,

Eckhaus der Wafernhause.

straße.



Nr. 25. Nr. 26.

Zimmerlosen Nr. 26. k. M. 12,50

do. Nr. 27. k. M. 11,50

Bildes Nr. 21. k. M. 8,50

do. Nr. 22. Zusammag. k. M. 9

do. Nr. 23. pol. Bolz. k. M. 10,75

empfiehlt die Fabrik von

**FRIEDRICH GAPPICH**

Dresden-A., Fischhofplatz 9.

Eine Partie Kleiderstoffe sowie Kleider knapp Preis empfehlen, um damit zu räumen zu u. unter dem Kostenpreis Rockstroh & Hartendorff, Dresden, Pragerstr. 18.

## Wollene Kopftücher

großartige Auswahl, einfarbig mit oder ohne Rante oder buntecarrierte Mustern, Stück: 40, 50, 60, 70, 80, 100-225 Pf.

**Kopfhüllen,**  
nur Neubetten, in ca. 12 Farben am Lager, Stück: 120-375 Pf.

**Kapotten** in häubiger Ausführung, Stück: 160-375 Pf.

**Schulter-Kragen** in Plüschi und Strimmer, schwarz u. farbig, mit und ohne Rutter, Stück: 125-625 Pf.

**Taillentücher,** schwarz und farbig, Stück: 175 Pf. bis 5 M.

**Chenille-Tücher** reizende Neuheiten.

**Shawls** für Männer u. Knaben, einfärbig od. bunt gemustert, Stück von 10 Pf. bis 2 M.

**H. M.**  
Schnädelbach,  
4 Marienstraße 4.  
Antonplatz 4.

**Schlittschuhe, Kinderschlitten,**  
G. Bernh. Lange Amalienstr. 4 u. 7.

Die Dresdner Ringmaschinen-Fabrik  
**Albert Heimstädt,**  
2 Liliengasse 2, empfiehlt unter mehrjähriger Garantie

**Ringmaschinen,**

eigene tüchtlich bekannte Fabrikate. Die anerkannt vorzüglichsten

**Waschmaschinen,**

**Mangelmaschinen** in grösster Vollkommenheit.

**zu Festgeschenken** empfohlen:

**Salonsäulen,**

**Tolletten,**

**Stiefelzieher,**

**Salontischechen,**

**Rittertischchen,**

**Wandconsol,**

**Kleiderständer,**

**Servirtische,**

**Etagères** für Bücher und Noten,

**Staffeleien,**

**Rauhettische,**

**Handtuchhalter.**

**H. O. Gottschalkh,**

Trompeterstr. 12, zunächst der Pragerstraße.

Kernpreise alle 1679.

**Mus der Verinomaierei** für die

**Provinzen Ost. u. Westpreußen, Kleinpol. Tapian,** empfiehlt ich vorzügliche **Centrifugal-**

**Tafelbutter** in Postwagenen zu billigen Tagespreisen.

**Schrewe,** Königl. Oberamtmann.

**C. F. A. Richter & Sohn**

Wallstraße 4, geradüber der Post.

Puppenkörper, Puppenköpfe, **Puppen** und Zubehör.

Reparaturen billig.

Wallstraße 4, geradüber der Post.

**Weiss**

Shirting, Chiffon

und Dowlas

(auch zu Roulanzwecken passend) in verschiedenen Breiten und jeder Preiss-

lage.

Meter 21-120 Pf.

**Weiss**

Hemdentuch

(Renforce)

ohne jede Appretur, fein,

mittels und starkfähig,

Meter 10, 15, 20, 25 Pf. je.

**Weiss Nessel**

für Kinderwäsche sehr zu empfehlen.

Meter 35, 40, 50 Pf. je.

**Weiss Satin**

(Spanngleinen), schöne neue Streifen, Meter 10, 15, 20, 25 Pf. je.

**Weiss Damast**

in hochdelegante apatieu

Kultern,

1/2 breit Meter v. 65-225 Pf.

1/2 " 115-320 "

**Weiss Piqué**

in halbdurch. Muster.

Meter 38, 40, 45 Pf. je.

**Weiss Pelz - Piqué**,

linke Seite mit wolligem

Futter,

Meter 110, 125, 150 Pf. je.

**Weiss Cord- u. Tricot-Barchent,**

Meter 70, 85, 95 Pf. je.

Reichhaltiges Lager in

Stickereien

billigen, seltenen Preisen.

**H. M.**  
Schnädelbach,  
4 Marienstraße 4.  
Antonplatz 4.

**Eiserne Bettstellen,** mit u. ohne Spiralfedermatratzen.

**Kinderbettstellen** mit Schnurriegelbett,

**Kinderwiegeln** empfiehlt

in seidiger Ausführung.

**Louis Herrmann,**

am See 34.

**Eiserne Waschtische,**

**Hut- u. Kleiderständer**

empfiehlt

Louis Herrmann,

am See 34.

**Kinderschlitten**

empfiehlt

in weicher Auswahl

**Neuheiten**  
fertiger wollener  
**Morgenkleider**  
und  
**Damen-Schlafröcke**

im grossen Auswahl, solidester Herstellung  
sowie ausgezeichneten Schnitten, zu S. 9,  
10, 12, 14, 16, 20, 22, 24, 27, 30-30 Mark  
empfiehlt.

**Rich.  
Chemnitzer,**  
Wilsdrufferstrasse Nr. 18.  
portiere u. 1. Etage.

**Schlaf-Decken**  
in weiß mit rother und blauer Mante,  
beige und grau meliert von 4-16 20.  
**Kameelhaar-Decken**  
von 12-12 24.  
Reisedecken und Wiederdecken  
in großer Auswahl.  
**Lama-Magazin**  
**C. W. Hofmann,**  
Altmarkt 8.

Auf den **grossen Ausverkauf** zurück-  
gesetzter Seidenstoffe, Damaste für  
Kleider, Besatz u. Schleppen im Seiden-  
waren-Geschäft von **Witt, Naundorf, Alt-  
markt Nr. 15.** wird besonders aufmerksam  
gemacht.



F. O. Vogel, Schneidermeister u. Lehrer der  
amerikanischen Juchneke-Technik, Dresden, Marienstr. 27, II.

### Grosses Lager

von Jagd- u. Scheiben-  
Gewehren, Epten.

Füllfutter, Kopf-  
velvichten, Häm-  
merlinge wie Achs-  
mutter, Jagdgenten-  
füller, als Platte, Zähnen, Sägezähne u.  
verschönert u. ver-  
arbeitet.

Eselshin,  
Revolver und  
Pistgewehre.

Carl Gründig, Königl. Sächs. Buchdruckerei,  
Dresden, Gewandhausstrasse 7.

Die beschickte eiserne Kassette  
mit unauflösbaren Schlössern, unentzich-  
bar zur Aufbewahrung von Wertpapieren  
u. empfiehlt als praktisches und elegantes  
Weihnachts-Geschenk. **Oskar Knauth, Schlossermeister, Neu-  
markt 7, neben Vondrausstrasse 1.**

**Paul Kupke, Herrestraße 5, I.**  
empfiehlt vorz. und festlich gestaltete Haussagen. Plüscher-  
Rohren passend dazu in großer Auswahl. Leichte Kinder-  
Arbeiten, weiß u. bunte Papierananas, vorge-  
wirkt u. dient als Tischläufer u. billigt.

**Paul Kupke, Herrestraße 5, I.**

**Schürzen,**  
willkommenes Weihnachts-Geschenk,  
von der einfachsten kleinen Rückenschräge bis zur elegantesten,  
seidnen Salonschräge, empfiehlt in reicher Schnitt- und Muster-  
Auswahl die

**Schürzen-Fabrik v. Julius Kühnel,**  
Am See, Ecke Margarethenstraße.

**G**eboren erschien bei  
Bieger in Stuttgart:  
**Geschichte der** ADOLF STERN,  
altliteratur.  
Ein Band 912 Seiten, gr. Octav,  
broschiert 21 Mark 40 Pf. Pf.  
elegant gebund. 14 Mark.  
Ein Schatz für die Familie!

**W**ege zu bedeutend herausgestellten  
Werken.  
**Elfenbeinmasse,**  
**Büsten, Figuren,**  
**Alabaster, Marmor,**  
**Majolika-Basen u. c.**  
**Terracotten, Porzessen,**  
**Holzsäulen, Consolle.**

**Wegen Vokal-Veränderung**  
**Ausverkauf**

**A. Haustein.**  
Victoriastr. 26.  
Preis-Courant gratis.

### Wein-Handlung

von **H. G. Dorn**

Dresden, Walpurgisstrasse 2.

**Bordeaux-Weine**

ausschliesslich aus den Kellereien von

**G. T. Pflug jr., Lübeck**

von 1 Mark 10 Pfennige per Flasche an.

**Mosel- und Rhein-Weine**

von 75 Pf. per Flasche an.

**Französische u. deutsche Champagner,**  
**Portwein, Sherry, Malaga, Marsalla,**  
**Madeira, Rum, Arne, Cognac, Genever,**  
**diverse Französische Liqueure, Irish,**  
**Scotch und American Whiskies.**

**Sie ersparen viel Geld,**  
wenn Sie Ihren Bücherebedarf aus der neu eröffneten  
Antiquitätsbuchhandlung von **Aurel Blümich**  
in Dresden, Königl. Johannisstr. 19 (Eingang  
Mönckstrasse), an der Herrenweg Ecke 1. Deutschen  
Katalog von im Preise lebendig erwähnten Bü-  
chern gratis. — Filiale in Leipzig, Neumarkt 18.

**Schöne graubunte und schwarz-  
bunte, sprungsäbige**

**Bullen**

lieben im **Dresdner Milchviehhofe zu soliden Preisen**

**zum Verkauf.**

**J. G. Busch,**

Violinenbögen der Marienbrücke,  
empfiehlt frei vor's Hand:

**Oberschlesische Steinköhlen** für 155 Pf. pr.

**Hecht**, rein und nicht mit anderen Massen vermisch.

**Steinkohlen** aus den Königl. Werken für 140, 135  
u. 125 Pf. pr. Hecht. Beste Ware des Blauen-  
schen Kreises.

**Mariashainer und Duxer Braunkohlen**  
für 75, 70, 60 u. 55 Pf. pr. Hecht. Beste Marken des  
Böhmisches Bedens.

Die Qualität ist bekannt, für richtiges Maß komme-

ich auf. Daher keine Schleuderpreise.

**Gruß Engelmann, Buchhandlung,**  
Waisenhausstrasse 18 (unmittelbar Georgplatz),  
empfiehlt sich zur Besorgung

**in- und ausländischer Literatur,**  
hält auch

**großes Weihnachtsbücher-Lager,**

**Spiele für Jung und Alt,** sowie

**echte Anker-Steinbankästen von 50 Pf. an.**

**Anschaffungen gern zu Diensten.**

**Musik-Instrumente!**

**C. A. Bauer,**

Musicinst. u. Zaitenfabrik, Hauptstr. 23, Eing. a. d. Kirche,  
empfiehlt in Weihnachtsgeschenken seine weiblichen  
Fabrikate, als: Violinen, Zithern, Harmonicas, Trommeln,  
Kinder-Instrumente u. s. w. zu Fabrikpreisen.

**Schuhwaaren,**  
eigener Arbeit. Breite billig, aber fest. Bestellungen nach Maß.  
Das frische und gesunde **Normal-Schuhwerk**. System  
Prof. Dr. Jäger neuerte Bogen-Maister Wilhelm II.

**E. Thelle,** Schuhmachermeister,  
Frauenstraße Nr. 23.

**Weihnachts-Ausverkauf!**

**Gardi** nen a. Plauen  
im Vogtland.

Ein großer Völker Markt,  
creme und weiß, in  
tehlich billig zum Ausverkauf  
im größten Gardinen-  
Spezial-Geschäft

Waisenhausstr. 28, I. Kein Laden. Haus neben der  
Société.

**Selbmann's Cacao**  
mit feinstem Zucker, Bid. 140 Pf. Chocoladen-Kabinett  
Dresden-N., Grenadierstrasse 5. Proben gratis.

**Pepsinwein, Verdauungsfüssigkeit,**  
Flasche 2 Ml. und 1 Ml. 50 Pf.  
Kgl. Hof-Apotheke, Dresden, Georgentor.  
Bromstetzer Verstand noch auswärts.

**Zur Stollenbäckerei**  
empfiehlt meine vorzügliche Backbutter mit und ohne Salz zu  
verschiedenen Preisen. Butterhandlung, gr. Weißnachtstr. 11.

**Christbaum-Schmuck.**  
Lamellenbänder,  
Glaskugeln,  
Ebenholzboye,  
Chenilleknöpfe,  
Gold- und Silberkamm,  
Fichtenzucker- und Zucker,  
Zuckerhalter  
in großer Auswahl bei  
C. F. A. Hitler & Sohn,  
Wallstraße 1.  
Wiederverkäufer Rabatt.

**Nur direct in der Fabrik**  
kaufst man am billigsten  
prächtige

**Pianinos**

mit großem edlen Ton und  
bestrer Stimmlaufung, eleganter  
Innenausstattung, unter  
bekannter Marke u. Garantie  
zu Fabrikpreisen

**H. Wolfframm,**  
**Piano-Fabrik,**  
Seestraße 3, 1.  
Annahme älterer Pianos.

**Holzschnitte u. Gläser**  
für Annenzen-Cataloge  
liefern rasch und billig  
H. Rentsch, Wallstraße 2, II.

**Schweissfuß-**  
**Strümpfe, Socken und**  
**Kinder-Strümpfe,** gestrickt, in der Wäsche nicht  
eingen und, Prima, Preis 90 Pf.,  
**wollene Doppel-Knie-Strümpfe,** marine, braun,  
bordeaux, schwarz.  
**Kameelhaar-Decken**  
zu Fabrikpreisen.

**Detail - Niederlage**  
der Strumpfwaren-Fabrik von  
**A. F. Schönher,**  
Hohenstein b. Ch., gegr. 1850,  
**Kreuzstrasse 8.**

**Corsets,**  
extra hochståndend, mit ganz  
feste Hülle von 1 Ml. 70 Pf. an,  
hochståndende für 80 Pf. an,  
Gefülltheitcorsets v. 2 Ml. an,  
extra hochståndende Uh-  
feder-Corsets von 2 Ml. an,  
Hüftbein-Corsets v. 3,50 Ml. an,  
Corsets, extra fürt, sehr bequem  
für ältere Damen v. 1,75 Ml. an,  
Kinder-Corsets von 60 Pf. an,  
Kinder-Hüftchen von 60 Pf. an,  
Schürz-Corsets von 60 Pf. an,  
Corsets werden nach Maß  
angefertigt, gewaschen u. repariert.

**Fr. A. L. Hoffmann,**  
Nr. 18 Schreiberstraße 18.  
**Christbaum-Confect!**

Delikat im Geschmack u. reizende  
Neuheiten für den Weihnachts-  
baum. 1 Kiste enthält circa  
440 Stück, versteckt gegen  
3 Mark.

Rücknahme, Rüste u. Verpackung  
betreut nicht. Wiederverkäufer  
sehr entzückt.

**Carl Horn,** Frauenstraße 12.  
**Bierseidel** auf Glas zu setzen,  
billiger als im Laden.  
Postplatz, Ballstr. 2, II. fl.

**Neue elegante Amateur-**  
**(photographische) Apparate**  
zu mäßigen Preisen.

**Schöne Rosinen**  
a. Bid. 25, 30 bis 50 Pf.  
bei **Torsten, Kreisbergerstr. 23.**  
**Sultania**  
a. Bid. 30, 40 und 50 Pf.  
bei **Torsten, Kreisbergerstr. 23.**  
9 Bid. no. 1a. Tafelbutter, rein,  
R. 7,10 fro. g. Nachm. verf. der  
"Butter-Egoist" Briesko, Galiz.